

SHARP®

ELEKTRONISCHE REGISTRIERKASSE

MODELL

XE-A177

VOLLSTÄNDIGE BEDIENUNGSANLEITUNG



CAUTION:

The cash register should be securely fitted to the supporting platform to avoid instability when the drawer is open.

CAUTION:

The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

VORSICHT:

Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

ATTENTION:

La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

AVISO:

El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

WARNING:

Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

LET OP:

Het stopcontact dient in de buurt van de kassa en gemakkelijk toegankelijk te zijn.

CAUTION:

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

VORSICHT:

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.

ATTENTION:

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

AVISO:

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

WARNING:

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

LET OP:

Trek de stekker uit het stopcontact indien u de stroom geheel wilt uitschakelen.

Hotline Nummern

Die Kontaktdaten finden Sie unter folgender Internet-Adresse.

- www.sharp.de

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine elektronische Registrierkasse Modell XE-A177 von SHARP entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Registrierkasse aufmerksam durch, und machen Sie sich umfassend mit alle Funktionen und Besonderheiten vertraut.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit sie bei Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

WICHTIG

- Lassen Sie beim Abnehmen und Anbringen der Druckwerkabdeckung besondere Vorsicht walten, da das daran angebrachte Bonabrissmesser äußerst scharf ist.
- Wählen Sie für die Registrierkasse einen Aufstellplatz, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturschwankungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasserspritzern ausgesetzt ist. Die Aufstellung der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu einer Beschädigung des Gehäuses oder der Elektronik führen.
- Die Registrierkasse nie in salzhaltigen Bereichen installieren (z. B.: in Seenähe). Das Installieren der Registrierkasse an solchen Orten könnte zu Bauteilausfall durch Korrosion führen.
- Bedienen Sie die Registrierkasse niemals mit nassen Händen. Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse gelangen und zu einer Beschädigung der Elektronik führen.
- Reinigen Sie die Registrierkasse nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Niemals Lösungsmittel wie Benzin und/oder Farbverdünner verwenden. Die Verwendung solcher Chemikalien führt zu Verfärbungen und beschädigt das Gehäuse.
- Die Registrierkasse kann an eine normale Wandsteckdose (offizielle (Nenn-)Spannung) angeschlossen werden. Beim Anschluss anderer Elektrogeräte an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen in der Registrierkasse kommen.
- Setzen Sie zum Schutz gegen Datenverlust 2 Mignon-Alkalibatterien (LR6, Größe „AA“) in die Registrierkasse ein, nachdem Sie diese initialisiert haben. Beachten Sie bei der Handhabung der Batterien bitte folgende Punkte: Die falsche Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass diese bersten oder auslaufen, wodurch das Innere der Registrierkasse möglicherweise beschädigt werden kann.
 - **BEI ERSETZEN DER BATTERIEN GEGEN EINEN FALSCHEN BATTERIETYP BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR. VERBRAUCHTE BATTERIEN NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN ENTSORGEN.**
 - Achten Sie darauf, dass die positiven (+) und negativen (-) Pole der Batterien in die richtige Richtung weisen.
 - Niemals Batterien unterschiedlichen Typs zusammen verwenden.
 - Niemals alte und neue Batterien gemeinsam verwenden.
 - Lassen Sie verbrauchte Batterien niemals im Batteriefach.
 - Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie die Registrierkasse über längere Zeit nicht benutzen.
 - Sollte einmal eine Batterie auslaufen, unverzüglich das Batteriefach reinigen. Achten Sie darauf, dass die Batterieflüssigkeit nicht mit Ihrer Haut in Berührung kommt.
 - Verbrauchte Batterien nach den im Installationsland geltenden Vorschriften entsorgen.
- Zur vollständigen Trennung der Registrierkasse von der Stromversorgung den Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt zwischen dem Gerät und Gummiprodukten oder Gummiteilen eines Produkts. Bei längerem Kontakt zwischen Gummiteilen und dem Gerät kann es passieren, dass sich das Gehäuse, die Druckerabdeckung oder sonstige Teile des Gerätes auflösen.

INHALT

EINLEITUNG	3
WICHTIG	3
INHALT	4
1 Bestandteile und ihre Funktionen	8
Frontansicht	8
Frontansicht	8
Rückseite	8
Drucker	9
Tastatur	10
Tastaturbelegung	10
Funktionstasten	10
RS232-Schnittstelle/SD-Kartenschacht	11
RS232-Schnittstelle	11
SD-Kartenschacht	11
Anzeigen	12
Bedieneranzeige	12
Kundenanzeige	13
Stromsparmmodus	13
2 Auswahl einer Betriebsart	14
Betriebsarten	14
Betriebsart auswählen	15
3 Vor Eingabe von Registrierungen	16
Vorbereitende Maßnahmen	16
Kassenbonrolle	16
Funktion Kassenbon EIN/AUS	16
Bedienernummer	16
Fehlermeldung	16
Positionsauswahl aus einem Menü	17
Wechselgeldanfangsbestand eingeben	17
HELP-TASTE	17
Ausdrucken des HELP-Menüs	18
Ausdrucken der einzelnen Programmier- und Bedienungsschritte	18
4 Registrierungen	19
Positionsregistrierungen	19
Einzelregistrierungen	19
Wiederholungsregistrierungen	21
Multiplikationsregistrierungen	22
Gebinderegistrierungen	23
Registrierung von Einzelposten-Barverkäufen	24
Anzeige von Zwischensummen	24
Zwischensumme	24
Transaktionsabschluss	25
Bar- oder Scheckzahlung	25
Gemische Bezahlung (Scheck + Bargeld)	26
Bar- oder Scheckverkäufe ohne erforderliche Zahlgeldeingabe	26
Kreditverkauf	27
Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheck + Kreditzahlung)	27
Berechnung der Mehrwertsteuer (MWSt)	28
MWSt-/Steueraufschlagssystem	28
Zusatzregistrierungen	30
Prozentberechnungen (Aufschläge oder Abschläge)	30

Abschlagsregistrierungen	31
Retourenregistrierungen	31
Ausdruck von nichtaddierenden Nummern	32
Zahlungsabwicklung	32
Fremdwährungsumtausch	32
Einzahlungsregistrierung	33
Ausgabenregistrierung	34
Kein Verkauf (Geldwechsel)	34
Scheckeinlösung	34
Elektronisches Journal anzeigen	35
Trainingsmodus	36
5 Korrekturen	37
Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)	37
Korrektur der vorletzten bzw. einer früheren Registrierung (indirekter Storno)	38
Zwischensummenstorno	39
Korrektur nach Abschluss einer Transaktion	39
6 Besondere Ausdruckfunktionen	40
Nachträgliche Bonausgabe	40
Rechnungsdruck	41
Tischrechnung mit Bewirtungsbeleg	42
7 Manager Modus	43
Umschalten in den Manager Modus	43
Aufhebung von Registrierungen	43
8 Abruf (X) und Nullstellen (Z) von Gesamtumsätzen	44
X1/Z1- oder X2/Z2-Berichte abrufen	44
Flash-Bericht	44
Tägliche Gesamtumsätze	46
Allgemeiner Umsatzbericht	46
Artikelbericht (von - bis)	49
Artikelbericht für zugeordnete Warengruppen	49
Einzelbedienerbericht	50
Gesamtbedienerbericht	50
Stundenumsatzbericht	51
Beispiel für periodische Berichte	52
Allgemeine Informationen	52
9 Vor der Programmierung	53
Belegung der Programmierastatur	53
Alphanumerische Zeichen programmieren	54
„Handymethode“	54
Zeichencodes eingeben	55
10 Programmierung	56
Grundlegende Hinweise	56
Programmierfenster	56
Programmierbeispiel	57
Artikelprogrammierung	59
Warengruppen	60
Artikel	61
Artikelbereich	62
Funktionsprogrammierung	63
Rabatttaste (☹)	64
Prozenttaste (%1, %2)	65
Bezahlte Rechnung (RA)	65
Ausgaben (PO)	66

Kassenbestand (Bar in Lade)	66
Scheckwechsel	67
Scheckeinlösung	67
Zahlungsarten	68
Bar (Bargeldtaste)	69
Schecktaste (Scheck 1, Scheck 2)	69
Kredittaste (Kredit 1, Kredit 2)	70
Fremdwährung (Wechselkurs 1, Wechselkurs 2)	71
Funktionstext	72
Personal	74
Bediener	74
Manager	75
Modus Passwort	75
Trainingsbediener	76
Terminal	77
Datum/Uhrzeit einstellen	78
Datum/Uhrzeit	78
Optionale Funktionen auswählen	79
Basiseinstellung	80
Rundung	81
Funktionsunterdrückung	82
Funktionen erlauben	83
Funktionsauswah	84
Druckauswahl	85
Fremdwährung	87
Euro-Wechsel	88
Programmierung von Berichten	89
Nullunterdrückung	90
Druckauswahl	90
Z-Zähler	91
Genereller Z1-Bericht	92
Stundenbericht	92
Elektronisches Journal	92
Logotext	93
Kassenbon-Logo	93
Bewirtschaftungsbelegtext	94
Gerätekonfiguration	95
Tastatur	95
Display	96
Drucker	96
Online	96
Mehrwertsteuer-Programmierung	97
Mehrwertsteuersystem	97
Mehrwertsteuer 1 bis 4	97
Programmierung der Automatiksequenz-Tasten	98
Tastentext	98
Tasteneingabe	99
Abruf gespeicherter Programme	100
Programmabrufsequenz	100
Ausdruckbeispiele	101
SD-Kartenmodus	109
Einlegen und Entfernen einer SD-Speicherkarte	109
SD-Karte formatieren	109

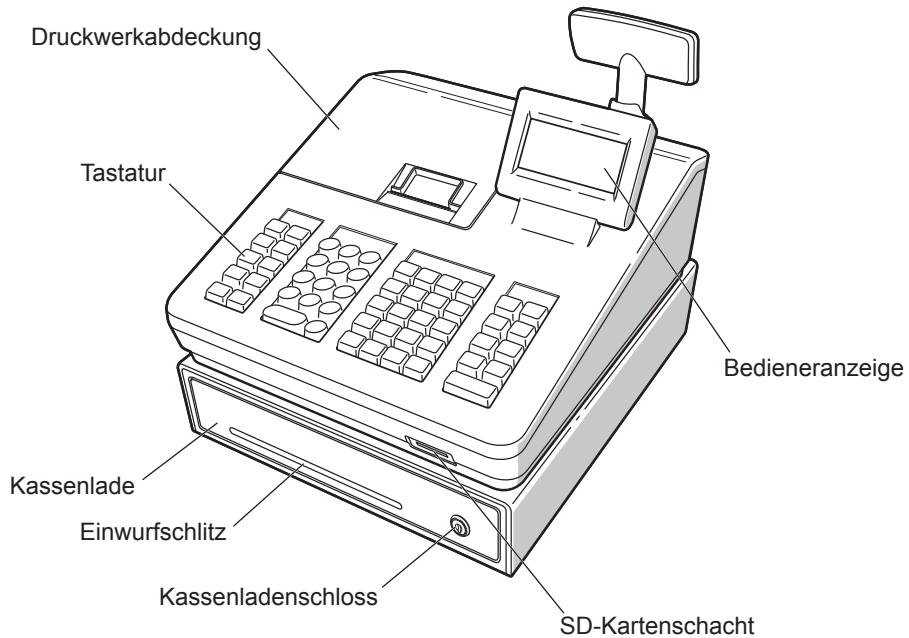
Ordner anlegen	109
Ordner auswählen	110
Daten sichern	110
Daten laden	111
11 Elektronisches Journal	112
Elektronisches Journal	112
12 EURO-Übergangsfunktion	113
13 artung durch den Bediener	115
Bei Stromausfall.....	115
Bei Druckerfehlern	115
Hinweise für den Umgang mit Drucker und Thermopapier.....	115
Hinweise für den Umgang mit dem Drucker	115
Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier	115
Batterien einsetzen	116
Austausch der Papierrolle.....	118
Papierspezifikationen	118
Einsetzen einer Papierrolle	118
Entfernen der Kassenbonrolle	120
Papierstaus beheben	120
Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Walze)	121
Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Kassenlade	121
Kassenlade von Hand öffnen.....	122
Kassenladen-Schlüssel	122
Vor Anruf beim Kundendienst	123
14 Technische Daten	124

1

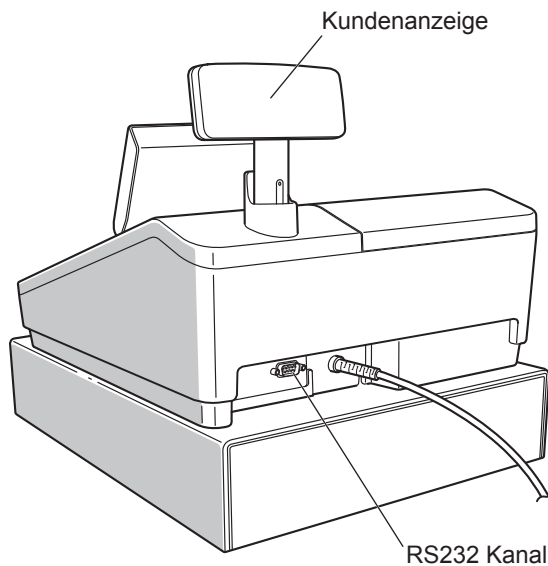
Bestandteile und ihre Funktionen

Frontansicht

■ Frontansicht



■ Rückseite



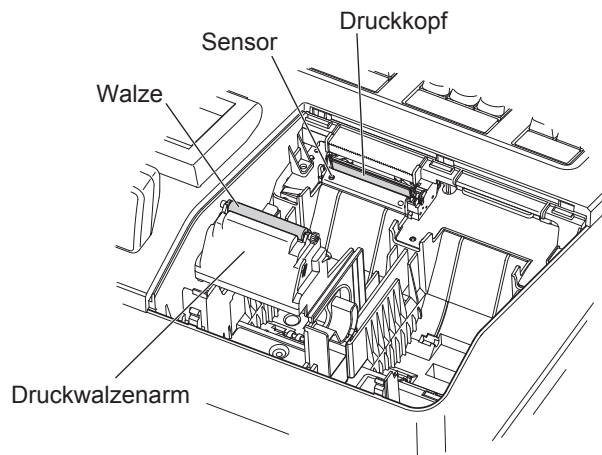
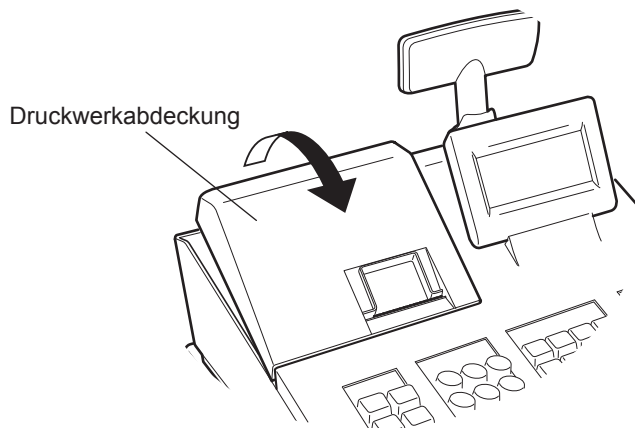
Drucker

Als Bondrucker wird ein 1-Stationen Thermodrucker verwendet, so dass keine Farbbänder oder Tintenpatronen erforderlich sind. Die durchschnittliche Lebensdauer des Druckers beträgt ca. 5 Millionen Druckzeilen.

Zum Entfernen der Druckwerkabdeckung heben Sie diese an der Rückseite an.

Zum Wiederanbringen wird die Abdeckung in das Gehäuse eingeklinkt, wonach diese wieder geschlossen werden kann.

Vorsicht: In der Druckwerkabdeckung sitzt die Papier-Abreisskante. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht daran schneiden.

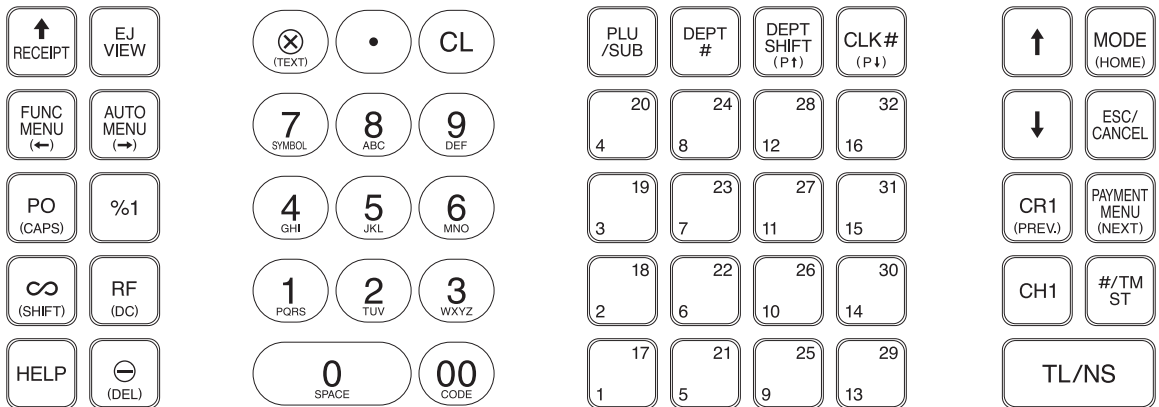


HINWEIS

Versuchen Sie niemals, die Papierrolle bei angedrückter Thermodruckwalze zu entfernen. Dies könnte eine Beschädigung des Druckers und des Thermodruckkopfes zur Folge haben.

Tastatur

■ Tastaturbelegung

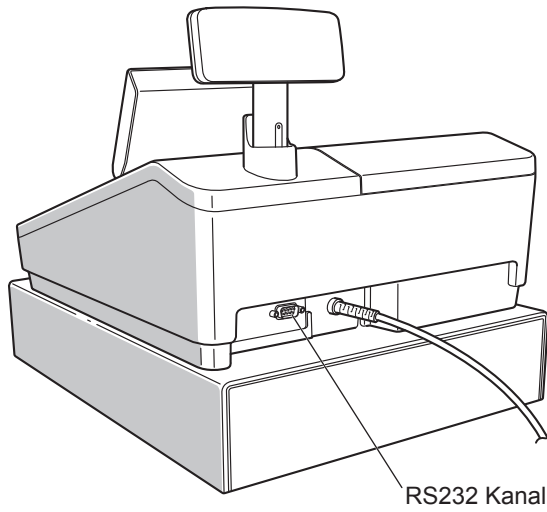


■ Funktionstasten

	Papiervorschubtaste		Preisabruf-/Subwarengruppen-Taste
	Elektronisches Journal anzeigen		Warengruppencode-Eingabetaste
	Funktionsmenü-Taste		Warengruppen-Umschalttaste
	Automenü-Taste		Bedienernummer-Eingabetaste
	Auszahlungstaste		Warengruppentasten 1-32
	Prozenttaste (1%)		Cursor-Taste (Pfeiltaste nach oben/nach unten)
	Stornotaste		Modus-Taste
	Retourentaste		Escape-/Löschtaste
	Hilfe-Taste		Kredit-1-Taste
	Rabatttaste		Zahlungsmenü-Taste
	Multiplikationstaste		Scheck-1-Taste
	Dezimalstellentaste		Nichtaddierende Nummer Eingabe- / Uhrzeitanzeige-/Zwischensummentaste
	Löschtaste		Gesamtsumme/Kein Verkauf
	Nummerntasten		

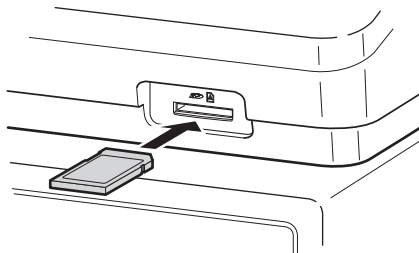
RS232-Schnittstelle/SD-Kartenschacht

■ RS232-Schnittstelle



■ SD-Kartenschacht

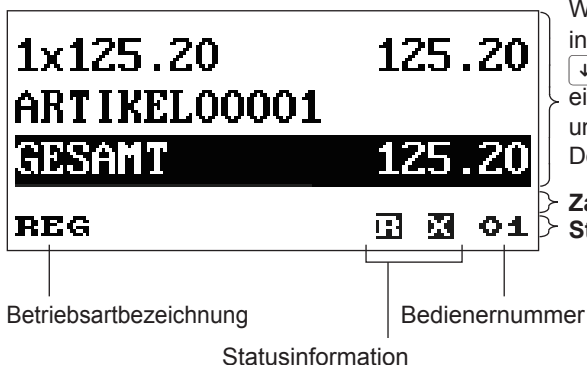
Siehe hierzu den Abschnitt „SD-Karten-Modus“.



Anzeigen

■ Bedieneranzeige

• Anzeigebeispiel 1 (REG-Modus)



Verkaufsinformationbereich:

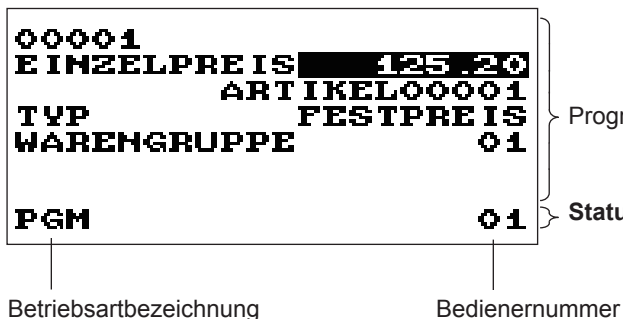
Wenn eine Transaktionsangabe mehr als 2 Zeilen in Anspruch nimmt, können Sie mit den Tasten in die entsprechende Richtung rollen. Gerade eingegebene Verkaufsinformationen wie Artikel und Preise erscheinen zwischen der 1. und 2. Zeile. Der Gesamtbetrag erscheint immer in der 3. Zeile.

Zahleneingabebereich:

Statusbereich:

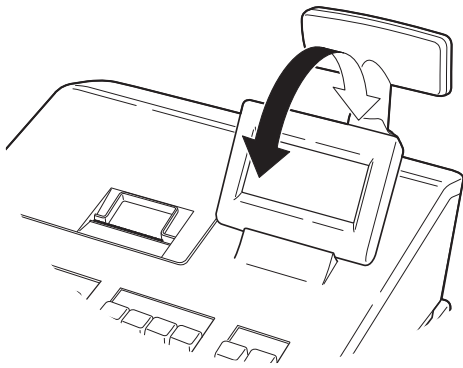
- Statusanzeige Kassenbon EIN/AUS (R) : Erscheint, wenn die Funktion „Kassenbon EIN/AUS“ auf „AUS“ eingestellt wird.
- Anzeige „Elektronisches Journal fast voll“ () : erscheint, wenn 80% des Speichers ausgenutzt sind.
- : erscheint, wenn 90% des Speichers ausgenutzt sind.
- : erscheint, wenn 95% des Speichers ausgenutzt sind.
- Bargeldbestandsmarke (X) : Erscheint, wenn das Bargeld in der Kassenlade eine programmierte Bestandsmarke überschreitet. Die Bestandsprüfung erfolgt für den gesamten Bargeldbestand in der Kasse.

• Anzeigebeispiel 2 (PGM-Modus)



Programmierungsbereich: Hier werden programmierbare Punkte aufgeführt.

Statusbereich:



Die Anzeige kann im Arbeitsblickfeld vor- oder zurückgeschwenkt werden

HINWEIS

Schwenken Sie die Anzeige nicht über ihren Anschlagpunkt hinaus.

■ Kundenanzeige



■ Stromsparmodus

Verwenden Sie den Stromsparmodus, um Strom zu sparen und die Lebensdauer der Anzeige zu erhöhen. Diese Funktion kann das Display und die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausschalten, wenn ein Bediener die Registrierkasse für einen längeren Zeitraum nicht benutzt. Die Zeit, ab wann die Anzeige in den Stromsparmodus schaltet bzw. normal eingeschaltet bleibt (Hinterleuchtung ist eingeschaltet) kann programmiert werden.

Standardmäßig schaltet die Kasse nach zwei Minuten in den Stromsparmodus.

Um diesen wieder auszuschalten, drücken Sie einfach eine beliebige Taste.

Die Hintergrundbeleuchtung im Display ist ein Verschleissstück.

Wenn das LCD-Display nicht mehr angepasst werden kann und dunkler wird, sollten Sie die LCD-Einheit ersetzen.

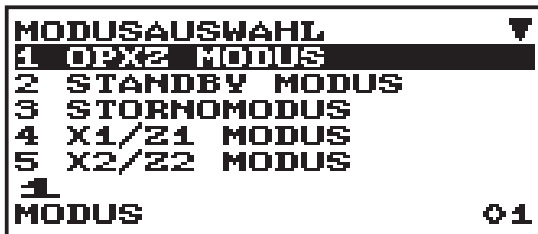
Wenden Sie sich für weitere Details an Ihren SHARP-Händler.

2

Auswahl einer Betriebsart

Drücken Sie nach Einschalten der Registrierkasse die Taste **MODE**; es erscheint das Modus-Auswahlfenster, in dem die verfügbaren Auswahloptionen aufgelistet sind (siehe unten).

Modus-Auswahlfenster



Betriebsarten

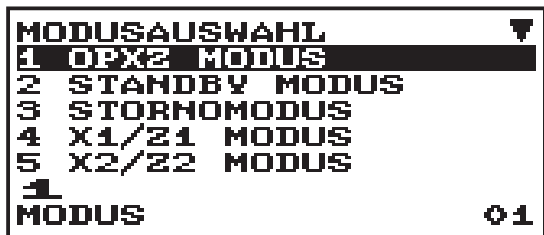
Außer dem Registriermodus REG können Sie jede beliebige Betriebsart im Auswahlfenster anwählen. Ihre Registrierkasse unterstützt die folgenden Betriebsarten:

REG MODUS	In dieser Betriebsart können verschiedene Verkaufsinformationen eingegeben werden. Diese Betriebsart ist nicht im Auswahlfenster aufgeführt. Um diese Betriebsart im Auswahlfenster auszuwählen, drücken Sie die Taste ESC/CANCEL .
OPXZ MODUS	Dieser Modus erlaubt es Bedienern, X- und Z-Berichte bezüglich ihrer Umsatzinformationen abzurufen.
STANDBY MODUS	Dieser Modus schaltet die Registrierkasse ab. Wird dieser Modus ausgewählt, verdunkelt sich das Bedienerdisplay. Die Registrierkasse wird durch Betätigung einer beliebigen Taste wiedereingeschaltet.
STORNOMODUS	Dieser Modus erlaubt eine Korrektur nach Abschluss einer Transaktion.
X1/Z1 MODUS	Dieser Modus wird verwendet, um diverse Tagesumsatzberichte abzurufen (X1/Z1-Berichte)
X2/Z2 MODUS	Dieser Modus wird verwendet, um diverse Wochen- und Monatsumsatzberichte abzurufen (X2/Z2-Berichte)
PGM MODUS	Diese Betriebsart dient der Programmierung verschiedener Positionen.
SD-KARTEN MODUS	Dieser Modus erlaubt Ihnen, die Daten Ihrer Registrierkasse auf einer SD-Karte zu speichern und von dieser wieder einzuspielen.

Betriebsart auswählen

Vorgehensweise

Drücken Sie die Taste **MODE**. Es erscheint das folgende Bild.



Gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

- Positionieren Sie den Cursor mit **↑** oder **↓** auf dem gewünschten Auswahlpunkt und drücken Sie **TL/NS**.
- Geben Sie die Nummer des gewünschten Auswahlpunktes ein und drücken Sie **TL/NS**.

HINWEIS Drücken Sie **ESC/CANCEL**, wenn Sie wieder in den REG Modus wechseln möchten.

3

Vor Eingabe von Registrierungen

Vorbereitende Maßnahmen

■ Kassenbonrolle

Ist keine Kassenbonrolle eingesetzt oder ist die Rolle bereits fast verbraucht, setzen Sie eine neue Papierrolle ein. Siehe hierzu „Austausch der Papierrolle“ unter „Wartung durch den Bediener“.

■ Funktion Kassenbon EIN/AUS

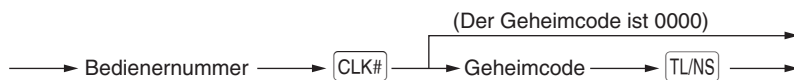
Im REG-Modus kann der Ausdruck von Kassenbons ausgeschaltet werden, um bei dieser Funktion Papier zu sparen. Drücken Sie die Taste **FUNC.MENU**. Wählen Sie „4 BONNSCHALTER“ und drücken Sie **TL/NS**. Wählen Sie „AUS“, um den Bonausdruck zu deaktivieren. Ist die Funktion ausgeschaltet („AUS“), leuchtet die entsprechende Anzeige „R“.

HINWEIS Ihre Registrierkasse druckt Berichte unabhängig vom Kassenbon-Status aus. Dies bedeutet, dass die Kassenbonrolle auch eingesetzt sein muss, wenn der Kassenbon-Status „AUS“ ist.

■ Bedienernummer

Vor der Eingabe von Positionen muss der Bediener seine Bedienernummer eingeben.

Bediener-Anmeldung:



Abmeldung:



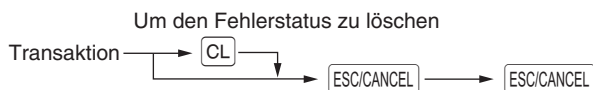
Fehlermeldung

In folgenden Beispielfällen schaltet sich Ihre Registrierkasse in einen Fehlerzustand; dabei wird ein Warnton sowie eine Fehlermeldung auf dem Display ausgegeben. Löschen Sie den Fehlerzustand mit der Taste **CL**, und beheben Sie das Problem, indem Sie entsprechende Maßnahmen ergreifen.

- Bei Eingabe einer mehr als 32-stelligen Nummer (Überschreitung der Eingabegrenze): Löschen Sie die Eingabe, und geben Sie eine richtige Nummer ein.
- Bei Betätigung einer falschen Taste: Fehler löschen und Eingabe wiederholen.
- Bei Eingabe eines Betrags, der eine programmierbare Betragseingabegrenze überschreitet: Prüfen Sie, ob der eingegebene Betrag richtig ist. Ist dieser richtig, kann er im MGR-Modus überschrieben werden. Wenden Sie sich an den Manager.
- Wenn eine Zwischensumme einschließlich Mehrwertsteuer mehr als 8 Ziffern beträgt: Quittieren Sie die Fehlermeldung mit der Taste **CL**, und drücken Sie eine Zahlungsmitteltaste, um die Transaktion abzuschließen.

Fehleraufhebungsfunktion

Wenn Sie eine Transaktion verlassen möchten, da ein Fehler oder eine unvorhersehbare Situation aufgetreten ist, ist der folgende Vorgang auszuführen:



Die Transaktion wird storniert (als Zwischensummen-Storno behandelt), und ein Kassenbon wird dabei durch diese Funktion ausgestellt. Wenn Sie bereits einen Zahlbetrag eingegeben haben, wird der Vorgang als Barverkauf abgeschlossen.

Positionsauswahl aus einem Menü

Ihre Registrierkasse erlaubt die Auswahl von Funktionen aus einem Menü. Mit den Tasten **FUNC MENU**, **PAYMENT MENU** und **AUTO MENU** auf der Tastatur können drei Menüs aufgerufen werden.

• AUTO MENU

AUTOTASTENMENÜ	
1 AUTOTASTE 1	
2 AUTOTASTE 2	
3 AUTOTASTE 3	
4 AUTOTASTE 4	
5 AUTOTASTE 5	
REG	◊1

• FUNCTION MENU

FUNKTIONSMENÜ	
1 RECHNUNG	
2 BEZ. RECHNUNG	
3	
GESAMT	0.00
REG	◊1

• PAYMENT MENU

ZAHLUNGSMENÜ	
1 SCHECK 2	
2 KREDIT 2	
3 FREMDWAHR. 1	
GESAMT	0.00
REG	◊1

Vorgehensweise

Drücken Sie im REG-Modus die Taste **FUNC MENU**, **PAYMENT MENU** oder **AUTO MENU**. Es erscheint die entsprechende Menüliste.

Wechselgeldanfangsbestand eingeben

Wenn Sie den Wechselgeldanfangsbestand in die Kassenlade legen, bevor Sie irgendeine Registrierung vornehmen, wird dieser Betrag in Berichten von den Verkaufseinnahmen getrennt ausgewiesen. Ihre Registrierkasse kann so programmiert werden, dass der Wechselgeldanfangsbestand zwingend eingegeben werden muss.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Taste **MODE**.
2. Wählen Sie „1 OPXZ MODUS“, und drücken Sie **TL/NS**.
3. Geben Sie die gewünschte Option „3SCM(+)“ oder „4SCM(-)“ mit der Taste **↓** ein und betätigen Sie die Taste **TL/NS**.

WECHSELGELD (<+)	
BETRAG	0.00
OPXZ	◊1

Geben Sie den Betrag für die Landeswährung ein, indem Sie die Taste **TL/NS** betätigen.

CLK#01	BEDIENER01	*0.00
WECH. GELD(+)		*100.00
WECH. GLD GES		*100.00

HELP-TASTE

Die HELP-Taste dient zum Ausdrucken der wichtigsten Programmier- und Bedienungsschritte der Registrierkasse, nachdem die Registrierkasse wie unter Schritt 2 beschrieben vollständig vorbereitet worden ist.

■ Ausdrucken des HELP-Menüs

Drücken Sie die **HELP**-Taste, um das HELP-Menü auszudrucken. Dieses Menü enthält eine Liste, der bei der HELP-Tastenfunktion anwendbaren Programmier- und Bedienungsschritte.

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck
	HELP	<pre>HILFE-AUSWAHL 1 EINLEGEN DER BONROLLE 2 E-JOURNALANZEIGE 3 DATUMS PROGRAMMIERUNG 4 UHRZEIT PROGRAMMIERUNG 5 MWST-SATZ PROGRAMMIEREN 6 MWST-TEXT PROGRAMMIEREN 7 WARENGRUPPEN<->MWST ZUORDNEN 8 WARENGRUPPENTEXT PROGRAMM. 9 MINUS-WARENGRUPPE PROGRAMM. 10 ARTIKEL<->WARENGRUPPEN ZUOR 11 ARTIKELTEXT PROGRAMMIEREN 12 ARTIKELPREIS PROGRAMMIEREN 13 LOGOTEXT PROGRAMMIEREN 14 BERICHTSAUSDRUCK 15 EINEN BEDIENER ANMELDEN 16 BONAUSGABE EIN/AUS WÄHLEN 17 SD-KARTE FORMATTIEREN ZUM AUSDRUCK DER INHALTE Z.B. DIE TASTEN 2 [HELP] DRÜCKEN.</pre>

■ Ausdrucken der einzelnen Programmier- und Bedienungsschritte

Unter Bezugnahme auf das HELP-Menüs oben, drücken Sie die entsprechende Nummerntaste und anschließend die Taste **HELP** den Druck der Bedienungsschritte für jede Programmierung.

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck
	4 HELP	<pre>4 UHRZEIT PROGRAMMIERUNG - MODUSWAHL: PGM MODUS "2 EINSTELLUNG" AUSWÄHLEN "7 DATUM/UHRZEIT" AUSWÄHLEN - DIE [↓] TASTE BETÄTIGEN ZUM ÜBERSPRINGEN DER DATUMS- PROGRAMMIERUNG. - BEISPIEL: 10:30 EINGABE: 1030 [TL/NS] TASTE</pre>

Druckbeispiel für UHRZEIT SETZEN

4

Registrierungen

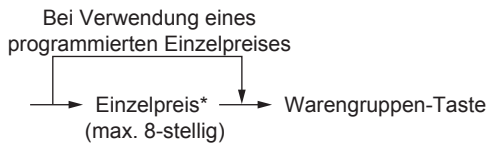
Positionsregistrierungen

■ Einzelregistrierungen

Warengruppen-Eingaben (direkte Warengruppen-Eingaben)

Geben Sie einen Einzelpreis über die Nummerntasten ein und drücken Sie eine Warengruppen-Taste. Falls Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, drücken Sie nur die Warengruppen-Taste.

Vorgehensweise



* Kleiner als die programmierte obere Betragsgrenze

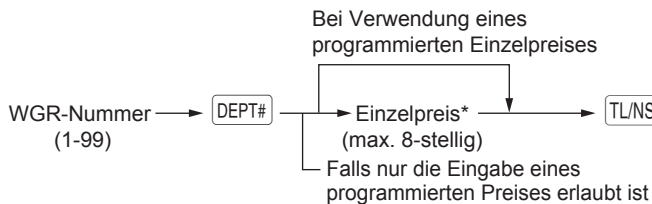
HINWEIS

- Bei Verwendung der Warengruppen-Tasten 17 bis 32 müssen Sie erst die **DEPT SHIFT**-Taste betätigen, bevor Sie die Warengruppen-Taste drücken.
- Bei Eingabe von Warengruppen, für die Null (0) als Einzelpreis programmiert wurde, wird nur die Verkaufsmenge addiert.

Warengruppen-Eingaben (indirekte Warengruppen-Eingaben)

Die Registrierkasse stellt 99 Warengruppen-Nummern zur Verfügung. Bei den Warengruppen-Eingaben werden Gruppenattribute wie der steuerpflichtige Status zugeordnet.

Vorgehensweise



* Kleiner als die programmierte obere Betragsgrenze

HINWEIS

- Die Warengruppen-Nummer kann direkt über die Nummerntasten eingegeben werden. Bei Warengruppen-Nummern, die die Nummerntastenzahlen überschreiten (33 und höher) verwenden Sie diese Funktion.

Beispiel**Tastenbedienung**

1200 ²²
²¹
 3
 520

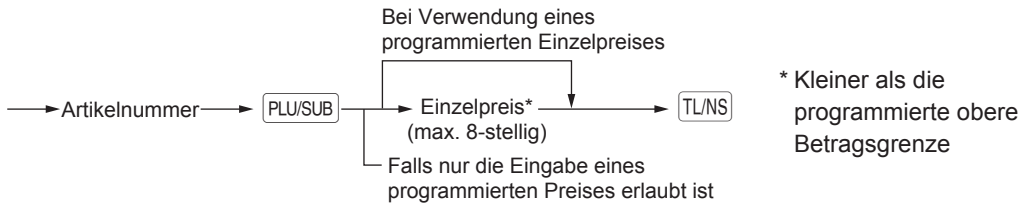
²⁰

Ausdruck

1x 12.00	*12.00
WARENGR.06	
1x 7.10	*7.10
WARENGR.05	
1x 5.20	*5.20
WARENGR.03	
1x 6.80	*6.80
WARENGR.04	
BAR	*31.10

Artikel-Eingaben

Geben Sie eine Artikelnummer ein und drücken Sie die Taste . Falls Sie keinen programmierten Einzelpreis verwenden, müssen Sie nach Drücken der Taste einen Einzelpreis eingeben. .

Vorgehensweise**HINWEIS**

Bei Eingabe von Artikeln, für die Null (0) als Einzelpreis programmiert wurde, wird nur die Verkaufsmenge addiert.

Beispiel**Tastenbedienung**

2
 16
 1200

 8

Ausdruck

1x 5.10	*5.10
ARTIKEL00002	
1x 12.00	*12.00
ARTIKEL00016	
1x 2.10	*2.10
ARTIKEL00008	
BAR	*19.20

■ Wiederholungsregistrierungen

Sie können diese Funktion für die Eingabe von zwei oder mehr identischen Posten verwenden.

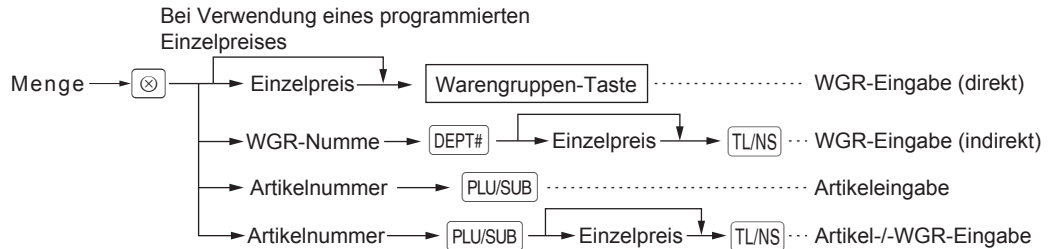
Sie können einfach die Warengruppen-Tasten **DEPT#** oder **PLU/SUB** betätigen, um die Eingabe zu wiederholen.

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck																						
Wiederholte Warengruppen-Eingabe (direkt)	200 <input type="button" value="2"/> ¹⁸	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">3x 2.00</td> <td style="text-align: right;">*6.00</td> </tr> <tr> <td>WARENGR. 02</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2x 6.80</td> <td style="text-align: right;">*13.60</td> </tr> <tr> <td>WARENGR. 04</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3x 5.10</td> <td style="text-align: right;">*15.30</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00010</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2x 6.50</td> <td style="text-align: right;">*13.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00005</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2x 5.00</td> <td style="text-align: right;">*10.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00060</td> <td></td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td style="text-align: right;">*57.90</td> </tr> </table>	3x 2.00	*6.00	WARENGR. 02		2x 6.80	*13.60	WARENGR. 04		3x 5.10	*15.30	ARTIKEL00010		2x 6.50	*13.00	ARTIKEL00005		2x 5.00	*10.00	ARTIKEL00060		BAR	*57.90
	3x 2.00		*6.00																					
	WARENGR. 02																							
2x 6.80	*13.60																							
WARENGR. 04																								
3x 5.10	*15.30																							
ARTIKEL00010																								
2x 6.50	*13.00																							
ARTIKEL00005																								
2x 5.00	*10.00																							
ARTIKEL00060																								
BAR	*57.90																							
<input type="button" value="2"/> ¹⁸																								
<input type="button" value="2"/> ¹⁸																								
Wiederholte Warengruppen-Eingabe (indirekt)	4																							
	<input type="button" value="DEPT#"/>																							
	680																							
Wiederholte Artikeleingabe	<input type="button" value="TL/NS"/>																							
	<input type="button" value="DEPT#"/>																							
	10 <input type="button" value="PLU/SUB"/>																							
	<input type="button" value="PLU/SUB"/>																							
	<input type="button" value="PLU/SUB"/>																							
Wiederholte Sub- Warengruppeneingabe	5 <input type="button" value="PLU/SUB"/>																							
	<input type="button" value="PLU/SUB"/>																							
	60 <input type="button" value="PLU/SUB"/>																							
	500 <input type="button" value="TL/NS"/>																							
	<input type="button" value="PLU/SUB"/>																							
	<input type="button" value="TL/NS"/>																							

■ Multiplikationsregistrierungen

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie zwei oder mehr gleiche Artikel eingeben müssen. Diese Funktion hilft Ihnen beim Verkauf großer Artikelmengen oder wenn Sie Mengen eingeben müssen, die Dezimalstellen enthalten.

Vorgehensweise



- Menge: Bis zu vierstellige ganze Zahl + drei Dezimalstellen
- Einzelpreis: Kleiner als die programmierte obere Betragsgrenze
- Menge x Preis: Bis zu acht Ziffern

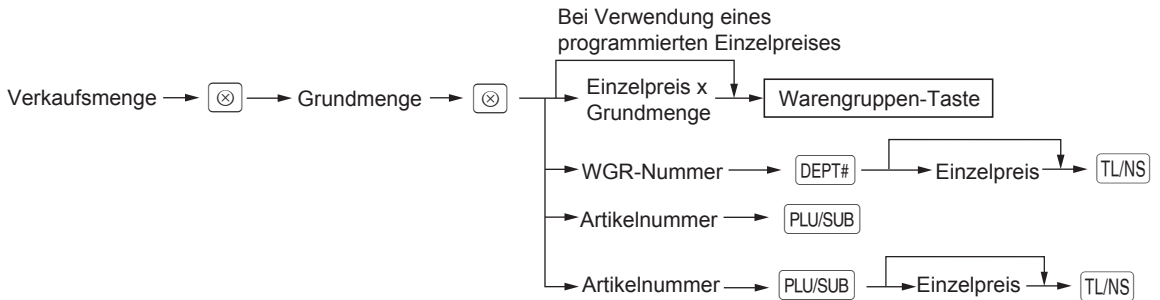
Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
7 • 5	7.500x 1.65
165 2 ¹⁸	WARENGR. 02
2	2x 2.50
5 DEPT#	WARENGR. 05
250	15x 1.20
TL/NS	ARTIKEL00008
15	8.250x 1.50
8 PLU/SUB	ARTIKEL00005
8 • 25	3x 1.00
5 PLU/SUB	ARTIKEL00060
3	BAR
60 PLU/SUB	*12.38
100	*5.00
TL/NS	*18.00
TL/NS	*12.38
	*3.00
	*50.76

■ Gebinderegistrierungen

Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Basismenge eines losen Artikels kaufen möchte.

Vorgehensweise



- Verkaufsmenge: Bis zu vierstellige ganze Zahl + drei Dezimalstellen
- Grundmenge: Bis zu zwei (ganzen) Zahlen

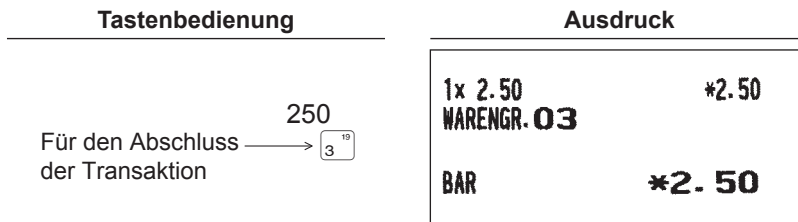
Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
7 ⊗ 10 ⊗	7x 10/ 6.00 *4.20
600 2 ¹⁸	WARENGR. 02
8 ⊗ 5 ⊗	8x 5/ 1.50 *2.40
35 PLU/SUB	ARTIKEL00035
TL/NS	BAR *6.60

■ Registrierung von Einzelposten-Barverkäufen

- Diese Registrierfunktion ist nützlich bei Einzelposten-Barverkäufen wie z.B. einer Schachtel Zigaretten. Diese Funktion ist nur für Warengruppen verwendbar, die für SICS-Verkäufe programmiert sind oder deren zugeordneten Artikel.
- Die Transaktion wird abgeschlossen, die Kassenlade öffnet sich, wenn Sie eine entsprechende Warengruppen-Taste, die **DEPT#**-Taste oder **PLU/SUB**-Taste drücken.

Beispiel



HINWEIS Falls eine für Einzelposten-Barverkäufe festgelegte Warengruppen- bzw. Artikel-/Sub-Warengruppeneingabe einer nicht für SICS eingestellten Warengruppe oder Artikels bzw. Sub-Warengruppen entspricht, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und gilt als normaler Verkauf.

Anzeige von Zwischensummen

Ihre Registrierkasse zeigt folgende Zwischensummenarten an:

■ Zwischensumme

Drücken Sie an einem beliebigen Zeitpunkt der Transaktion die **#TM/ST**-Taste. Auf dem Display wird die Verkaufszwischensumme einschließlich Mehrwertsteuer angezeigt.

Transaktionsabschluss

■ Bar- oder Scheckzahlung

Drücken Sie **[#/TM/ST]**-Taste, um eine Zwischensumme einschließlich der Mehrwertsteuer anzuzeigen; geben Sie bei Barzahlung den Zahlbetrag des Kunden ein, und drücken Sie **[TL/NS]**-Taste, oder drücken Sie die **[CH1]**-Taste, falls die Bezahlung per Scheck erfolgt. Ist der gezahlte Betrag höher als der Verkaufsbetrag, zeigt Ihre Registrierkasse das geschuldete Wechselgeld und das Symbol „WECHSELGELD“ an. Andernfalls zeigt Ihre Registrierkasse das Symbol „NOCH ZU ZAHLEN“ und einen Fehlbetrag an. Geben Sie einen korrekten Zahlbetrag ein.

Beispiel

Barzahlung

Tastenbedienung

}
[#/TM/ST]
1000 **[TL/NS]**

Ausdruck

1x 1.20	*1.20
ARTIKEL00001	
1x 2.50	*2.50
ARTIKEL00002	
GESAMT	*3.70
BAR	*10.00
WECHSELGELD	*6.30

Scheckzahlung

Tastenbedienung

}
[#/TM/ST]
1000 **[CH1]**

Ausdruck

1x 1.20	*1.20
ARTIKEL00001	
1x 2.50	*2.50
ARTIKEL00002	
GESAMT	*3.70
SCHECK 1	*10.00
WECHSELGELD	*6.30

HINWEIS

Eine Bezahlung per Scheck kann auch über das Zahlungsmenü-Fenster eingegeben werden. Drücken Sie die **[PAYMENT MENU]**-Taste, wählen Sie „1 SCHECK 2“, und geben Sie den Betrag ein.

■ Gemische Bezahlung (Scheck + Bargeld)

Beispiel

Tastenbedienung

?
 #/TM/ST
 1000 CH1
 500 TL/NS

Ausdruck

1x 5.10	*5.10
ARTIKEL00010	
2x 4.80	*9.60
ARTIKEL00008	
GESAMT	*14.70
SCHECK 1	*10.00
BAR	*5.00
WECHSELGELD	*0.30

■ Bar- oder Scheckverkäufe ohne erforderliche Zahlgeldeingabe

Geben Sie die entsprechenden Artikel ein, und drücken Sie bei Barverkäufen die TL/NS-Taste bzw. die CH1-Taste bei Scheckzahlung. Ihre Registrierkasse zeigt die Gesamtverkaufssumme an.

Beispiel

Tastenbedienung

6 PLU/SUB
 10 PLU/SUB
 TL/NS

Ausdruck

1x 3.00	*3.00
ARTIKEL00006	
1x 7.15	*7.15
ARTIKEL00010	
BAR	*10.15

Bei Scheckzahlung

1x 3.00	*3.00
ARTIKEL00006	
1x 7.15	*7.15
ARTIKEL00010	
SCHECK 1	*10.15

■ Kreditverkauf

Geben Sie die Artikel ein und drücken Sie die **CR1**-Taste.

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck										
	6 PLU/SUB	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">1x 3.00</td> <td style="text-align: right;">*3.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00006</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 6.00</td> <td style="text-align: right;">*6.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00007</td> <td></td> </tr> <tr> <td>KREDIT 1</td> <td style="text-align: right;">*9.00</td> </tr> </table>	1x 3.00	*3.00	ARTIKEL00006		1x 6.00	*6.00	ARTIKEL00007		KREDIT 1	*9.00
1x 3.00	*3.00											
ARTIKEL00006												
1x 6.00	*6.00											
ARTIKEL00007												
KREDIT 1	*9.00											
	7 PLU/SUB											
	#/TM/ST											
	CR1											

- HINWEIS**
- Zahlgeldoperationen (z.B. Wechselgeldkalkulationen) lassen sich durch die **CR1**-Taste ausführen, wenn es die Programmierung im PGM-Modus zulässt.
 - Ein Kreditverkauf kann auch über das Zahlungsmenü-Fenster eingegeben werden. Drücken Sie die **PAYMENT MENU**-Taste, wählen Sie „2 KREDIT 2“, und geben Sie dann den Betrag ein.

■ Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheck + Kreditzahlung)

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck																		
	}	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">1x 1.20</td> <td style="text-align: right;">*1.20</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00001</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 2.50</td> <td style="text-align: right;">*2.50</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00002</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3x 3.00</td> <td style="text-align: right;">*9.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00003</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GESAMT</td> <td style="text-align: right;">*12.70</td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td style="text-align: right;">*9.50</td> </tr> <tr> <td>KREDIT 1</td> <td style="text-align: right;">*3.20</td> </tr> </table>	1x 1.20	*1.20	ARTIKEL00001		1x 2.50	*2.50	ARTIKEL00002		3x 3.00	*9.00	ARTIKEL00003		GESAMT	*12.70	BAR	*9.50	KREDIT 1	*3.20
1x 1.20	*1.20																			
ARTIKEL00001																				
1x 2.50	*2.50																			
ARTIKEL00002																				
3x 3.00	*9.00																			
ARTIKEL00003																				
GESAMT	*12.70																			
BAR	*9.50																			
KREDIT 1	*3.20																			
	#/TM/ST																			
	950 TL/NS																			
	CR1																			

- HINWEIS** Falls der Kunde mit Scheck bezahlt, drücken Sie die Taste **CH1** an Stelle der Taste **TL/NS**.

Berechnung der Mehrwertsteuer (MWSt)

■ MWSt-/Steuerzuschlagssystem

Die Registrierkasse kann für die folgenden sechs MWSt-/Steuersysteme programmiert werden. Die Registrierkasse ist als automatisches MWSt-System 1-4 vorprogrammiert.

Automatisches MWSt-System 1 bis 4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Mehrwertsteuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3 und 4 anhand der entsprechend programmierten Prozentsätze.

Automatisches Steueraufschlagssystem 1 bis 4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

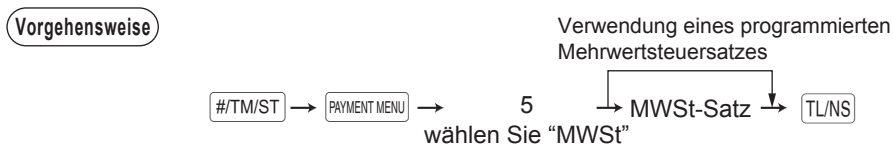
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3 und 4 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze; dabei werden außerdem die berechneten Steuern den jeweiligen Zwischensummen zugeschlagen.

Manuelles MWSt-System 1 bis 4 (manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die #/TM/ST-Taste gedrückt wird.

Manuelles MWSt-System 1 (Manuelle Eingabemethode für Zwischensummen anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes)



Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die aktuelle Zwischensumme. Die Berechnung erfolgt anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes, wenn unmittelbar vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die #/TM/ST-Taste gedrückt wird. Bei diesem System wird der über die Tasten eingegebene Steuersatz verwendet.

Manuelles Steueraufschlagssystem 1 bis 4 (manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3 und 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn unmittelbar vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die #/TM/ST-Taste gedrückt wird. Nach der Berechnung muss die Transaktion abgeschlossen werden.

Kombiniertes automatische MWSt-System 1 und Steueraufschlagssystem 2 bis 4

Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit der automatischen MWSt 1 und Steueraufschlag 2 bis 4. Die Kombination kann eine beliebige Kombination von MWSt 1 bzw. Steuer 2 bis 4 sein. Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

HINWEIS

Das MWSt- bzw. Steueraufschlagssymbol wird auf dem Kassensbon bzw. der Rechnung in der festen rechten Position neben dem Betrag wie folgt ausgedruckt:

MWSt1/Steuerzuschlag1 —————> A

MWSt2/Steuerzuschlag2 —————> B

MWSt3/Steuerzuschlag3 —————> C

MWSt4/Steuerzuschlag4 —————> D

Bei Warengruppen oder Artikeln mit mehreren MWSt- bzw. Steueraufschlag-Zuordnungen wird das Symbol für den niedrigsten MWSt-/Steuerzuschlagssatz ausgedruckt.

Beispiel**Tastenbedienung**

(Bei gewähltem MWSt-System 1 bis 4)

8

5

Ausdruck

1x 9.60	*9.60
ARTIKEL00008	
ZW-SUMME	*9.60

MWST 1 ZWS	*9.60
MWST 1	*0.28
NETTO 1	*9.32

BAR	*9.60

Zusatzregistrierungen

■ Prozentberechnungen (Aufschläge oder Abschläge)

- Je nach Programmierung ermöglicht Ihre Registrierkasse Prozentberechnungen für eine Zwischensumme oder die einzelnen Postenregistrierungen.
- Prozentsatz: 0,01 bis 100,00%

Prozentberechnung für eine Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck																
(Bei Programmierung 3 eines Abschlagsatzes von 10% für die %1-Taste.)																	
3 <input type="button" value="PLU/SUB"/>																	
2 <input type="button" value="⊗"/>																	
5 <input type="button" value="PLU/SUB"/>																	
<input type="button" value="#/TM/ST"/>																	
<input type="button" value="%1"/>																	
<input type="button" value="TL/NS"/>																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Ausdruck</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1x 3.00</td> <td>*3.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00003</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2x 6.50</td> <td>*13.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00005</td> <td></td> </tr> <tr> <td>ZW-SUMME</td> <td>*16.00</td> </tr> <tr> <td>%1</td> <td>-10.00% -1.60</td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td>*14.40</td> </tr> </tbody> </table>	Ausdruck		1x 3.00	*3.00	ARTIKEL00003		2x 6.50	*13.00	ARTIKEL00005		ZW-SUMME	*16.00	%1	-10.00% -1.60	BAR	*14.40
Ausdruck																	
1x 3.00	*3.00																
ARTIKEL00003																	
2x 6.50	*13.00																
ARTIKEL00005																	
ZW-SUMME	*16.00																
%1	-10.00% -1.60																
BAR	*14.40																

Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck																
(Bei Programmierung 6 eines Abschlagsatzes von 15% für die %1-Taste.)																	
6 <input type="button" value="PLU/SUB"/>																	
<input type="button" value="%1"/>																	
30 <input type="button" value="PLU/SUB"/>																	
7 <input type="button" value="•"/> 5 <input type="button" value="%1"/>																	
<input type="button" value="TL/NS"/>																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Ausdruck</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1x 8.00</td> <td>*8.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00008</td> <td></td> </tr> <tr> <td>%1</td> <td>15.00% *1.20</td> </tr> <tr> <td>1x 5.00</td> <td>*5.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00030</td> <td></td> </tr> <tr> <td>%1</td> <td>7.50% *0.38</td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td>*14.58</td> </tr> </tbody> </table>	Ausdruck		1x 8.00	*8.00	ARTIKEL00008		%1	15.00% *1.20	1x 5.00	*5.00	ARTIKEL00030		%1	7.50% *0.38	BAR	*14.58
Ausdruck																	
1x 8.00	*8.00																
ARTIKEL00008																	
%1	15.00% *1.20																
1x 5.00	*5.00																
ARTIKEL00030																	
%1	7.50% *0.38																
BAR	*14.58																

HINWEIS

- Eine Prozentberechnung kann auch über das Funktionssmenü-Fenster erfolgen. Drücken Sie die -Taste, wählen Sie „3 %2“, und geben Sie dann den entsprechenden Prozentsatz ein.
- Verfügbarkeit von Artikel % und/oder Zwischensumme % hängt von den Programmierdaten von %1 und %2 ab.

■ Abschlagsregistrierungen

Je nach Programmierung ermöglicht Ihre Registrierkasse nach Postenregistrierung oder Zwischensummenberechnung den Abzug einer bestimmten Summe, die unter einer programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze liegen kann.

Abschlag auf eine Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
6 <input type="button" value="PLU/SUB"/>	1x 5.75 *5.75
60 <input type="button" value="PLU/SUB"/>	ARTIKEL00006
<input type="button" value="#/TM/ST"/>	1x 12.00 *12.00
100 <input type="button" value="⊖"/>	ARTIKEL00060
<input type="button" value="TL/NS"/>	ZW-SUMME *17.75
	(-) -1.00
	BAR *16.75

Abschlag auf Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
7 <input type="button" value="PLU/SUB"/>	1x 6.00 *6.00
75 <input type="button" value="⊖"/>	ARTIKEL00007
<input type="button" value="TL/NS"/>	(-) -0.75
	BAR *5.25

■ Retourenregistrierungen

Für eine Retourenregistrierung drücken Sie die -Taste bevor Sie eine Warengruppen-Taste, die -Taste oder die -Taste drücken.

Das Bedienverfahren vor dem Drücken der -Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang.

Beispiel: Bei einer Retourenregistrierung für eine Warengruppe erst den Retourenbetrag eingeben und dann nacheinander die -Taste und die zugehörige Warengruppentaste drücken; wird der Eingabeposten eines Artikels zurückgegeben, den zugehörigen Artikelcode eingeben, dann die -Taste und die -Taste drücken.

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
3 <input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="PLU/SUB"/>	-1x 3.00 RF-3.00
7 <input type="button" value="⊗"/>	ARTIKEL00003
7 <input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="PLU/SUB"/>	-7x 6.00 RF-42.00
<input type="button" value="TL/NS"/>	ARTIKEL00007
	WECHSELGELD *45.00

■ Ausdruck von nichtaddierenden Nummern

Geben Sie eine nicht addierende Codennummer wie z.B. eine Gastnummer mit max. 16 Stellen ein und betätigen Sie die **#/TM/ST**-Taste zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung. Die nichtaddierende Nummer wird auf dem Kassensbon ausgedruckt.

Beispiel

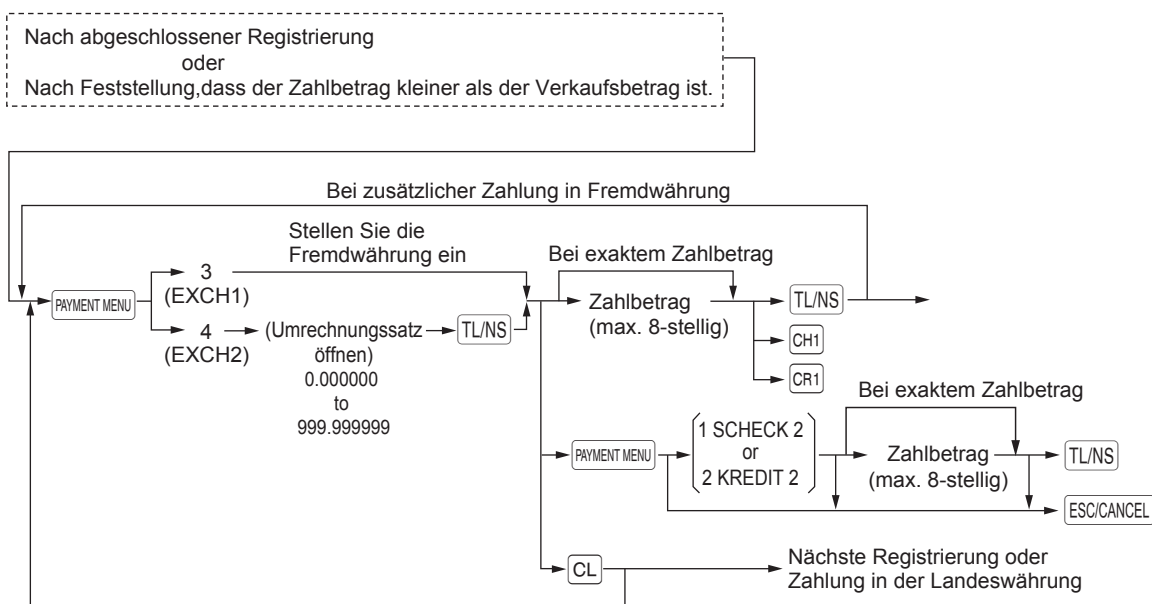
Tastenbedienung	Ausdruck
1230 #/TM/ST	# NUMMER0000000000001230
700 1	1x 7.00 *7.00
CR1	WARENGR. 01
	KREDIT 1 *7.00

Zahlungsabwicklung

■ Fremdwährungsumtausch

Ihre Registrierkasse lässt Zahlungen in Fremdwährungen zu. Drücken Sie die **PAYMENT MENU**-Taste und wählen Sie dann entweder EXCH1 oder EXCH2, um eine Zwischensumme in einer Fremdwährung zu erstellen.

Vorgehensweise



HINWEIS

- Wenn der Zahlungsbetrag unzureichend ist, wird das Defizit in der Landeswährung angezeigt.
- Der Wechselgeldbetrag wird in der Landeswährung angezeigt.
- Die Möglichkeit für die Fremdwährungszahlung bei Kredit- und Scheckzahlung hängt von der Programmierung für die Fremdwährung 1 ab.

Beispiel

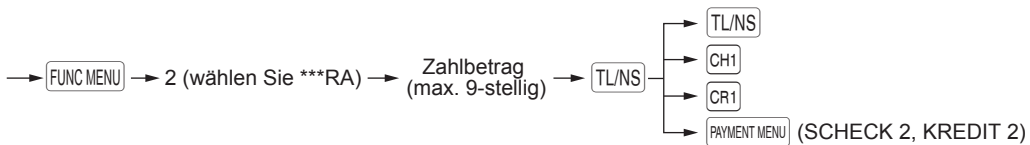
Programmierter Wechselkurs (1,550220): EX1

Tastenbedienung	Ausdruck																		
Fremdwährungsumrechnung → 6 PLU/SUB 7 PLU/SUB → PAYMENT MENU 3 (wählen Sie „EXCH1“) Zahlungsbetrag in Fremdwährung → 12000 TL/NS	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">1x 23.00</td> <td style="text-align: right;">*23.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00006</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 46.50</td> <td style="text-align: right;">*46.50</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00007</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GESANT</td> <td style="text-align: right;">*69.50</td> </tr> <tr> <td>FREMDWÄHR. 1</td> <td style="text-align: right;">1.550220</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">107.74</td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td style="text-align: right;">120.00</td> </tr> <tr> <td>WECHSELGELD</td> <td style="text-align: right;">*7.90</td> </tr> </table>	1x 23.00	*23.00	ARTIKEL00006		1x 46.50	*46.50	ARTIKEL00007		GESANT	*69.50	FREMDWÄHR. 1	1.550220		107.74	BAR	120.00	WECHSELGELD	*7.90
1x 23.00	*23.00																		
ARTIKEL00006																			
1x 46.50	*46.50																		
ARTIKEL00007																			
GESANT	*69.50																		
FREMDWÄHR. 1	1.550220																		
	107.74																		
BAR	120.00																		
WECHSELGELD	*7.90																		

■ Einzahlungsregistrierung

Wählen Sie für den Vorgang „BEZ. RECHNUNG“ aus dem FUNKTIONSMENÜ. Einzahlungsregistrierungen können nicht in Fremdwährung erfolgen.

Vorgehensweise



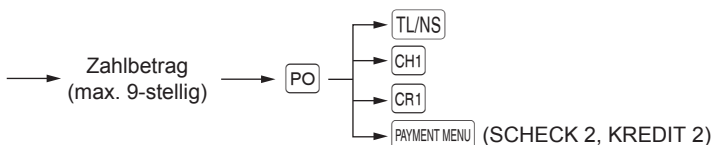
Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck						
12345 #/TM/ST FUNC MENU 2 (wählen Sie *** RA) 4800 TL/NS CH1	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;"># NUMMER0000000000012345</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SCHECK 1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>BEZ. RECHNUNG</td> <td style="text-align: right;">*48.00</td> </tr> </table>	# NUMMER0000000000012345		SCHECK 1		BEZ. RECHNUNG	*48.00
# NUMMER0000000000012345							
SCHECK 1							
BEZ. RECHNUNG	*48.00						

■ Ausgabenregistrierung

Die Zahlung kann Bar, per Scheck oder Kredit erfolgen.

Vorgehensweise



Beispiel

Tastenbedienung

6789 [#TM/ST]
3000 [PO]
[TL/NS]

Ausdruck

```
# NUMMER000000000006789
BAR
AUSGABEN          *30.00
```

■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die [TL/NS]-Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Kassenlade öffnet sich, und es wird „KEIN VERKAUF“ auf dem Kassenbon ausgedruckt. Falls Sie vor dem Drücken der [TL/NS]-Taste eine nichtaddierende Nummer eingeben, wird eine umsatzlose Registrierung erzielt.

Ausdruck

```
KEIN VERKAUF
```

■ Scheckeinlösung

Wenn Sie einen Scheck bar auszahlen müssen, den Scheckbetrag eingeben und eine Scheck-Buchungstaste betätigen ([CH1]).

Beispiel

Tastenbedienung

6789 [#TM/ST]
3000 [CH1]

Ausdruck

```
# NUMMER000000000006789
BAR/SCHECK          *30.00
```

Elektronisches Journal anzeigen

Die Transaktionsdaten werden im Speicher des elektronischen Journals gespeichert.

Um die Journaldaten anzuzeigen, drücken Sie die **EJ VIEW** Taste; Es werden die letzten Transaktionsdaten angezeigt.

Um zu früheren Transaktionsdaten zurückzugehen, die **EJ VIEW** Taste wiederholt drücken.

EJ VIEW The screenshot shows a terminal window titled "EJ ANSICHT" with a downward arrow. The content is as follows:

```
— EJ ANSICHT — ▼
01#000015
25/01/15 11:37
1x 4.20 *4.20
ARTIKEL00004
1x 4.20 *4.20
ARTIKEL00003
VERLASSEN [CANCEL]
```

EJ VIEW The screenshot shows a terminal window titled "EJ ANSICHT" with a downward arrow. The content is as follows:

```
— EJ ANSICHT — ▼
01#000013
25/01/15 11:43
1x
ARTIKEL00003
BAR 30.00
VERLASSEN [CANCEL]
```

Um die Anzeige des elektronischen Journals zu verlassen, drücken Sie die **ESC/CANCEL**-Taste.

Trainingsmodus

Die Trainingsbetriebsart dient dem Bediener oder Marktleiter zum Einüben der Bedienvorgänge an der Registrierkasse.

Wenn die Trainingsbetriebsart für einen einzuübenden Bediener gewählt wird, schaltet die Registrierkasse automatisch auf diesen Modus um. Wird dagegen ein nicht einzuübender Bediener gewählt, so schaltet die Registrierkasse automatisch in den herkömmlichen REG-Modus um. Ein Trainingstext und ein Trainingsbediener können programmiert werden.

Die Trainingsbetriebsart ist in allen Betriebsarten einsetzbar. Kassenbons, die im Trainingsmodus ausgedruckt werden, weisen einen entsprechenden Text als Trainingsbon auf.

Die fortlaufende Nummer wird nicht aktualisiert. Die vorhergehende Nummer wird beim Ausdruck wiederholt.

Die Programmierung des Trainingsbetriebs für einen Bediener erfolgt im PGM-Modus (nur ein Bediener zulässig).

Im Trainingsmodus wird der Bedienerspeicher aktualisiert. Andere Speicher bleiben von der Aktualisierung unberührt.

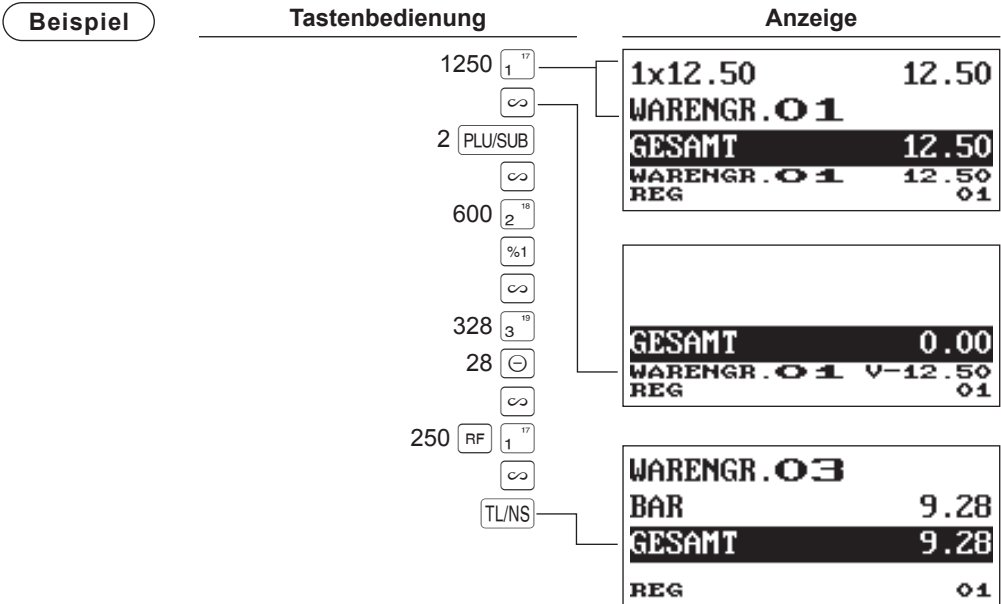
Die Umsatzdaten des Trainingsbedieners werden im Bedienerbericht ausgedruckt. Der Gesamtumsatzbetrag im Gesamt-Bedienerbericht beinhaltet jedoch keine Umsätze von dem Trainingsbediener.

Tastenbedienung		Ausdruck	
Wahl des zu schulenden Bedieners	5	PLU/SUB	
	3	⊗	
	3	PLU/SUB	
		TL/NS	
		TRAINING	
		1x 2.25	*2.25
		ARTIKEL00005	
		3x 4.20	*12.60
		ARTIKEL00003	
		BAR	*14.85

5 Korrekturen

Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Bei einer falschen Registrierung für Warengruppen, Artikel/Sub-Warengruppen, Prozentsatz (%1, %2), abschlag (⊖) oder Retouren können Sie diese Registrierung durch Drücken der Taste ∞ sofort stornieren.



Korrektur der vorletzten bzw. einer früheren Registrierung (indirekter Storno)

Wird vor Abschluss der Transaktion eine Falschregistrierung entdeckt (z.B. vor Drücken der **TL/NS**-Taste), so ist ein Storno mit Hilfe des Cursors oder über die entsprechende Tastenbedienung möglich.

Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors

Es können Registrierungen für Warengruppen, Artikel/Sub-Warengruppen, Retourenposten, Abschlag/Aufschlag und Prozentsatz storniert werden.

Positionieren Sie den Cursor auf der zu stornierenden Position, und drücken Sie die **↵**-Taste.

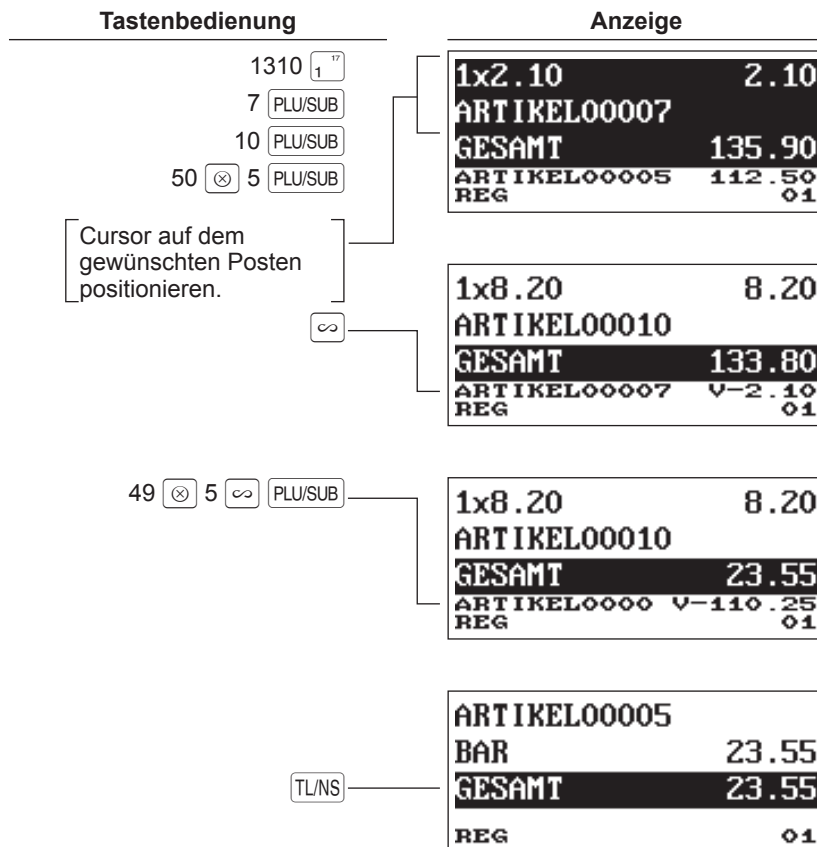
Indirekter Storno über Tastenbedienung

Sie können ein Storno von Warengruppen, Artikel/Sub-Warengruppen, und Retourenposten vornehmen.

Drücken Sie unmittelbar vor einer Warengruppen-Taste, der **DEPT#**-Taste oder der **PLU/SUB** Taste die **↵**-Taste. Für den indirekte Storno von Retouren erst die **RF**-Taste und danach die **↵**-Taste.

Beispiel

(indirekter Storno mit Hilfe des Cursors)



Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald Sie die Zwischensummenstornierung ausgeführt haben, wird die Transaktion abgebrochen, und die Registrierkasse gibt einen Kassenbon aus.

Beispiel

Tastenbedienung	Anzeige								
1 <input type="button" value="PLU/SUB"/>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">ZWS-STORNO</td> <td style="text-align: right;">-10.45</td> </tr> <tr> <td>GESAMT</td> <td style="text-align: right;">0.00</td> </tr> <tr> <td style="background-color: black; color: white;">GESAMT</td> <td style="background-color: black; color: white; text-align: right;">0.00</td> </tr> <tr> <td>REG</td> <td style="text-align: right;">01</td> </tr> </table>	ZWS-STORNO	-10.45	GESAMT	0.00	GESAMT	0.00	REG	01
ZWS-STORNO		-10.45							
GESAMT		0.00							
GESAMT		0.00							
REG		01							
2 <input type="button" value="PLU/SUB"/>									
10 <input type="button" value="PLU/SUB"/>									
Zwischensummenstorno {		<input type="button" value="#/TM/ST"/>							
		<input type="button" value="∞"/>							
		<input type="button" value="#/TM/ST"/>							
	<input type="button" value="#/TM/ST"/>								

Korrektur nach Abschluss einer Transaktion

Müssen Falschregistrierungen storniert werden, die nach Abschluss einer Transaktion festgestellt werden oder nicht durch Sofortstorno, indirekten Storno oder Zwischensummenstorno vom Bediener korrigiert werden können, so ist nach folgender Vorgehensweise vorzugehen:

1. Wählen Sie „3 STORNOMODUS“ aus dem Modus-Wahlmenü.
2. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckten Falschregistrierungen wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten des fehlerhaften Kassenbons aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann die stornierten Beträge dem Stornomodus-Summenspeicher zugeschlagen.)

Fehlerhaft Kassenbon		Annullierter Kassenbon																																													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>#000101</td> <td>25/01/2015</td> <td>19:00</td> </tr> <tr> <td>01 BEDIENER01</td> <td></td> <td>000000</td> </tr> <tr> <td>3x 1.20</td> <td></td> <td style="text-align: right;">*3.60</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00001</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 2.50</td> <td></td> <td style="text-align: right;">*2.50</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00002</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td></td> <td style="text-align: right;">*6.10</td> </tr> </table>	#000101	25/01/2015	19:00	01 BEDIENER01		000000	3x 1.20		*3.60	ARTIKEL00001			1x 2.50		*2.50	ARTIKEL00002			BAR		*6.10	➔	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>#000102</td> <td>25/01/2015</td> <td>19:05</td> </tr> <tr> <td>01 BEDIENER01</td> <td></td> <td>000000</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">*STORNO*</td> </tr> <tr> <td>3x 1.20</td> <td></td> <td style="text-align: right;">*3.60</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00001</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1x 2.50</td> <td></td> <td style="text-align: right;">*2.50</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00002</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td></td> <td style="text-align: right;">*6.10</td> </tr> </table>	#000102	25/01/2015	19:05	01 BEDIENER01		000000			*STORNO*	3x 1.20		*3.60	ARTIKEL00001			1x 2.50		*2.50	ARTIKEL00002			BAR		*6.10
#000101	25/01/2015	19:00																																													
01 BEDIENER01		000000																																													
3x 1.20		*3.60																																													
ARTIKEL00001																																															
1x 2.50		*2.50																																													
ARTIKEL00002																																															
BAR		*6.10																																													
#000102	25/01/2015	19:05																																													
01 BEDIENER01		000000																																													
		STORNO																																													
3x 1.20		*3.60																																													
ARTIKEL00001																																															
1x 2.50		*2.50																																													
ARTIKEL00002																																															
BAR		*6.10																																													

HINWEIS

Die Registrierkasse verlässt den Stornomodus, sobald die Stornotransaktion abgeschlossen wird. Zur Stornierung weiterer Transaktionen, die obigen Schritte 1 und 2 wiederholen.

6

Besondere Ausdruckfunktionen

Nachträgliche Bonausgabe

Falls Ihr Kunde nach Abschluss der Transaktion einen Kassenbon verlangt, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf AUS eingestellt ist (keine Kassenbonausgabe), drücken Sie die **FUNC MENU**-Taste und wählen Sie „5“ für den Bonausdruck. Ihre Registrierkasse kann auch ein Kassenbonduplikat ausdrucken, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf EIN (Kassenbonausgabe) gestellt ist.

Vorgehensweise

FUNC MENU → 5 (Wählen Sie „Bonausgabe“)

Beispiel

Ausdrucken eines Kassenbons nach den folgenden Registrierungen, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf AUS gestellt ist.

Tastenbedienung

2 **PLU/SUB**

3 **⊗**

1 **PLU/SUB**

TL/NS

Kassenbonausstellung → **FUNC MENU**
5

Ausdruck

Ausdruck auf
Kassenbon

1x 2.50	*2.50
ARTIKEL00002	
3x 1.20	*3.60
ARTIKEL00001	
BAR	*6.10

Auf dem Kassenbon wird „KOPIE“ ausgedruckt.

KOPIE	
1x 2.50	*2.50
ARTIKEL00002	
3x 1.20	*3.60
ARTIKEL00001	
BAR	*6.10

Rechnungsdruck

Sie können diese Funktion verwenden, um Rechnungen auszustellen.

Vorgehensweise

→ **FUNC MENU** → 1 (wählen Sie „G.C.RCPT“)

HINWEIS

- Diese Funktion ist unmittelbar nach dem Abschluss der Transaktion möglich.
- Sie können auch die Belegkopie auf dem Kassensbon nur einmal ausdrucken. Wenn Sie einen Beleg ausdrucken wollen, nochmals bedienen.

Beispiel

Tastenbedienung

10  1 **PLU/SUB**

TL/NS

Kassensbonausstellung → **FUNC MENU** 1

Kassensbonausstellung → **FUNC MENU** 1

Ausdruck

RECHNUNG

10x 1.20	*12.00
ARTIKEL00001	
BAR	*12.00

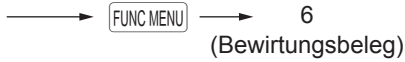
KOPIE *RECHNUNG*

10x 1.20	*12.00
ARTIKEL00001	
BAR	*12.00

Tischrechnung mit Bewirtungsbeleg

Diese Funktion wird zum Drucken für Tischrechnungen mit Bewirtungsbeleg verwendet.

Vorgehensweise



Beispiel

Tastenbedienung

FUNC MENU

6

Ausdruck

RECHNUNG	
1x 10.00	*10.00
WARENGR. 01	
BAR	*10.00
WIR FREUEN UNS AUF IHREN NÄCHSTEN BESUCH	

Angaben	
zum Nachweis der Höhe und der betrieblichen Veranlassung von Bewirtungsaufwendungen (§4 Abs.5 Ziff.2 EStG)	

Bewirtete Person(en) :	

Anlass der Bewirtung:	

Höhe der Aufwendungen	
	*10.00

bei Bewirtung im Restaurant	

in anderen Fällen	

Ort	Datum
STADTNAMESTADTNAME	30/03/2011

Unterschrift	

7 Manager Modus

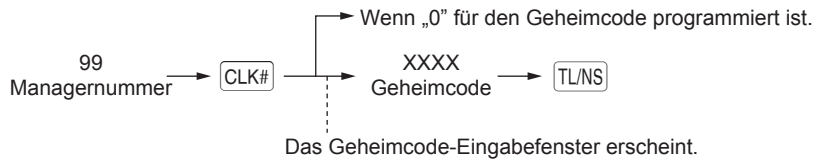
Der Manager-Modus wird verwendet, wenn über Kassenregistrierungen betriebliche Entscheidungen zu treffen sind (Managementaufgaben wie etwa die Aufhebung von Beschränkungen sowie verschiedene andere derartige Aufgaben ohne Programmierung).

HINWEIS In diesem Modus sind auch normale Registrierkassen-Bedienvorgänge ausführbar.

Umschalten in den Manager Modus

Zum Umschalten auf die Managerfunktion gehen Sie im REG-Modus wie folgt vor:

Vorgehensweise



Beispiel

Bei korrekter Nummer schaltet die Registrierkasse in den Manager Modus.



Aufhebung von Registrierungen

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie z.B. maximale Beträge) können durch Umschalten der Registrierkasse in den Manager Modus aufgehoben werden.

Beispiel

In diesem Beispiel wird angenommen, dass die Registrierkasse so programmiert ist, dass keine Gutschein-Registrierungen über 2,00 zulässig sind.

Tastenbedienung	Ausdruck								
Registrierungen im REG-Modus <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> { 3 <input type="button" value="PLU/SUB"/> 250 <input type="button" value="⊖"/> Fehler <input type="button" value="CL"/> </div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">1x 3.00</td> <td style="text-align: right;">*3.00</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00003</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(-)</td> <td style="text-align: right;">-2.50</td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td style="text-align: right;">*0.50</td> </tr> </table>	1x 3.00	*3.00	ARTIKEL00003		(-)	-2.50	BAR	*0.50
1x 3.00	*3.00								
ARTIKEL00003									
(-)	-2.50								
BAR	*0.50								
Aktivierung des Manager Modus <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> 99 <input type="button" value="CLK#"/> 250 <input type="button" value="⊖"/> </div>									
<input type="button" value="TL/NS"/>									

- HINWEIS**
- Bei Abschluss einer Transaktion wird der Manager automatisch abgemeldet.
 - In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

8

Abruf (X) und Nullstellen (Z) von Gesamtumsätzen

- Verwenden Sie die Abruffunktion (X), wenn Sie die Umsatzinformationen seit der letzten Nullstellung abrufen möchten. Dieser Abruf kann beliebig oft wiederholt werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht betroffen.
- Verwenden Sie die Nullstellungsfunktion (Z), wenn Sie den Speicher der Registrierkasse zurücksetzen müssen. Durch die Nullstellung werden sämtliche Umsätze ausgedruckt und der gesamte Speicher gelöscht (außer GT1 bis GT3, Nullstellungszähler und laufende Nummer).
- X1- und Z1-Berichte zeigen Tagesumsatzinformationen. Diese Berichte können im X1/Z1-Modus abgerufen werden.
- X2- und Z2-Bericht zeigt periodische (monatliche) Konsolidierungsinformationen. Der Bericht kann im X2/Z2-Modus abgerufen werden.
- Im OPXZ-Modus kann ein Bediener seinen oder ihren Bericht abrufen.
- Drücken Sie die **[ESC/CANCEL]**-Taste, wenn Sie den Berichtsausdruck stoppen möchten

■ X1/Z1- oder X2/Z2-Berichte abrufen

[Abrufen eines X1- oder X2-Berichts:]

1. Drücken Sie die **[MODE]**-Taste.
2. Wählen Sie „4 X1/Z1-MODUS“ oder „5 X2/Z2-MODUS“ mit Hilfe der **[↓]**-Taste und drücken Sie die **[TL/NS]** Taste.
3. Wählen Sie „2 ABRUF“ im X1/Z1-Modus bzw. „1 ABRUF“ im X2/Z2-Modus, um das Menüfenster und dessen Inhalte anzuzeigen und drücken Sie die **[TL/NS]** Taste.
4. Wählen Sie den entsprechenden Bericht.
5. Drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste.

[Abrufen eines Z1- oder Z2-Berichts:]

1. Drücken Sie die **[MODE]**-Taste.
2. Wählen Sie „4 X1/Z1-MODUS“ oder „5 X2/Z2-MODUS“ mit Hilfe der **[↓]**-Taste und drücken Sie die **[TL/NS]** -Taste.
3. Wählen Sie „3 NULLSTELLUNG“ im X1/Z1-Modus bzw. „2 NULLSTELLUNG“ im X2/Z2-Modus, um das Menüfenster und dessen Inhalte anzuzeigen und drücken Sie die **[TL/NS]** Taste.
4. Wählen Sie den Bericht.
5. Drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste.

■ Flash-Bericht

Im X1/Z1-Modus können Flash-Berichte (Anzeige auf dem Bedienerdisplay) für Warengruppen-Umsätze, Bargeldbestand (CID) und den Gesamtumsatz zum Zeitpunkt des Flash-Berichtes abgefragt werden.

1. Betätigen Sie die **[MODE]** Taste.
2. Wählen Sie mit der **[↓]**-Taste „4 X1/Z1-MODE“ aus und drücken Sie dann die **[TL/NS]**-Taste.
3. Wählen Sie „1 FLASH MODUS“ und drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste.
4. Wählen Sie „1 WARENGRUPPEN“ für einen Flash-Bericht der Warenumsätze, „2 BAR LADE“ für einen Flash-Bericht des Kassenbestands oder „3 UMSATZ GESAMT“ für einen Flash-Bericht des Gesamtumsatzes über die **[TL/NS]**-Taste.
5. Drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste.

Berichtstyp	Modus					
	OPXZ		X1/Z1		X2/Z2	
	X	Z	X	Z	X	Z
Allgemeiner Bericht			○	○	○	○
Artikelbericht (von - bis)			○	○		
Artikelbericht für zugeordnete Warengruppen			○	○		
Einzelbedienerbericht	○	○	○	○		
Gesamtbedienerbericht			○	○		
Stundenumsatzbericht			○	○		
Flash-Bericht			○			

Tägliche Gesamtumsätze

■ Allgemeiner Umsatzbericht

• X-Beispielbericht

X1		Abrufsymbol
WARENGR. /GRUPPEN		Berichtstitel
D01	107.000 Q	Warengruppennummer Umsatzmenge
WARENGR. 01	*156.62	Warengruppentext und Umsatzbetrag
	35.39%	Umsatzanteil der Warengruppe 1 vom "+" Gesamtwarengruppenumsatz
D02	59.000 Q	
WARENGR. 02	*110.09	
	24.88%	
D03	22.000 Q	
WARENGR. 03	*74.61	
	16.86%	
D04	1.000 Q	
WARENGR. 04	*4.00	
	0.90%	
D05	27.000 Q	
WARENGR. 05	*59.70	
	13.49%	
D06	39.000 Q	
WARENGR. 06	*37.51	
	8.48%	
GRUPPE 01	255.000 Q	Hauptwarengruppe 1, Gesamtverkaufsbetrag
	*442.53	Hauptwarengruppe 1, Gesamtverkaufsmenge
	100.00%	Umsatzanteil der Hauptwarengruppe 1 vom "+" Gesamtwarengruppenumsatz
-----		Text der Hauptwarengruppe 1
WGR GESANT	255.000 Q	"+" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	*442.53	
	100.00%	

D10	7.000 Q	"-" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
WARENGR. 10	-6.81	
(-) WGR. GES	7.000 Q	
	-6.81	

D11	10.000 Q	Extrawarengruppe "+" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
WARENGR. 11	*15.04	
EXT. WGR GES.	10.000 Q	
	*15.04	

D12	4.000 Q	Extrawarengruppe "-" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
WARENGR. 12	-5.41	
(-) EXWGR GES.	4.000 Q	
	-5.41	

• Z-Beispielbericht

Z1		Nullstellungszähler
	Z1 0001	Nettoendsumme (GT2-GT3)
GT1	*00000000435.35	Endsumme der Plus-Registrierungen
GT2	*00000000483.45	Endsumme der Minus-Registrierungen
GT3	-00000000048.10	Endsumme der Registrierungen in der Schulungsbetriebsart
TR	*00000000000.00	

WARENGR. /GRUPPEN		

↓
Die folgenden Ausdrücke werden im gleichen Format wie der X1-Beispielbericht erstellt.

TRANSAKTION	
(--)	2 Q
	-3.30
%1	3 Q
	-3.30
NETTO 1	*435.35

MWST 1 ZWS	*344.14
MWST 1	*25.49
MWST 2 ZWS	*4.00
MWST 2	*0.36
MWST 3 ZWS	*59.70
MWST 3	*6.40
MWST 4 ZWS	*37.51
MWST 4	*6.25
MWST GESAMT	*38.50
NETTO	*396.85

(--)	2 Q
	-2.70
%2	1 Q
	-7.80
RETOURE	1 Q
	*2.00
STORNO	2 Q
	*2.00
STORNO	4 Q
	*18.00
NGR-STORNO	16 Q
	*20.00
ZWS-STORNO	2 Q
	*200.00
EXT. WGR. STOR	2 Q
	*3.00
EXT. WGR. RET.	3 Q
	*5.00

RECHG. ZÄHLER	3 Q
KEIN VERKAUF	4 Q
KUNDEN	38 Q

Berichtstitel

Zwischensummen(--)-Zähler und Gesamtsumme

Zwischensummen-%-Zähler und Gesamtsumme

*1
Zu versteuernde
Gesamtsumme 1
Gesamt MWSt 1

*1 : Wird der Zahlbetrag gerundet, wird die
Rundungsdifferenz wie folgt ausgedrückt:

DIFFERENZ	*0.16
------------------	--------------

*2 : Wird das MwSt + MwSt-Aufschlagssystem genutzt,
werden die MwSt-Informationen wie folgt ausgedrückt:

MWST 1 ZWS	*133.82
MWST 1	*9.91
MWST 2 ZWS	*54.77
MWST 2	*5.48
MWST 3 ZWS	*25.43
MWST 3	*3.05
MWST 4 ZWS	*68.53
MWST 4	*13.71
MWST GESAMT	*32.15
NETTO	*272.64
NETTO 2	*304.79

Netto mit Steuer

Posten(--)-Zähler
und Gesamtsumme

Posten-%-Zähler
und Gesamtsumme

Retouren-Zähler
und Gesamtsumme

Stornierungs-Zähler und
Gesamtsumme

Stornomodus-Zähler
und Gesamtsumme

Stornierungs-Modus-Zähler
und Gesamtsumme

Zwischensummenstorno-Zähler
und Gesamtsumme

Extrawaregruppen-Stornierungs-Zähler
und Gesamtsumme

Retouren-Zähler für Extrawaregruppe
und Gesamtsumme

Rechnungsdruckzähler

Zähler für kein Verkauf

Transaktionszähler

GES. BEZAHLT	*445.35	—	Gesamtzahlungen
DURCHSCHNITT	*11.72	—	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Transaktionszähler
WECH. GELD (+)	*153.00	—	Wechselgeldbestand (+)
WECH. GELD (-)	-12.50	—	Wechselgeldbestand (-)
WECH. GLD GES	*140.50	—	Wechselgeld-Gesamtbestand
BEZ. RECHNUNG	2 Q	—	"Bezahlte Rechnung"-Zähler und Gesamtsumme
	*230.00		
AUSGABEN	1 Q	—	Ausgabenzähler und Gesamtsumme
	*18.00		
BAR/SHECK	1 Q	—	Scheckeinlösungszähler und Gesamtsumme
	*10.00		
<hr/>			
BAR	20 Q	—	Bargeldzähler und Gesamtsumme
	*185.00		
SCHECK 1	6 Q	—	Scheckzähler 1 und Gesamtsumme
	*83.00		
SCHECK 2	3 Q		
	*37.00		
KREDIT 1	3 Q	—	Kreditverkauf 1 und Zahlgeldzähler sowie Gesamtsumme
	*22.30		
KREDIT 2	4 Q		
	*95.15		
FREMWÄHR. 1	2 Q	—	Fremdwährung 1 Bargeldzähler und Gesamtsumme
	48.18		
IN. WÄHRUNG 1	*20.50	—	Inlandswährung für Wechselkurs 1 gesamt
FRWÄHR1 SCHK	0 Q	—	Fremdwährungsscheck-Zähler 1 und Gesamtsumme
	0.00		
I. WÄHR1 SCHK	*0.00		
FRWÄHR1 KRED	0 Q	—	Fremdwährungskreditverkauf-Zähler 1 und Gesamtsumme
	0.00		(Fremdwährung 1 für den programmierten Umrechnungssatz)
I. WÄHR1 KRED	*0.00		(Fremdwährung 2 für den offenen Umrechnungssatz)
FREMWÄHR. 2	1 Q		
	9.45		
IN. WÄHRUNG 2	*7.00		

BAR IN LADE	*522.90	—	Kassensoll, Barzahlung
SCHECK LADE	*130.00	—	Kassensoll, Schecks
BAR/SCHK LAD	*652.90	—	Kassensoll Barzahlung/Scheck
SCHECKWECHS.	*4.60	—	Gesamtrückgeld bei Scheckzahlung

■ Artikelbericht (von - bis)

X1		*
ARTIKEL		Artikelnummer
00001-	00010	Artikelbereich
ARTIKEL		
P00001	10.000 Q	Umsatzmenge und Gesamtverkaufssumme
ARTIKEL00001	*12.00	
P00002	6.000 Q	
ARTIKEL00002	*279.00	
P00003	2.000 Q	
ARTIKEL00003	*6.00	
P00007	5.000 Q	
ARTIKEL00007	*4.20	

ARTIKEL00010	*10.20	

GESAMT	25.000 Q	Gesamtumsatzmenge und Betrag für PLUs
	*311.40	

* Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

HINWEIS Bei einem PLU-X-Bericht werden in der elektronischen Journaldatei nur die Kopfzeileninformationen gespeichert.

■ Artikelbericht für zugeordnete Warengruppen

X1		*
NACH WARENGRUPPE		Beschreibung der zugewiesenen Warengruppe
WARENGR.02	D02	Zugeordnete Warengruppennummer
ARTIKEL		Artikelnummer
P00002	38.000 Q	Verkaufsmenge und Gesamtverkaufssumme
ARTIKEL00002	*171.00	
P00003	8.000 Q	
ARTIKEL00003	*24.80	
P00007	65.000 Q	
ARTIKEL00007	*140.40	
P00010	46.000 Q	
ARTIKEL00010	*354.50	
P00012	12.000 Q	
ARTIKEL00012	*144.00	

GESAMT	169.000 Q	Artikel-Gesamtumsatzmenge und Artikel-Gesamtverkaufssumme der zugeordneten Warengruppe
	*834.70	

* Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

■ Einzelbedienerbericht

X1		*
IND. BEDIENER		Bedienernummer
CLK#01	BEDIENER01	Bedienername
GES. BEZAHLT	*421.35	
DURCHSCHNITT	*12.04	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Transaktionszähler
RETOURE	4 Q	Retouren-Zähler und Gesamtsumme
	*7.00	
STORNO	4 Q	Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
	*5.00	
STORNO	4 Q	Stornierungs-Modus-Zähler und Gesamtsumme
	*18.00	
MGR-STORNO	16 Q	Sorno-Modus Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
	*20.00	
ZWS-STORNO	2 Q	Zwischensummenstorno-Zähler und Gesamtsumme
	*200.00	
KUNDEN	35 Q	Transaktionszähler

WECH. GELD (+)	*153.00	Wechselgeldbestand (+)
WECH. GELD (-)	-12.50	Wechselgeldbestand (-)
WECH. GLD GES	*140.50	Wechselgeld-Gesamtbestand
BEZ. RECHNUNG	2 Q	"Bezahlte Rechnung"-Zähler und Gesamtsumme
	*230.00	
AUSGABEN	1 Q	Ausgabenzähler und Gesamtsumme
	*18.00	
BAR/SCHECK	1 Q	
	*10.00	

BAR	18 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme
	*168.00	
SCHECK 1	5 Q	Scheckverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*76.00	
SCHECK 2	3 Q	
	*37.00	
KREDIT 1	3 Q	Kreditverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*22.30	
KREDIT 2	4 Q	
	*95.15	
FREMDWÄHR. 1	2 Q	Fremdwährungszähler 1 und Gesamtsumme
	48.18	
IN. WÄHRUNG 1	*20.50	
FRWÄHR1 SCHK	0 Q	Fremdwährungsscheck-Zähler 1 und Gesamtsumme
	0.00	
I. WÄHR1 SCHK	*0.00	
FRWÄHR1 KRED	0 Q	Fremdwährungskreditverkauf-Zähler 1 und Gesamtsumme
	0.00	

BAR IN LADE	*505.90	Kassensoll, Barzahlung
SCHECK LADE	*123.00	Kassensoll Schecks
BAR/SCHK LAD	*628.90	Kassensoll, Barzahlung/Scheck
SCHECKWECHS.	*4.60	Gesamtrückgeld bei Scheckzahlung

■ Gesamtbedienerbericht

X1		*
ALLE BEDIENER		
CLK#01	BEDIENER01	



Die folgenden Ausdrücke werden im gleichen Format wie beim Einzelbedienerbericht von Bediener Nr. 1 erstellt. Beim Gesamtbedienerbericht wird außerdem auch der Gesamtumsatz aller Bediener ausgedruckt.

* Bei Abruf eines Z-Berichts wird "Z1" an Stelle von "X1" ausgedruckt.

* Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

■ Stundenumsatzbericht

X1		*
STUNDENBERICHT		
18:00	12 Q	Uhrzeit
	*122.00	Transaktionszähler
DURCHSCHNITT	*10.17	Gesamtumsatz
18:30	4 Q	
	*175.87	Durchschnittlicher Umsatzbetrag
DURCHSCHNITT	*43.97	
ZW-SUMME	16 Q	
	*297.87	

DURCHSCHNITT	*79.24
22:30	0 Q
	*0.00
DURCHSCHNITT	*0.00
ZW-SUMME	3 Q
	*237.71

* Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

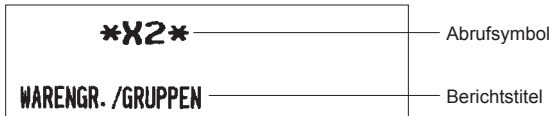
Beispiel für periodische Berichte

Ihre Registrierkasse erlaubt Ihnen den Abruf von X- und Z-Konsolidierungsberichten für einen ausgewählten Zeitraum (dieser Zeitraum beträgt in der Regel eine Woche oder einen Monat).

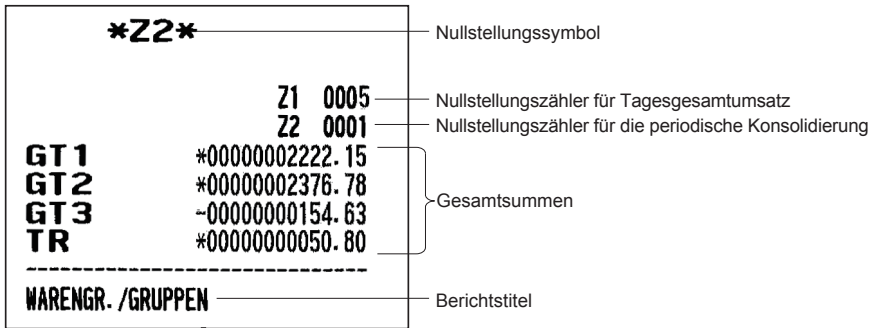
■ Allgemeine Informationen

Der periodische Abruf oder die periodische Nullstellung von Berichten erfolgt im gleichen Format wie beim X1/Z1-Bericht für tägliche Tagesumsatzinformationen, mit Ausnahme der Modusinformation („X2“ oder „Z2“).

• SX-Beispielbericht



• Z-Beispielbericht



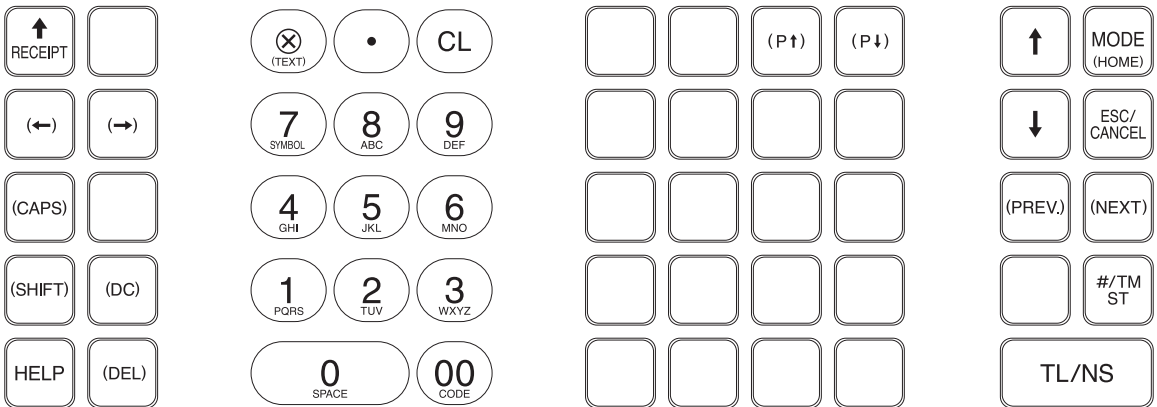
Die folgenden Ausdrücke werden im gleichen Format wie der X/Z-Bericht über die Tagesgesamtumsätze erstellt.

9

Vor der Programmierung

Im PGM-Modus wird die Tastaturbelegung auf eine der unten abgebildeten Programmierbelegungen umgeschaltet.

Belegung der Programmierastatur



: Verwendet zur Programmierung von Zeichen. Nähere Informationen über das Programmieren von Zeichen sind dem Abschnitt „Alphanumerische Zeichen programmieren“ zu entnehmen.



: Zum Bewegen des Cursors.



: Zur Programmierung der gewünschten Einstellung und zum Abschluss der Programmierung.



: Zum Abbrechen der Programmierung und Rückschalten auf die vorherige Displayanzeige.



: Zum Rückschalten zum vorherigen Datensatz; z.B. von Programmierfenster für Warengruppe 2 zum Programmierfenster für Warengruppe 1.



: Zum Weiterschalten zum nächsten Datensatz; z.B. zur Programmierung von Einzelpreisen für aufeinander folgende Warengruppen.



: Zum Weiterrollen des Displayfensters zur nächsten Seite.



: Zum Zurückrollen des Displayfensters zur vorhergehenden Seite.



: Zum Löschen der letzten programmierten Einstellung oder zum Aufheben des Fehlerzustands.



: Zum Umschalten zwischen zwei oder mehreren Programmieroptionen.



: Zur Auflistung der Optionen, die das Umschalten mittels der [•]-Taste erlauben.



: Zum Löschen eines Datensatzes.

Nummerntasten

: Zur Eingabe von Zahlen.

Alphanumerische Zeichen programmieren

Dieser Abschnitt behandelt die Programmierung alphanumerischer Zeichen für verschiedene Texte.

■ „Handymethode“

Alphanumerische Zeichen eingeben


Um ein Zeichen einzugeben, einfach die entsprechende Taste auf der Programmier-Tastatur drücken.

Zur Eingabe von „A“ drücken Sie die Taste „8“.


Zur Eingabe von „B“ drücken Sie zweimal die Taste „8“.


Zur Eingabe von „C“ drücken Sie dreimal die Taste „8“.

Eingabe von Zeichen doppelter Größe

 : Diese Taste schaltet zwischen normaler und doppelter Zeichengröße hin und her. Die werkseitige Einstellung ist der Normalzeichengrößen-Modus. Bei Wahl des Doppelzeichengrößen-Modus erscheint der Großbuchstabe „W“ im unteren Displaybereich.

Eingabe von Großbuchstaben

 : Großbuchstaben können mit dieser Taste eingegeben werden. Diese Taste unmittelbar vor der Eingabe des Großbuchstabens drücken. Vor jeder Eingabe eines Großbuchstabens ist diese Taste zu drücken.

 : Sie können den Großbuchstaben-Modus verriegeln, sobald diese Taste betätigt wird.

Eingeben einer Leerstelle

 : In der Cursor-Position eine Leerstelle eingeben.


Bewegen des Cursors

  : Bewegt den Cursor

Löschen von Buchstaben oder Zahlen

 : Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl in der Cursor-Position.

Zum Ändern des Texteingabe-Modus

 : Diese Taste schaltet den Texteingabe-Modus, Alphabet (A), Europäische Zeichen (Ä), numerisch (1) und Symbol um (*).

■ Zeichencodes eingeben

Zahlen, Buchstaben und Symbole lassen sich ebenfalls durch die Eingabe von 00 und des entsprechenden Zeichencodes programmieren. In diesem Fall verwenden Sie das folgende Verfahren, wobei der Cursor auf der Position stehen muss, in 00 der das jeweilige Zeichen eingegeben werden soll:

Zur Eingabe eines Zeichens einfach die entsprechende Nummerntaste drücken.

→ 00 → XXX XXX : Zeichencode (3-stellig)

Zeichencode:

032 - 047	032	033	034	035	036	037	038	039	040	041	042	043	044	045	046	047
		!	"	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/
048 - 063	048	049	050	051	052	053	054	055	056	057	058	059	060	061	062	063
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
064 - 079	064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079
	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
080 - 095	080	081	082	083	084	085	086	087	088	089	090	091	092	093	094	095
	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[\]	^	_
096 - 111	096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
112 - 127	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	Δ
128 - 143	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
	Ç	ü	é	â	ã	ä	å	ç	ê	ë	è	ï	î	ì	Ë	Å
144 - 159	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
	É	æ	ƒ	ô	ö	ò	û	ù	ÿ	ö	ü	ø	£	Ø	x	f
160 - 175	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	®	€	½	¼	¡	«	»
176 - 191	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
	⋮	⋮	⋮		ƒ	Á	Â	À	©	€		ñ	ƒ	Ç	¥	£
192 - 207	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207
	ƒ	à	æ	ç	-	ð	ã	Ã	ë	Ñ	Å	š	ı	=	Ó	ø
208 - 223	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
	ð	Ð	Ê	Ë	È	€	Í	Î	Ï	Ž	ƒ	■	■	ı	ì	■
224 - 239	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
	Ó	ß	Ô	Ò	Õ	Ö	µ	þ	ƒ	Ú	Û	Ù	Ú	Ý	-	'
240 - 255	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255
	-	±	=	¾	¶	§	÷	,	°	¨	.	ı	³	²	■	(DC)

*(DC): Zeichencode in Doppelzeichengröße

10 Programmierung

Dieses Kapitel erläutert die Programmierung verschiedener Positionen.

Bevor Sie mit der Programmierung beginnen, die **MODE**-Taste betätigen und „6 PGM-MODUS“ oder „7 SD-KARTEN-MODUS“ auswählen, indem die Tasten **↓** und **TL/NS** betätigt werden. Je nach Artikel, den Sie programmieren wollen.

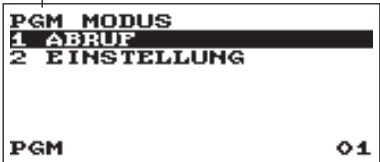
Grundlegende Hinweise

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegende Programmierung mit Hilfe eines Beispiels der Programmierung für die Warengruppen.

■ Programmierfenster

Startbildschirm: Wenn Sie den „6 PGM-MODUS“ auswählen, erscheint, entsprechend dem von Ihnen ausgewählten Modus, ein Startbildschirm für die Programmierung.

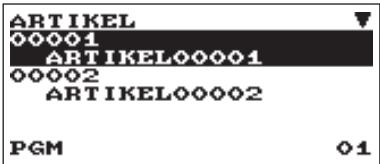
Sie befinden sich im folgenden Modus



Programmierungsmenü: Zur Auswahl eines Menüpunktes verwenden Sie die Cursor-Tasten oder numerische Tasten und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

Bildschirm zur Codeauswahl (für Warengruppen und Artikel):

Code selecting screen (Dept. PLU):




Ausgewähltes Menü

Numer und Text (Im Falle von Artikeln werden zwei Zeilen für einen Artikelnummer verwendet (obere Zeile - Artikelnummer, untere Zeile - Artikeltext).

Zur Auswahl eines Punktes verwenden Sie die Cursor-Tasten oder numerische Tasten und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

Numerische Eingabe und Statusinformationen Bereich

Programmierbildschirm:



Ausgewählter Code

Artikelmerkmale programmieren: Zur Auswahl einer Position verwenden Sie die Cursor-Tasten.

Numerische Eingabe: Verwenden Sie die Nummerntasten

Zeicheneingabe: Verwenden Sie die Zeichentasten

Verwenden Sie die Cursortasten, um den Cursor zu bewegen und drücken Sie zur Auswahl TL/NS.

Selektive Eingabe: die Taste **•** betätigen, um die Optionen umzuschalten oder die Taste **#TM/ST**, um die Optionsliste einzublenden. Verwenden Sie die Cursortasten, um den Cursor zu bewegen und drücken Sie zur Auswahl **#TM/ST** oder **TL/NS**.

■ Programmierbeispiel

Vorgehensweise

```

PGM MODUS
1 ABRUF
2 EINSTELLUNG
-----
PGM                                01
  
```

TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL

```

EINSTELLUNG
1 WARENGR./ARTIKEL
2 FUNKTIONEN
3 ZAHLUNGSARTEN
4 FUNKTIONSTEXT
5 PERSONAL
-----
PGM                                01
  
```

TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL

```

WARENGR./ARTIKEL
1 WARENGRUPPEN
2 ARTIKEL
3 ARTIKELBEREICH
-----
PGM                                01
  
```

TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL

```

WARENGRUPPEN
01 WARENGR. 01
02 WARENGR. 02
03 WARENGR. 03
04 WARENGR. 04
05 WARENGR. 05
-----
PGM                                01
  
```

TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL

Das folgende Beispiel zeigt, wie EUR 2,00 für den Einzelpreis, „ABCDE“ als Text und „Nicht-steuerpflichtig 1“ auf „Ja“ für die Warengruppe 1 programmiert werden

1. Wählen Sie in der Displayanzeige des PGM-Modus mit Hilfe der **↓**-Taste „2 EINSTELLUNG“ und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.
 - Der EINSTELLUNGS-Bildschirm erscheint.

HINWEIS

- Sie können „2 EINSTELLUNG“ ebenfalls mit der Nummerntaste „2“ auswählen und anschließend **TL/NS** drücken.
- Wenn Sie zur vorherigen Displayanzeige zurückkehren möchten, drücken Sie die **ESC/CANCEL**-Taste.

2. Wählen Sie „1 WARENGR. / ARTIKEL“.
 - Der WARENGR. / ARTIKEL-Bildschirm erscheint.

HINWEIS

Der Pfeil in der rechten oberen Ecke des Fensters zeigt, dass das Fenster mehr Auswahlpunkte enthält, als auf dem Bild zu sehen sind. Zum Rollen des Fensters die **↓**-Taste betätigen (**↓**-Taste). Um zur vorangegangenen Seite zurückzukehren, die **↑**-Taste betätigen (**↑**-Taste).

3. Wählen Sie „1 WARENGRUPPEN“.
 - Der WARENGRUPPEN-Bildschirm erscheint und listet programmierbare Warengruppen auf.

4. Zur Programmierung von Warengruppe 1 wählen Sie „01 WARENGR.01“.
 - Das „01“-Fenster erscheint.

```

01
EINZELPREI200
WARENGR. 01
TYP OFFENER PREIS
MWST 1 JA
MWST 2 NEIN
MWST 3 NEIN
PGM 01

```

```

01
EINZELPREIS 2.00
ABCDE
TYP OFFENER PREIS
MWST 1 JA
MWST 2 NEIN
MWST 3 NEIN
PGM 01

```

```

01
EINZELPREIS 2.00
ABCDE
TYP OFFENER PREIS
MWST 1 NEIN
MWST 2 NEIN
MWST 3 NEIN
PGM 01

```

5. Programmieren Sie den Einzelpreis, den Text und Mehrwertsteuerpflichtig wie folgt:

HINWEIS

Es gibt drei Eingabemuster für die Programmierung: Numerische Eingabe, Zeicheneingabe und selektive Eingabe.

- Positionieren Sie den Cursor auf „EINZELPREIS“ und geben Sie mit Hilfe der Nummerntasten „200“ ein. → Numerische Eingabe
- Positionieren Sie den Cursor auf das Textfeld mit der Bezeichnung „WARENGR.01“ und geben Sie mit Hilfe der Zeichentasten „ABCDE“ ein. → Zeicheneingabe

Wenn Sie die Einstellung löschen möchten, drücken Sie die

CL-Taste (Löschen) bevor Sie die Taste **↓**, **(P↓)**-Taste, **↑**, **(P↑)**-Taste oder **TL/NS** drücken.

6. Die Taste **↓** zweimal betätigen, um den Cursor zu „MWST 1“ zu bewegen, anschließend die Maschine so programmieren, dass „Nicht-steuerpflichtig 1“ wie folgt eingestellt wird:

- Zur Auswahl von „NEIN“ drücken Sie die **◻**-Taste. → Selektive Eingabe

HINWEIS

Die **◻**-Taste schaltet zwischen zwei Optionen wie folgt um:
NEIN → JA → NEIN →

7. Gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

- Drücken Sie die **ESC/CANCEL**-Taste, um die Programmierung abzubrechen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob die Daten gespeichert werden sollen; wählen Sie die gewünschte Option.
- Zum Abschluss der Programmierung die **TL/NS**-Taste betätigen und dann die **ESC/CANCEL**-Taste. Sie kehren zum „WARENGRUPPEN“-Fenster zurück.
- Um die folgende Warengruppe zu programmieren, die Tasten **NEXT** betätigen. Das „02“- Fenster erscheint. Um zum „01“-Fenster zurückzukehren, betätigen Sie **PREV**.

Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie jede in einer Programmiergruppe enthaltene Position programmiert wird.

Artikelprogrammierung

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Artikel-Programmiergruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Bildschirm „1 WARENGR./ARTIKEL“.

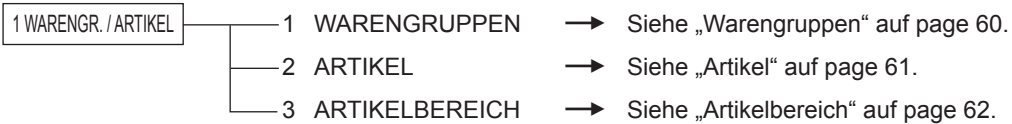
- Daraufhin erscheint der WARENGR. / ARTIKEL-Bildschirm.



2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|-------------------|--------------------------|
| 1 WARENGRUPPEN: | Warengruppen |
| 2 ARTIKEL: | Artikel |
| 3 ARTIKELBEREICH: | Ein Bereich von Artikeln |

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in der Artikel-Programmiergruppe enthalten sind.



■ Warengruppen

Die Registrierkasse ist mit maximal 99 Warengruppen ausgestattet.

Verwenden Sie zur Programmierung für die Warengruppe die folgende Vorgehensweise.

HINWEIS Um einen Warengruppenartikel im „WARENGRUPPEN“-Fenster zu löschen, den Artikel auswählen und die Taste **[DEL]** betätigen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Artikel gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.

Vorgehensweise

Wählen Sie eine entsprechende Warengruppennummer aus der Liste der Warengruppen aus.



01	EINZELPREIS	0.00
	WARENGR.	01
	OFFENER PREIS	
TYP		JA
MWST 1		NEIN
MWST 2		NEIN
MWST 3		NEIN
PGM		01

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS

Weitere Informationen zu den Eingabemustern finden Sie im Abschnitt „Grundlegende Hinweise“.

• EINZELPREIS (numerische Eingabe)

Einzelpreis (max. 8-stellig)

• Texteingabe (Zeicheneingabe)

Beschreibung für eine Warengruppe. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: WARENGR.nn)

• TYP (selektive Eingabe)

Art des Einzelpreises für Warengruppen

GESPERRT: Gesperrt

OFFENER PREIS: Nur offener Preis

FESTPREIS: Nur voreingestellter Festpreis

OFFEN&FEST: Offener und voreingestellter Festpreis

• MWST 1 bis 4 (selektive Eingabe)

Mehrwertsteuerstatus

YES : Steuerpflichtige

NO : Nicht-Steuerpflichtige

HINWEIS Das Steuersystem Ihrer Registrierkasse wurde werkseitig automatisch auf MWSt1- 4 eingestellt.

• SICS (Use the selective entry)

JA: Mehrwertsteuerpflichtig

NEIN: Nicht Mehrwertsteuerpflichtig

• EINZELBARVERK.: (selektive Eingabe)

JA: Einzelposten-Barverkauf

NEIN: Normale Warengruppen

• GRUPPENNUMMER (numerische Eingabe)

01-09: Plus-Warengruppe

10: Minus-Warengruppe

11: Plus für Extra-Warengruppe

12: Minus für Extra-Warengruppe


• HÖCHSTGR. (numerische Eingabe)

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

HINWEIS In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

■ Artikel

HINWEIS Um einen PLU-Artikel im „PLU“-Fenster zu löschen, den Artikel auswählen und die Taste  betätigen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Artikel gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option

Vorgehensweise

Wählen Sie eine entsprechende Artikelnummer.



00001	
EINZELPREIS	0.00
TYP	ARTIKEL00001
WARENGRUPPE	FESTPREIS 01
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

• EINZELPREIS (numerische Eingabe)

Einzelpreis (max. 8-stellig)

• Texteingabe (Zeicheneingabe)

Beschreibung für einen Artikel. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: ARTIKELnnnnn)

• TYP (selektive Eingabe)

Art des Einzelpreises

GESPERRT: Gesperrt

OFFENER PREIS: Nur offener Preis

FESTPREIS: Nur voreingestellter Festpreis

OFFEN&FEST: Offener Preis und voreingestellter
Festpreis

• WARENGRUPPE (numerische Eingabe)

Warengruppennummer (01 bis 99), die dem eingegebenen Artikel zugeordnet werden muss. Ist ein Artikel einer Warengruppe zugeordnet, hängen die folgenden Artikelfunktionen von der Programmierung der Warengruppe ab.

- Gruppierung (Gruppe 1 bis 12)
- Einzelposten-Barverkäufe
- Höchstbetrag (nur für Sub-Warengruppen)
- Steuerpflicht

■ Artikelbereich

Sie können Artikel in dem dafür vorgesehenen Bereich programmieren.

Vorgehensweise

```
ARTIKELBEREICH
START          00000
ENDE          00000
VORGANG      NEU&PFLEGE
PGM                                01
```



```
00001-00010
EINZELPREIS ██████████
TYP
WARENGRUPPE
PGM                                01
```

Geben Sie einen Wert oder eine Option für jeden Artikel wie folgt ein:

- **START (numerische Eingabe)**
Start-Artikelnummer (max. 5-stellig)
- **ENDE (numerische Eingabe)**
End-Artikelnummer (max. 5-stellig)
- **VORGANG (selektive Eingabe)**
 - LÖSCHEN: Damit können Sie einen bestimmten Bereich von Artikeln und deren Nummern löschen.
 - DATENPFLEGE: Damit können Sie die von Ihnen programmierte Einstellung ändern.
 - NEU&PFLEGE: Damit können Sie die derzeitige Einstellung ändern, wenn die Artikelnummern bereits erstellt wurden oder neue Artikelnummern erstellen, wenn diese noch nicht erstellt wurden.

Funktionsprogrammierung

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Funktions-Programmiergruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Bildschirm „2 FUNKTIONEN“.

 - Daraufhin erscheint das FUNKTIONEN-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|-----------------|-----------------------------|
| 1 (-) | Rabatttaste |
| 2 %1 | Prozenttaste 1 |
| 3 %2 | Prozenttaste 2 |
| 4 BEZ. RECHNUNG | Bezahlte Rechnung (RA) |
| 5 AUSGABEN | Ausgaben (PO) |
| 6 BAR IN LADE | Kassenbestand (Bar in Lade) |
| 7 SCHECKWECHSEL | Scheckwechsel |
| 8 SCHECKEINLÖS | Scheckeinlösung |

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Rabattaste (☹)

Vorgehensweise

< — >	
BETRAG	— 0.00
TEXT	< — >
VORZEICHEN	—
HÖCHSTGR.	999999.99
POSTEN	JA
ZWISCHENSUMME	JA
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **BETRAG (numerische Eingabe)**
Abschlagsbetrag (max. 8-stellig)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für die Abschlagtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **VORZEICHEN (selektive Eingabe)**
Die Programmierung des „+/-“-Vorzeichens ordnet die Aufschlag- oder Abschlagfunktion den einzelnen Abschlagstasten zu.
+: Plusbetrag (Aufschlag)
-: Minusbetrag (Abschlag)
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

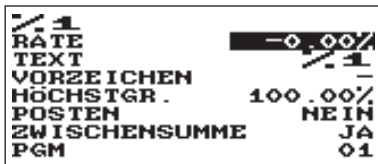
HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **POSTEN (selektive Eingabe)**
JA: Aktiviert den Abschlag auf einen Artikel
NEIN: Deaktiviert den Abschlag auf einen Artikel
- **ZWISCHENSUMME (selektive Eingabe)**
JA: Aktiviert den Abschlag auf eine Zwischensumme
NEIN: Deaktiviert den Kein Abschlag auf eine Zwischensumme

■ Prozenttaste (%1, %2)

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (numerische Eingabe)**
Prozentsatz (0,00 bis 100,00)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für die Prozenttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **VORZEICHEN (selektive Eingabe)**
Die Programmierung des „+/-“-Vorzeichens ordnet die Aufschlag- oder Abschlagfunktion den einzelnen Prozenttasten zu.
+: Plus (Aufschlag)
-: Minus (Abschlag)
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Prozentgrenze 0,00% bis 100,00%).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **POSTEN (selektive Eingabe)**
JA: Ermöglicht das Element%.
NEIN: Deaktiviert das Element%.
- **ZWISCHENSUMME (selektive Eingabe)**
JA: Ermöglicht die Zwischensumme%.
NEIN: Deaktiviert die Zwischensumme%.

■ Bezahlte Rechnung (RA)

Sie können eine obere Betragsgrenze und eine Beschreibung für die Einzahlungstaste programmieren.

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 99999999,99).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für die Einzahlungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Ausgaben (PO)

Sie können eine obere Betragsgrenze und Beschreibung für die Ausgabentaste programmieren.

Vorgehensweise

```
AUSGABEN
HÖCHSTGR. 9999999.99
TEXT      AUSGABEN

PGM                                01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 99999999,99).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Ausgabentaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Kassenbestand (Bar in Lade)

Sie können die Beschreibung und die obere Betragsgrenzen für den Kassenbestand (Bargeldbestand) programmieren.

Vorgehensweise

```
BAR IN LADE
HÖCHSTGR. 99999999.99
TEXT      BAR IN LADE

PGM                                01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 99999999,99).

HINWEIS

- *In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.*

- *Wenn die Beträge des Kassenbestands eine Betragsgrenze übersteigen, wird die Bargeldbestandsmarke (X) eingeblendet.*

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für den Kassenbestand. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Scheckwechsel

Sie können die Beschreibung und die obere Betragsgrenzen für den Scheckwechsel programmieren.

Vorgehensweise

```
SCHECKWECHSEL
HÖCHSTGR. 999999.99
TEXT      SCHECKWECHS.
PGM                                01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für den Scheckwechsel. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Scheckeinlösung

Sie können die Beschreibung und die obere Betragsgrenzen für die Scheckeinlösung programmieren.

Vorgehensweise

```
BAR/SCHECK
HÖCHSTGR. 999999.99
TEXT      BAR/SCHECK
PGM                                01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Scheckeinlösung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Zahlungsarten

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Zahlungsgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

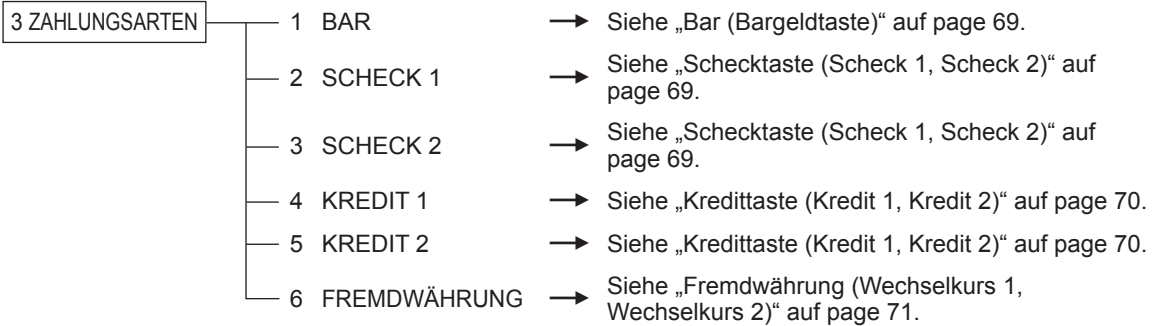


Die Anzeige geht weiter.

1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Bildschirm „3 ZAHLUNGSARTEN“.
 - Daraufhin erscheint das ZAHLUNGSARTEN-Menü.
2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|----------------|-------------------------------------|
| 1 BAR | Bargeldtaste |
| 2 SCHECK 1 | Scheck 1-Taste |
| 3 SCHECK 2 | Scheck 2 Betragseingabe |
| 4 KREDIT 1 | Kredit 1-Taste |
| 5 KREDIT 2 | Kredit 2 Betragseingabe |
| 6 FREMDWÄHRUNG | Fremdwährung 1 und 2 Betragseingabe |

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Bar (Bargeldtaste)

Vorgehensweise

```
BAR
TEXT ██████████ BAR
HÖCHSTGR. 999999.99
FUSSZEILENDRUCK NEIN
ZAHLGELD KEIN ZWANG

PGM          A      01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für die Bargeldtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **FUSSZEILENDRUCK (selektive Eingabe)**
Dieser Punkt legt fest, ob Ihre Registrierkasse, wenn die Bargeldtaste verwendet wird, einen Fußtext auf dem Kassenbon drucken soll oder nicht.
JA: Aktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
NEIN: Deaktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
- **ZAHLGELD (selektive Eingabe)**
KEIN ZWANG: Keine zwingende Zahlgeldregistrierung.
ZWANG: Zwingende Zahlgeldregistrierung.

■ Schecktaste (Scheck 1, Scheck 2)

Vorgehensweise

```
SCHECK 1
TEXT ██████████ SCHECK 1
HÖCHSTGR. 999999.99
FUSSZEILENDRUCK NEIN
ZAHLGELD KEIN ZWANG

PGM          A      01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für die Scheck-Buchungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **FUSSZEILENDRUCK (selektive Eingabe)**
JA: Aktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
NEIN: Deaktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
- **ZAHLGELD (selektive Eingabe)**
KEIN ZWANG: Keine zwingende Zahlgeldregistrierung.
ZWANG: Zwingende Zahlgeldregistrierung.

■ Kredittaste (Kredit 1, Kredit 2)

Vorgehensweise

```
KREDIT 1
TEXT      KREDIT 1
HÖCHSTGR 999999.99
FUSSZEILENDRUCK NEIN
ZAHLGELD  GESPERRT

PGM      A  01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für die Kredit-Buchungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **FUSSZEILENDRUCK (selektive Eingabe)**
Dieser Punkt legt fest, ob Ihre Registrierkasse, wenn eine der Kredittasten verwendet wird, einen Fußtext auf dem Kassenbon drucken soll oder nicht.
JA: Aktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
NEIN: Deaktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
- **ZAHLGELD (selektive Eingabe)**
ZWANG: Zwingende Zahlgeldregistrierung.
GESPERRT: Gehemmt die Zahlgeldregistrierung.

■ Fremdwährung (Wechselkurs 1, Wechselkurs 2)

Vorgehensweise

```

FREMDWÄHRUNG  MÖGLICH
FESTRATE      0.000000
RATE          FREMDWAHR. 1
SYMBOL
TABULATOR    2
OFFENE RATE   MÖGLICH
PGM          01
    
```

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **FESTRATE (selektive Eingabe)**
MÖGLICH: Aktiviert den festen Umrechnungskurs
NICHT MÖGLICH: Deaktiviert den festen Umrechnungskurs
- **RATE (numerische Eingabe)**
Wechselkurssatz (0,000000 bis 999,999999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für die Wechselkurstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SYMBOL (Zeicheneingabe)**
Währungstext. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.
- **TABULATOR (numerische Eingabe)**
Tabulierung (0 bis 3)
- **OFFENE RATE (selektive Eingabe)**
MÖGLICH: Aktiviert den offenen Umrechnungskurs
NICHT MÖGLICH: Deaktiviert den offenen Umrechnungskurs
- **TEXT (Zeicheneingabe) für offenen Umrechnungssatz**
Beschreibung für die Wechselkurstaste für offenen Umrechnungssatz.
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SYMBOL (Zeicheneingabe) für offenen Umrechnungssatz**
Währungsbeschreibung für offenen Umrechnungssatz. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.
- **TABULATOR (selektive Eingabe) für offenen Umrechnungssatz.**
Tabulierung für offenen Umrechnungssatz (0 bis 3)

HINWEIS

Das Währungssymbol wird mit (+)-Betrag der Fremdwährung gedruckt. Die programmierten Zeichen werden auf der linken Seite des Betrags gedruckt.

Bsp.) Im Falle von „EUR“:

Kredit 1	1.234567
	EUR 1.23

↑
Programmiertes Symbol

Funktionstext

Anhand der folgenden Tabelle können Sie maximal 12 Zeichen für jede Funktion programmieren:

Vorgehensweise

EINSTELLUNG	
1	WARENGR./ARTIKEL
2	FUNKTIONEN
3	ZAHLUNGSARTEN
4	FUNKTIONSTEXT
5	PERSONAL
PGM	
01	



FUNKTIONSTEXT	
1	NETTO 1
2	DIFFERENZ
3	MWST 1 ZWS
4	MWST 2 ZWS
5	MWST 3 ZWS
PGM	
01	

Die Anzeige geht weiter.

1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Fenster „4 FUNKTIONSTEXT“.
 - Daraufhin erscheint das FUNKTIONSTEXT-Menü.

2. Jede Position wie folgt programmieren:
 - **Text (Zeicheneingabe)**
Text jeder einzelnen Funktion. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Funktionstext-Liste

Nr.	Funktion	Standardtext
1	Netto 1	NETTO 1
2	Differenz	DIFFERENZ
3	MWSt 1 Zwischensumme	MWST 1 ZWS
4	MWSt 2 Zwischensumme	MWST 2 ZWS
5	MWSt 3 Zwischensumme	MWST 3 ZWS
6	MWSt 4 Zwischensumme	MWST 4 ZWS
7	MWSt/Steuer 1	MWST 1
8	MWSt/Steuer 2	MWST 2
9	MWSt/Steuer 3	MWST 3
10	MWSt/Steuer 4	MWST 4
11	MWSt Gesamt (im Bericht)	MWST GESAMT
12	Netto ohne Steuer (im Bericht)	NETTO
13	Netto 2	NETTO 2
14	Retoure	RETOURE
15	Storno	STORNO
16	Stornomodus	STORNO
17	Managerstorno	MGR-STORNO
18	Zwischensummenstorno	ZWS-STORNO
19	Storno für Extra-Warengruppe	EXT.WGR.STOR
20	Retouren für Extra-Warengruppe	EXT.WGR.RET.

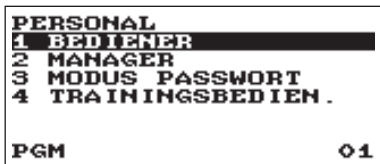
Nr.	Funktion	Standardtext
21	Rechnungszähler	RECHG.ZÄHLER
22	Kein Verkauf	KEIN VERKAUF
23	Wechselgeld (+)	WECH.GELD(+)
24	Wechselgeld (-)	WECH.GELD(-)
25	Kunden (Gast-/ Transaktionszählung)	KUNDEN
26	Gesamt bezahlt	GES.BEZAHLT
27	Durchschnitt	DURCHSCHNITT
28	Scheckzahlung Fremdwährung 1	FRWÄHR1 SCHK
29	Kreditzahlung Fremdwährung 1	FRWÄHR1 KRED
30	Inlandswährung 1	IN.WÄHRUNG 1
31	Inlandswährung 2	IN.WÄHRUNG 2
32	Inlandswährung 1 Scheck	I.WÄHR1 SCHK
33	Inlandswährung 1 Kredit	I.WÄHR1 KRED
34	Kassensoll Schecks	BAR/SCHECK LADE
35	Kassensoll Barzahlung/ Scheck	BAR/SCHK LAD
36	Gruppe 1	GRUPPE 01
37	Gruppe 2	GRUPPE 02
38	Gruppe 3	GRUPPE 03
39	Gruppe 4	GRUPPE 04
40	Gruppe 5	GRUPPE 05
41	Gruppe 6	GRUPPE 06
42	Gruppe 7	GRUPPE 07

Nr.	Funktion	Standardtext
43	Gruppe 8	GRUPPE 08
44	Gruppe 9	GRUPPE 09
45	Warengruppen Gesamt (+)	WGR GESAMT
46	Warengruppen Gesamt (-)	(-) WGR. GES
47	Gesamt Extra-Warengruppe (+)	EXT.WGR GES.
48	Gesamt Extra-Warengruppe (-)	(-)EXWGR GES
49	Gesamtsumme	GESAMT
50	Zwischensummen	ZW-SUMME
51	Wechselgeld-Gesamtbestand	WECH.GLD GES
52	Text nicht-addierende Nummer	# NUMMER
53	Umsatzmenge	POSTEN
54	Brutto-Zwischensumme	BR.-ZW.SUMME
55	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt 1)	NETTO 1
56	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt 2)	NETTO 2
57	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt 3)	NETTO 3
58	Netto 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt 4)	NETTO 4
60	Noch zu zahlen (im Display)	NOCH OFFEN
61	Wechselgeld	WECHSELGELD
62	Titel Bonkopie	KOPIE
63	Titel Tischrechnung	RECHNUNG
64	Bonschalter	BONSCHALTER
65	Stadtbezeichnung 1	STADTNAME
66	Stadtbezeichnung 2	STADTNAME

Personal

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Personalgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

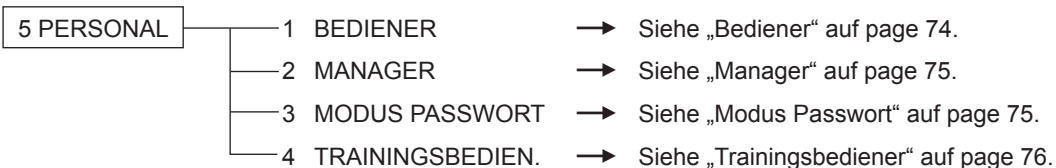


1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „5 PERSONAL“ wählen.
• Daraufhin erscheint das PERSONAL-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

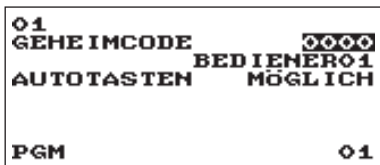
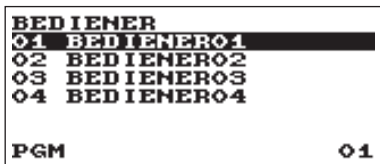
- | | | |
|---|------------------|-------------------|
| 1 | BEDIENER | Bediener |
| 2 | MANAGER | Manager |
| 3 | MODUS PASSWORT | Modus-Passwort |
| 4 | TRAININGSBEDIEN. | Schulungsbediener |

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Bediener

Vorgehensweise



HINWEIS

- Um die Bedieneranzahl zu erhöhen, die Bedienernummern 5 – 25 eingeben „BEDIENER“.
- Um einen Bedienercode im „BEDIENER“-Fenster zu löschen, den Bedienercode auswählen und die Taste (DEL) betätigen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Bediener gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.

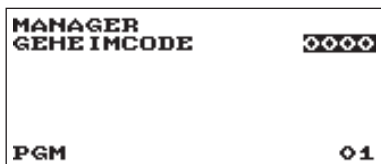
Jede Position wie folgt programmieren:

- **GEHEIMCODE (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0001 bis 9999/0000)
- **Text (Zeicheneingabe)**
Name des Bedieners (es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden).
- **AUTOTASTEN (selektive Eingabe)**
MÖGLICH: Aktiviert die Funktion der (AUTO MENU)-Taste.
NICHT MÖGLICH: Deaktiviert die Funktion der (AUTO MENU)-Taste.

■ Manager

Für den Manager lässt sich ein Geheimcode programmieren.

Vorgehensweise



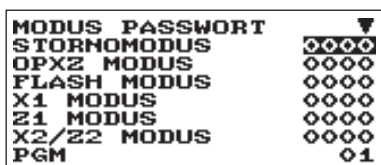
Jede Position wie folgt programmieren:

- **GEHEIMCODE (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)

■ Modus Passwort

Für jeden Modus lässt sich ein Geheimcode programmieren.

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **STORNOMODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **OPX2 MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **FLASH MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **X1 MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **Z1 MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **X2Z2 MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **PGM MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **SD-KARTENMODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)

■ Trainingsbediener

Sie können für den Trainingsbediener eine Nummer, sowie einen Text für den Trainingstitel programmieren.

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **BEDIENERNUMMER (numerische Eingabe)**
Nummer des Trainingsbedieners (max. 2-stellig: 00 bis 25)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für den Trainingstitel (es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden).

Terminal

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Terminal-Gruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

```
EINSTELLUNG ▲▼
6 TERMINAL
7 DATUM/UHRZEIT
8 OPTIONALE FUNKT.
9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
PGM                                01
```



```
TERMINAL
MASCHINENNR. 000000
LAUFENDE NR. 000000
GT 2          0.00
GT 3          0.00
PGM                                01
```

1. Im Menü EINSTELLUNG Option „6 TERMINAL“ wählen.
 - Daraufhin erscheint das TERMINAL-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- **MASCHINENNR. (numerische Eingabe)**
Maschinennummer (max. 6-stellig: 0 bis 999999)
- **LAUFENDE NR. (numerische Eingabe)**
Geben Sie eine Nummer (max. 6-stellig: 0 bis 999999) als gewünschte Startnummer ein.
- **GT 2 (Gesamtsumme 2): (numerische Eingabe)**
Geben Sie eine Nummer ein (max. 13-stellig: 0 bis 9999999999999)
- **GT 3 (Gesamtsumme 3): (numerische Eingabe)**
Geben Sie eine Nummer ein (max. 13-stellig: 0 bis 9999999999999)

Datum/Uhrzeit einstellen

Für die Registrierkasse kann ein Datum und eine Uhrzeit eingestellt werden.

■ Datum/Uhrzeit

Vorgehensweise

```
EINSTELLUNG ▲▼
6 TERMINAL
7 DATUM/UHRZEIT
8 OPTIONALE FUNKT.
9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
PGM 01
```



```
DATUM/UHRZEIT
DATUM 01/01/2014
UHRZEIT 0000
PGM 01
```

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „7 DATUM/UHRZEIT“ wählen.

- Daraufhin erscheint das DATUM/UHRZEIT-Menü.

2. Set each item as follows:

• **DATUM (numerische Eingabe)**

Tag (2-stellig), Monat (2-stellig) und Jahr (2-stellig) in dieser Reihenfolge eingeben.

• **UHRZEIT (numerische Eingabe)**

Einstellung der Uhrzeit (max. 4 Stellen) nach dem 24-Stunden-System. Beispiel: Soll die Uhrzeit auf 9:30 Uhr vormittags eingestellt werden, ist 930 einzugeben, und bei Einstellung auf 14:30 Uhr nachmittags die Ziffernfolge 1430. Die Uhrzeit wird ausgedruckt und auf dem Display angezeigt.

Optionale Funktionen auswählen

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Zusatzfunktionsgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

```
EINSTELLUNG ▲▼
6 TERMINAL
7 DATUM/UHRZEIT
8 OPTIONALE FUNKT.
9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
PGM ◊1
```



```
OPTIONALE FUNKT. ▼
1 BASEEINSTELLUNG
2 RUNDUNG
3 FUNKTION SPERREN
4 FUNKTIONEN ERL.
5 FUNKTIONSAUSWAHL
PGM ◊1
```

Die Anzeige geht weiter.

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „8 OPTIONALE FUNKT.“ wählen.

- Daraufhin erscheint das OPTIONALE FUNKT.-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	BASEEINSTELLUNG	Basiseinstellung
2	RUNDUNG	Rundung
3	FUNKTION SPERREN	Funktionsunterdrückung
4	FUNKTIONEN ERL.	Funktionen erlauben
5	FUNKTIONSAUSWAHL	Funktionsauswah
6	DRUCKAUSWAHL	Druckauswahl
7	FREMDWÄHRUNG	Fremdwährung
8	EUROWECHSEL	Euro-Wechsel

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

8 OPTIONALE FUNKT.

- 1 BASEEINSTELLUNG → Siehe „Basiseinstellung“ auf page 80.
- 2 RUNDUNG → Siehe „Rundung“ auf page 81.
- 3 FUNKTION SPERREN → Siehe „Funktionsunterdrückung“ auf page 82.
- 4 FUNKTIONEN ERL. → Siehe „Funktionen erlauben“ auf page 83.
- 5 FUNKTIONSAUSWAHL → Siehe „Funktionsauswah“ auf page 84.
- 6 DRUCKAUSWAHL → Siehe „Druckauswahl“ auf page 85.
- 7 FREMDWÄHRUNG → Siehe „Fremdwährung“ auf page 87.
- 8 EUROWECHSEL → Siehe „Euro-Wechsel“ auf page 88.

■ Basiseinstellung

Ihre Registrierkasse erlaubt verschiedene Basis-Systemeinstellungen.

Vorgehensweise

BASISEINSTELLUNG		▼
DATUM	TAG/MONAT/JAHR	
UHRZEIT	24 STUNDEN	
FEHLER	SPERRFEHLER	
WÄHRUNGSSYMBOL	*	
TABULATOR	2	
TEILMENGE	JA	
PGM	01	

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• DATUM (selektive Eingabe)

MONAT/TAG/JAHR: Zeigt und druckt das Monat, den Tag und Jahr in dieser Reihenfolge an und aus
TAG/MONAT/JAHR: Zeigt und druckt das Tag, den Monat und Jahr in dieser Reihenfolge an und aus
JAHR/MONAT/TAG: Zeigt und druckt das Jahr, den Monat und Tag in dieser Reihenfolge an und aus

• UHRZEIT (selektive Eingabe)

12 STUNDEN: Zeigt und druckt die Zeit nach dem 12-Stunden-System an und aus
24 STUNDEN: Zeigt und druckt die Zeit nach dem 24-Stunden-System an und aus

• FEHLER (selektive Eingabe)

Antwort auf eine fehlerhafte, ungültige Tastenbedienung
SPERRFEHLER: Gibt 2 Sekunden einen kurzen Signalton und zeigt den Fehler an. Drücken Sie die -Taste, um den Fehler auszublenden.
FEHLBEDIENUNG: Gibt einen kurzen Signalton

• WÄHRUNGSSYMBOL (Zeicheneingabe)

Zeichen eingeben (max. 4 Zeichen)

• TABULATOR (selektive Eingabe)

0 }
1 } Position des Preistrennzeichen kann eingestellt werden kann. Einstellmöglichkeiten sind 0, 1, 2 und 3.
2 }
3 }

• TEILMENGE (selektive Eingabe)

JA: Eingeben der Teilmenge aktivieren
NEIN: Eingeben der Teilmenge deaktivieren

• RUNDUNG (selektive Eingabe)

RUNDEN: Zahl abrunden.
HOCH: Aufrundung nach dem Dezimalpunkt.
RUNTER: Abrundung nach dem Dezimalpunkt.

• HÖCHSTGR. (selektive Eingabe)

GÜLTIG: Höchstgrenzen gültig
UNGÜLTIG: Höchstgrenzen ungültig

• [00] TASTE (selektive Eingabe)

[00]: Anzeige [00] durch Drücken der : Taste
[000]: Anzeige [000] durch Drücken der : Taste

• DRU./DISP. EDIT. (selektive Eingabe)

JA: Display- und Druckdaten editieren.
NEIN: Display- und Druckdaten nicht editieren.

• ART-ANZEIGE (selektive Eingabe)

2-ZEILIG: Anzeige von Stückzahl, Preis und Betrag in der 1. Zeile. Textanzeige in der 2. Zeile.
1-ZEILIG: Menge und Text.

■ Rundung

Ihre Registrierkasse erlaubt verschiedene Rundungssystem-Einstellungen.

Vorgehensweise

```
RUNDUNG          ▼
100ER            NORMAL
10ER             00
RUNDEN POSTEN&GESAMT
SCHK/KRED RUND. JA
RUNDUNGSDR.     NEIN
DIFF.SPEICHER   NEIN
PGM             01
```

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• 100ER (selektive Eingabe)

Auswahl des Rundungssystems

NORMAL: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 1 (1 Cent)

25: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 25 (25 Cents)

50: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 50 (50 Cents)

100: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 100 (z.B. 1 Schwedische Krone)

• 10ER (numerische Eingabe)

Auf-/Abrundung der Einerstelle des Betrags.

Geben Sie eine Zahl ein (2-stellig, 00 bis 99)

• RUNDEN (selektive Eingabe)

POSTEN&GESAMT: Rundung des Postens und des Gesamtbetrags.

GESAMT: Rundung des Gesamtbetrags.

• SCHK/KRED RUND. (selektive Eingabe)

Diese Auswahl ist beim manuellen Steuersystem 1-4 unwirksam.

JA: Australische Rundung aktivieren

NEIN: Australische Rundung deaktivieren

• RUNDUNGSDR. (selektive Eingabe)

JA: Gerundeten Betrag drucken

NEIN: Gerundeten Betrag nicht drucken

• DIFF.SPEICHER (selektive Eingabe)

JA: Differenz vor und nach dem Runden speichern

NEIN: Differenz vor und nach dem Runden nicht speichern

• POSTENEING. (selektive Eingabe)

Begrenzung auf die kleinste Stelle bei der Posteneingabe

BELIEBIG: Keine Begrenzung auf die kleinste Stelle bei jeder Posteneingabe

NUR 0: Begrenzung auf 0 für die kleinste Stelle bei jeder Posteneingabe

0 UND 5: Begrenzung auf 0,5 für die kleinste Stelle bei jeder Posteneingabe

• ZAHLG-EING. (selektive Eingabe)

Begrenzung auf die kleinste Stelle bei der Betragseingabe

BELIEBIG: Keine Begrenzung auf die kleinste Stelle bei jeder Betragseingabe

NUR 0: Begrenzung auf 0 für die kleinste Stelle bei jeder Betragseingabe

0 UND 5: Begrenzung auf 0.5 für die kleinste Stelle bei jeder Betragseingabe

■ Funktionsunterdrückung

Ihre Registrierkasse erlaubt es, verschiedene Funktionen zu sperren oder freizuschalten.

Vorgehensweise

FUNKTION SPERREN	▼
NICHT-ADD#	MÖGLICH
K.VERK.+ADD#	MÖGLICH
MINUS WGR.	MÖGLICH
EXTRA WGR.	MÖGLICH
BONKOPIE	MÖGLICH
STORNOMODUS	MÖGLICH
PGM	01

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **NICHT-ADD# (selektive Eingabe)**
MÖGLICH: Nicht-addierenden Nummern aktivieren
NICHT MÖGLICH: Nicht-addierenden Nummern deaktivieren
- **K.VERK.+ADD# (selektive Eingabe)**
MÖGLICH: „Kein Verkauf“ nach Eingabe von nicht-addierenden Nummern aktivieren
NICHT MÖGLICH: „Kein Verkauf“ nach Eingabe von nicht-addierenden Nummern deaktivieren
- **MINUS WGR. (selektive Eingabe)**
MÖGLICH: Minus-Warengruppe aktivieren
NICHT MÖGLICH: Minus-Warengruppe deaktivieren
- **EXTRA WGR. (selektive Eingabe)**
MÖGLICH: Extra-Warengruppe aktivieren
NICHT MÖGLICH: Extra-Warengruppe deaktivieren

- **BONKOPIE (selektive Eingabe)**

- MÖGLICH: Bonkopie-Funktion aktivieren
- NICHT MÖGLICH: Bonkopie-Funktion deaktivieren

- **STORNOMODUS (selektive Eingabe)**

- MÖGLICH: Stornomodus aktivieren
- NICHT MÖGLICH: Stornomodus deaktivieren

- **ZW-SUMME < 0 (selektive Eingabe)**

- MÖGLICH: Negative Zwischensumme erlauben
- NICHT MÖGLICH: Negative Zwischensumme nicht erlauben

- **ABS.N. ZAHLG. (selektive Eingabe)**

- MÖGLICH: Direkten Abschluss nach Zahlung aktivieren.
- NICHT MÖGLICH: Direkten Abschluss nach Zahlung deaktivieren.

■ Funktionen erlauben

Ihre Registrierkasse erlaubt es, verschiedene Funktionen allgemein zu erlauben oder zu beschränken.

Vorgehensweise

FUNKTIONEN ERL.	
BEZ. RECHNG.	ALLE
AUSGABEN	ALLE
RETOURE	ALLE
POST. STORNO	ALLE
ZWS-STORNO	ALLE
KEIN VERK.	ALLE
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **BEZ. RECHNG. (Bezahlte Rechnung) (selektive Eingabe)**
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.
- **AUSGABEN (selektive Eingabe)**
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.
- **RETOURE (selektive Eingabe)**
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.
- **POST.STORNO (Postenstornierung) (selektive Eingabe)**
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.
- **ZWS-STORNO (Zwischensummenstorno) (selektive Eingabe)**
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.
- **KEIN VERK. (selektive Eingabe)**
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

■ Funktionsauswahl

Ihre Registrierkasse erlaubt Ihnen die Auswahl verschiedener Funktionen.

Vorgehensweise

```
FUNKTIONSAUSWAHL  ▾
GEBINDEZAHL. MENGE
KR.BRG/AUSGH.SPEICH.
STORN.STD.BER NEIN
ZW V.ZAHLG.K.ZWANG
ZW V.ZAHLGD.K.ZWANG
KEIN VERK. DRUCKEN
PGM 01
```

Die Anzeige geht weiter

Jede Position wie folgt programmieren:

- **GEBINDEZÄHL. (selektive Eingabe)**
Gebindezählung.
GEBINDE: Gebindeeinheit
MENGE: Stückzahl
- **KR.BRG/AUSG (selektive Eingabe)**
Aktualisierung des Kreditsummenzählers bei Zahlungs- oder Ausgabeabschluss mit der Kredit-Taste.
NICHT SPEICHERN: Keine Aktualisierung
SPEICHERN: Aktualisierung
- **STORN.STD.BER (Stornomodus im Stundenbericht) (selektive Eingabe)**
JA: Zum Stundenbericht addieren
NEIN: Nicht zum Stundenbericht addieren
- **ZW V. ZAHLG. (selektive Eingabe)**
Zwischensummentaste vor direktem Zahlungsabschluss
K. ZWANG: Erfordert keine Zwischensummenregistrierung vor Zahlungsabschluss
ZWANG: Erfordert Zwischensummenregistrierung vor Zahlungsabschluss
- **ZW V.ZAHLGD. (selektive Eingabe)**
Zwischensummenregistrierung vor Zahlgeldeingabe.
K. ZWANG: Erfordert keine Zwischensummenregistrierung vor Zahlgeldeingabe
ZWANG: Erfordert Zwischensummenregistrierung vor Zahlgeldeingabe
- **KEIN VERK. (selektive Eingabe)**
Bonausdruck bei „Kein Verkauf“.
DRUCKEN: Bonausdruck
N. DRUCKEN: Kein Bonausdruck
- **BONDRUCK (selektive Eingabe)**
GESAMTBETR.: Nur Gesamtbetrag auf dem Kassenbon ausdrucken
DETAILS: Details auf dem Kassenbon mitausdrucken
- **BONKOPIE (selektive Eingabe)**
GESAMTBETR.: Den Gesamtbetrag nur auf dem Kassenbon ausdrucken, nachdem eine Transaktion und die Bonkopie abgeschlossen wurden
DETAILS: Die Details auf dem Kassenbon ausdrucken, nachdem eine Transaktion und die Bonkopie abgeschlossen wurden
- **E-J VOLL (selektive Eingabe)**
Sperrern der Posteneingabe bei vollem E-Journal.
SPERREN: Posteneingabe sperren
FORTFAHREN: Posteneingabe nicht sperren

■ Druckauswahl

Siehe können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Vorgehensweise

DRUCKAUSWAHL	
FORTLAUFENDE NR.	573
DATUM	JA
UHRZEIT	JA
ART.ANZAHL	NEIN
MWST STATUS	NEIN
MWST-ZWS.BON	JA
PGM	01

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **FORTLAUFENDE NR. (selektive Eingabe)**
JA: Fortlaufende Nummer drucken
NEIN: Fortlaufende Nummer nicht drucken
- **DATUM (selektive Eingabe)**
JA: Datum drucken
NEIN: Datum nicht drucken
- **UHRZEIT (selektive Eingabe)**
JA: Uhrzeit drucken
NEIN: Uhrzeit nicht drucken
- **ART.ANZAHL (selektive Eingabe)**
JA: Artikelanzahl drucken
NEIN: Artikelanzahl nicht drucken
- **MWST STATUS (selektive Eingabe)**
JA: MWSt-Status drucken
NEIN: MWSt-Status nicht drucken
- **MWST-ZWS.BON (selektive Eingabe)**
JA: Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag drucken wenn der Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag Null ist.
NEIN: Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag nicht drucken wenn der Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag Null ist.
- **MWST (selektive Eingabe)**
JA: Mehrwertsteuerbetrag drucken wenn der Mehrwertsteuerbetrag Null ist.
NEIN: Mehrwertsteuerbetrag nicht drucken wenn der Mehrwertsteuerbetrag Null ist.
- **MWST-ZWS =0 (selektive Eingabe)**
JA: Mehrwertsteuerpflichtiger Betrag „0“ drucken
NEIN: Mehrwertsteuerpflichtiger Betrag „0“ nicht drucken
- **MWST = 0 (selektive Eingabe)**
JA: Mehrwertsteuerbetrag „0“ drucken
NEIN: Mehrwertsteuerbetrag „0“ nicht drucken
- **NETTOBETRAG (selektive Eingabe)**
JA: Nettobetrag drucken
NEIN: Nettobetrag nicht drucken
- **GBINDEEING. (selektive Eingabe)**
A=Stückzahl 1, B=Stückzahl 2, C=Einzelpreis
FORMAT1: A x B/C
FORMAT2: A x C/B
- **ZWS.BEI ST-TASTE (selektive Eingabe)**
JA: Zwischensumme bei Betätigen der -Taste drucken
NEIN: Zwischensumme bei Betätigen der -Taste nicht drucken
- **LOGO (selektive Eingabe)**
 - 3 Z. KOPF: 3-zeiliger Textkopf
 - GRAF. LOGO: Kopf mit grafischem Logo
 - GRA.LOGO+3 Z.FUSS: Grafisches Logo + 3-zeiliger Textfuss
 - 6 Z. KOPF: 6-zeiliger Textkopf
 - GRAF. Z.KOPF: Grafisches Logo + 3-zeiliger Textkopf
 - 3 KOPFZ.+3 FUSSZ.: 3-zeiliger Textkopf + 3-zeiliger Textfuss

- **FUSSLOGO (selektive Eingabe)**

IMMER: Fusslogo immer drucken

ZAHLUNGSART: Fusslogo nach Zahlungsart drucken

- **0 PREISART. (selektive Eingabe)**

Ausdruck bei Betrag bei Artikeleinzelpreis von 0:

TEXT: Nur Text drucken.

NORMAL: Preis und Text drucken.

- **POST. IM EJ (selektive Eingabe)**

ALLE: Alle Posten aus dem elektronischen Journal drucken

SELEKT.: Ausgewählte Posten aus dem elektronischen Journal drucken

- **LOGO IM EJ (selektive Eingabe)**

JA: Logotext aus dem elektronischen Journal drucken

NEIN: Logotext nicht aus dem elektronischen Journal drucken

- **RECHG. IM EJ (selektive Eingabe)**

JA: Rechnungsinhalt aus dem elektronischen Journal drucken

NEIN: Rechnungsinhalt nicht aus dem elektronischen Journal drucken

■ Fremdwährung

Vorgehensweise

```
FREMDWÄHRUNG
F-WAHR1 ZAHLG.  BAR
F-WAHR1 KALK.  MULTI.
GES&W-GELD      INLAND
ZW-SUMME        DRUCKEN

PGM                01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **F-WAHR1 ZAHLG. (selektive Eingabe)**
Zahlung des Betrags in Fremdwährung 1
BAR: Die Zahlung erfolgt ausschließlich in Bar
ALLE: Die Zahlung erfolgt in allen Zahlungsarten
- **F-WAHR1 KALK. (selektive Eingabe)**
Fremdwährungs-Berechnungsmethode
MULTI.: Multiplikation
TEILEN: Division
- **GES&W-GELD (selektive Eingabe)**
Gesamtsumme und Wechselgeldbetrag für Fremdwährung 1
drucken
INLAND: Nur in Inlandswährung
M. F-WAHR1: Gesamtsumme und Wechselgeldbetrag für
Fremdwährung 1 drucken
- **ZW -SUMME (selektive Eingabe)**
Zwischensummendruck nach Zahlung
N. DRUCKEN: Zwischensumme nicht drucken
DRUCKEN: Zwischensumme drucken

■ Euro-Wechsel

Sie können zusätzliche Funktionen für den EURO-Wechsel programmieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „EURO-Übergangsfunktion“.

Vorgehensweise

```
EUROWECHSEL
DATUM          000000
UHRZEIT        00
PREIS KONVERT JA
EURO JOB KEIN ZWANG
PGM            01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

• DATUM (numerische Eingabe)

Voreinstellung des Datums, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung erfolgen soll.
Tag (2-stellig), Monat (2-stellig) und Jahr (2-stellig) in dieser Reihenfolge eingeben.

• UHRZEIT (numerische Eingabe)

Voreinstellung der Uhrzeit, zu der die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung erfolgen soll.
Uhrzeit eingeben (00-23)

• PREIS KONVERT (selektive Eingabe)

JA: Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/Artikel in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

NEIN: Keine Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/Artikel in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

HINWEIS *Der Standardkurs unter Fremdwährung 1 dient als Umrechnungskurs, und das Berechnungsverfahren ist auf „TEILUNG“ eingestellt.*

• EURO JOB (selektive Eingabe)

KEIN ZWANG: Keine zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

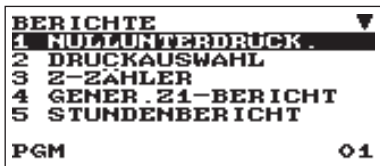
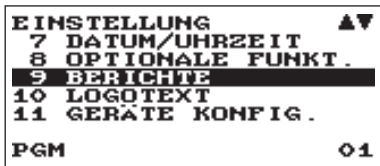
ZWANG: Zwingende automatische EUR.

HINWEIS *Wenn der EURO-Status Ihrer Registrierkasse bereits „D“ (d.h. die Umstellung der bisherigen Landeswährung auf EURO in der Kasse bereits erfolgt ist), ist diese Programmierung gesperrt.*

Programmierung von Berichten

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Berichtsgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „9 BERICHTE“ wählen.
• Daraufhin erscheint das BERICHTS-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	NULLUNTERDRÜCK.	Nullunterdrückung
2	DRUCKAUSWAHL	Druckauswahl
3	Z-ZÄHLER	Z-Zähler
4	GENER. Z1-BERICHT	Genereller Z1-Bericht
5	STUNDENBERICHT	Stundenbericht
6	E. JOURNAL	Elektronisches Journal

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Nullunterdrückung

Sie können programmieren, ob eine Nullunterdrückung in den einzelnen Berichten erfolgen soll.

Vorgehensweise

NULLUNTERDRÜCK .	JA
WARENGR. BER .	JA
TRANSAKTIONBER .	JA
ARTIKELBERICHT	JA
BEDIENERBERICHT	JA
STUNDENBERICHT	JA
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

• WARENGR.BER. (selektive Eingabe)

NEIN: Ausdruck der Daten, die "0" im Warengruppenbericht entsprechen.

JA: Kein Ausdruck der Daten, die "0" im Warengruppenbericht entsprechen.

• TRANSAKTIONBER. (selektive Eingabe)

NEIN: Ausdruck der Daten, die "0" im Transaktionsbericht entsprechen.

JA: Kein Ausdruck der Daten, die "0" im Transaktionsbericht entsprechen.

• ARTIKELBERICHT (selektive Eingabe)

NEIN: Ausdruck der Daten, die "0" im Artikelbericht entsprechen.

JA: Kein Ausdruck der Daten, die "0" im Artikelbericht entsprechen.

• BEDIENERBERICHT (selektive Eingabe)

NEIN: Ausdruck der Daten, die "0" im Bedienerbericht entsprechen.

JA: Kein Ausdruck der Daten, die "0" im Bedienerbericht entsprechen.

• STUNDENBERICHT (selektive Eingabe)

NEIN: Ausdruck der Daten, die "0" im Stundenbericht entsprechen.

JA: Kein Ausdruck der Daten, die "0" im Stundenbericht entsprechen.

■ Druckauswahl

Sie können programmieren, ob eine Position im Bericht ausgedruckt werden soll oder nicht.

Vorgehensweise

DRUCKAUSWAHL	▼
TRENNLINIEN	JA
Z-ZÄHLER	JA
GT1 IM Z-BER .	JA
GT2 IM Z-BER .	JA
GT3 IM Z-BER .	JA
TRAINING GT IM Z	JA
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

• TRENNLINIEN (selektive Eingabe)

JA: Trennlinie auf dem Bericht ausdrucken.

NEIN: Keine Trennlinie auf dem Bericht ausdrucken.

• Z-ZÄHLER (selektive Eingabe)

JA: Z-Zähler auf dem Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Z-Zähler nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• GT1 IM Z-BER.(selektive Eingabe)

JA: Gesamtsumme 1 auf dem Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme 1 nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• GT2 IM Z-BER. (selektive Eingabe)

JA: Gesamtsumme 2 auf dem Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme 2 nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• GT3 IM Z-BER. (selektive Eingabe)

JA: Gesamtsumme 3 auf dem Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme 3 nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• TRAINING GT IM Z (selektive Eingabe)

JA: Trainings-Gesamtsumme auf dem Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Trainings-Gesamtsumme nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

Die Anzeige geht weiter.

• **GT1 IM X-BER. (selektive Eingabe)**

JA: Gesamtsumme1 auf dem X-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme1 nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **GT2 IM X-BER. (selektive Eingabe)**

JA: Gesamtsumme2 auf dem X-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme2 nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **GT3 IM X-BER. (selektive Eingabe)**

JA: Gesamtsumme3 auf dem X-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme3 nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **TRAIING GT IM X (selektive Eingabe)**

JA: Schulungs-Gesamtsumme auf dem X-Bericht ausdrucken.

NEIN: Schulungs-Gesamtsumme nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **STORNO IM X1/Z1 (selektive Eingabe)**

JA: Gesamtbetrag des STORNOMODUS auf dem X1Z1-Bericht ausdrucken

NEIN: Gesamtbetrag des STORNOMODUS nicht auf dem X1Z1-Bericht ausdrucken

• **STORNO IM X2/Z2 (selektive Eingabe)**

JA: Gesamtbetrag des STORNOMODUS auf dem X2Z2-Bericht ausdrucken

NEIN: Gesamtbetrag des STORNOMODUS nicht auf dem X2Z2 -Bericht ausdrucken

• **ART-DATEN IM Z (selektive Eingabe)**

JA: Artikeldaten auf dem Artikel-Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Artikeldaten nicht auf dem Artikel-Z-Bericht ausdrucken.

• **EJ-DATEN IM Z (selektive Eingabe)**

JA: EJ-Daten auf dem EJ-Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: EJ-Daten nicht auf dem EJ-Z-Bericht ausdrucken.

• **EJ-AUSDRUCK (selektive Eingabe)**

KLEIN: EJ klein ausdrucken.

NORMAL: EJ in normaler Größe ausdrucken.

■ Z-Zähler

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **TAGESBERICHT:** Max. 4-stellig (0000 bis 9999)
- **MONATSBERICHT:** Max. 4-stellig (0000 bis 9999)

■ Genereller Z1-Bericht

Vorgehensweise

```
GENER. Z1-BERICHT
SD: UMS. SICHERN NEIN
SD: E-J SICHERN NEIN
SD: GES-RAM SICH. NEIN
E-JOUR LÖSCHEN NEIN
GT NULLSTELLUNG NEIN

PGM                                01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SD: UMS. SICHERN (selektive Eingabe)**
JA: Umsatzdaten auf der SD-Karte sichern.
NEIN: Umsatzdaten nicht auf der SD-Karte sichern.
- **SD: E-J SICHERN (selektive Eingabe)**
JA: Elektronische Journaldaten auf der SD-Karte sichern.
NEIN: Elektronische Journaldaten nicht auf der SD-Karte sichern.
- **SD: GES-RAM SICH. (selektive Eingabe)**
JA: Gesamt-RAM-Daten auf der SD-Karte sichern.
NEIN: Gesamt-RAM-Daten nicht auf der SD-Karte sichern.
- **E-JOUR LÖSCHEN (selektive Eingabe)**
JA: Löschen Sie Elektronische Journaldaten.
NEIN: Nicht Löschen Sie Elektronische Journaldaten.
- **GT NULLSTELLUNG (selektive Eingabe)**
JA: Nullstellung der Gesamtsumme.
NEIN: Keine Nullstellung der Gesamtsumme.

■ Stundenbericht

Sie können die Speicherart und die Startzeit für den Stundenbericht programmieren.

Vorgehensweise

```
STUNDENBERICHT
SPEICHERART 30 MIN
STARTZEIT 00

PGM                                01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SPEICHERART (selektive Eingabe)**
30 MIN: Wählt die Speicherart „30 Minuten“.
60 MIN: Wählt die Speicherart „60 Minuten“.
- **STARTZEIT (numerische Eingabe)**
Startzeit-Eingabe (max. 2-stellig: 0 bis 23)

■ Elektronisches Journal

Vorgehensweise

```
E. JOURNAL
AUF SD MIT LEERST.
TRAINING IN EJ JA
X-BER. IM EJ KOPFZ.

PGM                                01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **AUF SD (selektive Eingabe)**
Bei Speichern der E-Journaldaten auf der SD-Karte:
NORMAL: Kontrollzeichen werden aufgezeichnet, wie sie sind.
MIT LEERST.: Kontrollzeichen werden mit Leerstellen aufgezeichnet.
- **TRAINING IN EJ (selektive Eingabe)**
JA: E-Journaldaten im Trainingsbetrieb aufzeichnen.
NEIN: E-Journaldaten im Trainingsbetrieb nicht aufzeichnen.
- **X-BER. IM EJ (selektive Eingabe)**
Bei Aufzeichnung der X-Berichtsdaten im E-Journal:
KOPFZ.: Nur die Kopfzeile des X-Berichts im elektronischen Journal aufzeichnen.
DETAILS: Details des X-Berichts im elektronischen Journal aufzeichnen.

Logotext

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Logotext-Gruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

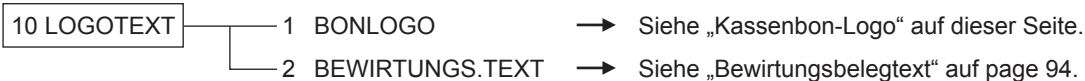


1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „10 LOGOTEXT“ wählen.
 - Daraufhin erscheint das LOGOTEXT-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1 BONLOGO | Receipt logo |
| 2 BEWIRTUNGS . TEXT | Bewirtschaftungsbelegtext |

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Kassenbon-Logo

Ihre Registrierkasse kann auf allen Kassenbons einen programmierten Text für Kunden ausdrucken. Der Logotext wird mittig auf dem Kassenbon ausgedruckt.

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **BONLOGO (Zeicheneingabe)**
Logotext für den Kassenbon (max. 30 Zeichen x 6 Zeilen)

HINWEIS Die programmierbare Zeilenanzahl für einen Logotext richtet sich nach den folgenden Texttypen:

- 3 ZEILEN KOPF: 3-zeiliger Textkopf
- GRAFISCHES LOGO: Kopf mit grafischem Logo
- GRA.LOGO+3 Z.FUSS: Grafisches Logo + 3-zeiliger Textfuss
- 6 ZEILEN KOPF: 6-zeiliger Textkopf
- GRA.LOGO+3 Z.KOPF: Grafisches Logo + 3-zeiliger Textkopf
- 3 Z.KOPF+3 Z.FUSS: 3-zeiliger Textkopf + 3-zeiliger Textfuss

■ Bewirtungsbelegtext

Der Bewirtungsbelegtext wird auf dem Bewirtungsbeleg ausgedruckt.

Vorgehensweise

```
BEWIRTUNGS . TEXT  
  
PGM          A      01
```



```
BEWIRTUNGS . TEXT  
ABC  
  
PGM          A      01
```

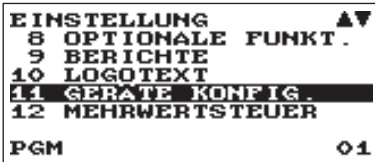
Jede Position wie folgt programmieren:

- **BEWIRTUNGS.TEXT (Zeicheneingabe)**
Text auf dem Bewirtungsbeleg (max. 24 Zeichen)

Gerätekonfiguration

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Funktion zur Programmierung der Gerätekonfiguration auszuwählen:

Vorgehensweise



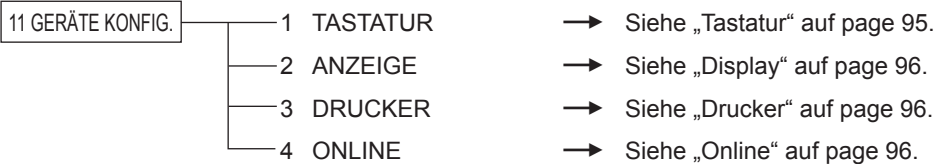
1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „11 GERÄTE KONFIG.“ wählen.

- Daraufhin erscheint das GERÄTEKONFIGURATIONS-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

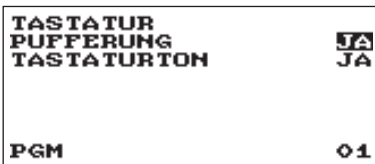
1	TASTATUR	Tastatur
2	ANZEIGE	Display
3	DRUCKER	Drucker
4	ONLINE	Online

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Tastatur

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

• PUFFERUNG (selektive Eingabe)

JA: Aktiviert den Tastaturpuffer.

NEIN: Deaktiviert den Tastaturpuffer.

• TASTATURTON (selektive Eingabe)

JA: Tastaturton einschalten.

NEIN: Tastaturton ausschalten.

■ Display

Vorgehensweise

```
ANZEIGE
STROMSPARMODUS 02
SPARMODUS BEI TM JA

PGM 01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **STROMSPARMODUS (numerische Eingabe)**

Einschaltzeit des Stromsparmmodus (2-stellig: 1 bis 99 Minuten, 0=100 Minuten).

- **SPARMODUS BEI TM (selektive Eingabe)**

Stromsparmmodus während der Uhrzeitanzeige.

JA: Aktiviert Stromsparmmodus während der Uhrzeitanzeige.

NEIN: Deaktiviert Stromsparmmodus während der Uhrzeitanzeige.

■ Drucker

Vorgehensweise

```
DRUCKER
DRUCKDICHTER 50

PGM 01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **DRUCKDICHTER (numerische Eingabe)**

Wählen Sie eine Druckdichte (2-stellig: 00 bis 99).

00: 89% als Standard

50: 100% als Standard

99: 111% als Standard

■ Online

Vorgehensweise

```
ONLINE
TERMINALNR. : 000001
CI SIGNAL    NEIN
LINE FORMAT  VOLL
BAUDRATE     19200
STARTCODE    002
ENDCODE      013
PGM          01
```

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINALNR.: (numerische Eingabe)**

Terminalnummer (max. 6-stellig: 0 bis 999999)

- **CI SIGNAL (selektive Eingabe)**

Sensing des CI-Signals

NEIN: Kein Sensing des CI-Signals.

JA: Sensing des CI-Signals.

- **LINE FORMAT (selektive Eingabe)**

Programmierung der Modemkontrolle:

VOLL: Full Duplex.

HALB: Half Duplex.

- **BAUDRATE (selektive Eingabe)**

Datenübertragungsrate:

38400 bps

19200 bps

9600 bps

4800 bps

- **STARTCODE (numerische Eingabe)**

Startcode (3-stellig: 0 bis 127)

- **ENDCODE (numerische Eingabe)**

Endcode (3-stellig: 0 bis 127)

- **TIMEOUT (numerische Eingabe)**

Programmierung der Timeout-Zeit (3-stellig: 1 bis 255 Sek.)

Mehrwertsteuer-Programmierung

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Steuergruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

```
EINSTELLUNG          ▲
 9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
11 GERATE KONFIG.
12 MEHRWERTSTEUER
13 AUTOTASTEN
PGM                  01
```



```
MEHRWERTSTEUER
1 MWST-SYSTEM
2 MWST 1
3 MWST 2
4 MWST 3
5 MWST 4
PGM                  01
```

1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Fenster „12 MEHRWERTSTEUER“.
 - Daraufhin erscheint das MEHRWERTSTEUER-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	MWST-SYSTEM	MWST-SYSTEM
2	MWST1	MWST1
3	MWST2	MWST2
4	MWST3	MWST3
5	MWST4	MWST4

■ Mehrwertsteuersystem

Vorgehensweise

```
MWST-SYSTEM
      AUTO MWST1-4
PGM                  01
```

- **Mehrwertsteuer/Steuersystem (selektive Eingabe)**

AUTO STEUER1-4
AUTO MWST1-4
MAN. MWST1-4
MANUELLE MWST1
MANUELLE ST.1-4
MWST1&STEUER2-4

■ Mehrwertsteuer 1 bis 4

Vorgehensweise

```
MWST 1
MWST-SATZ          0.0000%
VORZEICHEN        +
UNT. STEUERGR.    0.00
PGM                  01
```

- **MWST-SATZ (numerische Eingabe)**

Steuersatz (max. 7-stellig: 0,0000 bis 999,9999%)

- **VORZEICHEN (selektive Eingabe)**

+: Plus-Vorzeichen

-: Minus-Vorzeichen

• Diese Option ist im MWSt-System nicht verfügbar.

- **UNT.STEUERGR. (numerische Eingabe)**

Kleinster steuerpflichtiger Betrag (max. 5-stellig: 0,00 bis 999,99)

• Diese Option ist im MWSt-System nicht verfügbar.

Programmierung der Automatiksequenz-Tasten

Wenn Sie häufig ausgeführte Tastenbedienfolgen für die AUTO-Tasten programmieren, können diese Bedienfolgen durch einfaches Drücken der entsprechenden AUTO-Tasten ausgeführt werden.

Vorgehensweise

```
EINSTELLUNG          ▲
 9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
11 GERÄTE KONFIG.
12 MEHRWERTSTEUER
13 AUTOTASTEN
PGM                  01
```



```
AUTOTASTEN
 1 TASTENTEXT
 2 TASTENEINGABE
PGM                  01
```



```
TASTENTEXT
 1 AUTOTASTE 1
 2 AUTOTASTE 2
 3 AUTOTASTE 3
 4 AUTOTASTE 4
 5 AUTOTASTE 5
PGM                  01
```



```
AUTOTASTE 1
TEXT      AUTOTASTE 1
PGM              A  01
```

■ Tastentext

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „13 AUTOTASTEN“ wählen.
 - Daraufhin erscheint das AUTOTASTEN-Menü.
2. Wählen Sie „1 TASTENTEXT“ mit der **TL/NS**-Taste.
3. Wählen Sie die entsprechende Autotaste mit der **TL/NS**-Taste.
4. Geben Sie den Titel für die zuzuordnende Bedienfolge ein.
TEXT: bis zu 12 Zeichen

■ Tasteneingabe

Vorgehensweise

```

EINSTELLUNG      ▲
 9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
11 GERÄTE KONFIG.
12 MEHRWERTSTEUER
13 AUTOTASTEN
PGM              ◊1
  
```



```

AUTOTASTEN
 1 TASTENTEXT
 2 TASTENEINGABE
PGM              ◊1
  
```



```

TASTENEINGABE
 1 AUTOTASTE 1
 2 AUTOTASTE 2
 3 AUTOTASTE 3
 4 AUTOTASTE 4
 5 AUTOTASTE 5
PGM              ◊1
  
```



```

AUTOTASTE 1
PGM              ◊1
  
```

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „13 AUTOTASTEN“ wählen.
 - Das AUTOTASTEN-Menü erscheint.

2. Wählen Sie „2 TASTENEINGABE“ mit der Taste TL/NS.

3. Wählen Sie die entsprechende Autotaste aus der Tastenliste aus und drücken Sie die TL/NS Taste.

4. Geben Sie die Tastenbedienungsfolge mit einer beliebigen Taste außer der AUTO MENU-Taste ein.
Die Registrierkasse gestattet die Programmierung von bis zu 25 Tasten für jede AUTO-Taste.

5. Drücken Sie die Taste AUTO MENU, um den Vorgang abzuschließen. Es erscheint das Bestätigungsfenster für die Tastensequenzsicherung. Wählen Sie „SICHERN?“ oder „VERWERFEN“ und drücken Sie die TL/NS-Taste.

Beispiel

Im Fall des Ausdrucks des X1 Allgemeinen Umsatzberichts.

Anzeige

```

AUTOTASTE 1
 4 2 TASTE
 5 BAR/K. VERK.
 6 1 TASTE
 7 ABRUCH
 8 ABRUCH
PGM              ◊1
  
```

Tastenbedienung

```

MODE
4=(wählen Sie X1/Z1-MODUS)
TL/NS
2=(wählen Sie ABRUF)
TL/NS
1=(wählen Sie ALLGEMEIN)
ESC/CANCEL
ESC/CANCEL
AUTO MENU
  
```

Abruf gespeicherter Programme

Sie können im PGM-Modus gespeicherte Programme wiederabrufen.

■ Programmabrufliste

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die im PGM-Modus gespeicherten Programme abzurufen:

- 1 Den PGM-Modus aus dem AUSWAHL-Modus auswählen.
- 2 Wählen Sie im PGM-Modus „1 ABRUF“, in die Optionsliste anzuzeigen und betätigen Sie .

Wählen Sie eine in der nachfolgenden Tabelle aufgelistete Option.

Option:	Beschreibung:
1 WARENGRUPPEN	Warengruppen
2 ARTIKEL	Artikel
3 FUNKTIONEN	Funktion
4 ZAHLUNGSARTEN	Zahlungsarten
5 FUNKTIONSTEXT	Funktionstext
6 BEDIENER	Bediener
7 MANAGER	Manager
8 MODUS PASSWORT	Modus-Passwort
9 TRAININGSBEDIEN.	Schulungsbediener
10 OPTIONALE FUNKT.	Optionale Funktionen
11 BERICHTE	Berichte
12 LOGOTEXT	Logotext
13 GERÄTE KONFIG.	Geräte konfigurieren
14 MEHRWERTSTEUER	Mehrwertsteuer
15 AUTOTASTEN	Autotasten
16 ROM VERSION	ROM-Version

■ Ausdruckbeispiele

• Warengruppen (PGM-Modus)

Betriebsart		*PGM*			Mehrwertsteuerstatus
Berichtsart		WARENGRUPPEN			Einzelpreis
Warengruppennummer	D01			0.00	
Text	WARENGR. 01	T1	01		Funktionsprogrammierung
Gruppennummer	G01	L999999.99			01 Eingabetyp (0:Gesperrt 1:Nur offener Preis 2:Nur voreingestellter Festpreis 3:Offener und voreingestellter Festpreis)
	D02			0.00	
	WARENGR. 02	T1	01		Einzelposten-Barverkauf (0:NEIN, 1:JA)
	G01	L999999.99			Höchstgrenze
	D03			0.00	
	WARENGR. 03	T1	01		
	G01	L999999.99			

• Artikel (PGM-Modus)

Berichtsart		*PGM*			Zugeordnete Warengruppennummer
Berichtsart		ARTIKEL			Grundmenge Eingabetyp
Artikelcode	P00001	(01)		2	Einzelpreis
Text	ARTIKEL00001			1.20	
	P00002	(02)		2	
	ARTIKEL00002			4.50	
	P00003	(02)		2	
	ARTIKEL00003			3.10	
	P00004	(01)		2	
	ARTIKEL00004			4.50	
	P00005	(01)		2	
	ARTIKEL00005			2.25	
	P00006	(01)		2	
	ARTIKEL00006			0.00	
	P00007	(02)		2	
	ARTIKEL00007			2.10	
	P00008	(01)		2	
	ARTIKEL00008			1.20	
	P00009	(01)		2	
	ARTIKEL00009			0.00	
	P00010	(02)		2	
	ARTIKEL00010			8.20	

• Funktionen (PGM-Modus)

PGM	
FUNKTIONEN	
(-)	-0.00
IS	L999999.99
%1	15.00%
S	L100.00%
%2	-0.00%
I	L100.00%
BEZ. RECHNUNG	L9999999.99
AUSGABEN	L9999999.99
BAR IN LADE	L99999999.99
SCHECKWECHS.	L999999.99
BAR/SCHECK	L999999.99

Berichtsart
 Vorzeichen (Plus/Minus)
 Text
 Typ I=Posten S=Zwischensumme
 Rate
 Höchstgrenze

• Zahlungsarten (PGM-Modus)

PGM	
ZAHLUNGSARTEN	
BAR	L999999.99 00
SCHECK 1	L999999.99 00
SCHECK 2	L999999.99 00
KREDIT 1	L999999.99 00
KREDIT 2	L999999.99 00
FESTRATE	MÖGLICH
FREMDWÄHR. 1	1.550220 2
OFFENE RATE	MÖGLICH
FREMDWÄHR. 2	2

Berichtsart
 Höchstgrenze
 Text
 Programmdateien können (00)
 Eingabe des gezahlten Betrags
 (0:Nicht zwingend, 1:Zwingend)
 Programmdateien können (00)
 Drucken der Fußzeile auf dem Kassensbon
 (0:Nein, 1:Ja)
 Tabulator
 Eingabe des gezahlten Betrags
 (0:Nicht zwingend, 1:Zwingend)
 Rate
 Drucken der Fußzeile auf dem Kassensbon
 (0:Nein, 1:Ja)

• Funktionstext (PGM Modus)

PGM	
FUNKTIONSTEXT	
NETTO 1	NETTO 1
MWST 1 ZWS	MWST 1 ZWS
MWST 2 ZWS	MWST 2 ZWS
MWST 3 ZWS	MWST 3 ZWS
MWST 4 ZWS	MWST 4 ZWS
MWST 1	MWST 1
MWST 2	MWST 2
MWST 3	MWST 3
MWST 4	MWST 4
MWST GESAMT	MWST GESAMT
NETTO	NETTO
NETTO 2	NETTO 2
RETOURE	RETOURE
STORNO	STORNO
STORNO	STORNO
MGR-STORNO	MGR-STORNO
ZWS-STORNO	ZWS-STORNO
EXT. WGR. STOR	EXT. WGR. STOR
EXT. WGR. RET.	EXT. WGR. RET.
RECHG. ZÄHLER	RECHG. ZÄHLER
KEIN VERKAUF	KEIN VERKAUF
WECH. GELD(+)	WECH. GELD(+)
WECH. GELD(-)	WECH. GELD(-)
KUNDEN	KUNDEN
GES. BEZAHLT	GES. BEZAHLT
DURCHSCHNITT	DURCHSCHNITT
IN. WÄHRUNG 1	IN. WÄHRUNG 1
IN. WÄHRUNG 2	IN. WÄHRUNG 2
SCHECK LADE	SCHECK LADE
BAR/SCHK LAD	BAR/SCHK LAD
GRUPPE 01	GRUPPE 01
GRUPPE 02	GRUPPE 02

Berichtsart
Text (Standard)
Text

GRUPPE 02	GRUPPE 03
GRUPPE 03	GRUPPE 04
GRUPPE 04	GRUPPE 05
GRUPPE 05	GRUPPE 06
GRUPPE 06	GRUPPE 07
GRUPPE 07	GRUPPE 08
GRUPPE 08	GRUPPE 09
GRUPPE 09	WGR GESAMT
WGR GESAMT	(-) WGR. GES
(-) WGR. GES	EXT. WGR GES.
EXT. WGR GES.	(-) EXWGR GES
(-) EXWGR GES	GESAMT
GESAMT	ZW-SUMME
ZW-SUMME	WECH. GLD GES
WECH. GLD GES	# NUMMER
# NUMMER	POSTEN
POSTEN	BR. -ZW. SUMME
BR. -ZW. SUMME	NETTO 1
NETTO 1	NETTO 2
NETTO 2	NETTO 3
NETTO 3	NETTO 4
NETTO 4	NOCH OFFEN
NOCH OFFEN	WECHSELGELD
WECHSELGELD	KOPIE
KOPIE	RECHNUNG
RECHNUNG	BONSCHALTER
BONSCHALTER	STADTNAME
STADTNAME	STADTNAME
STADTNAME	STADTNAME

• Bediener (PGM-Modus)

PGM	
BEDIENER	
CLK#01	BEDIENER01 0 0000
CLK#02	BEDIENER02 0 0000
CLK#03	BEDIENER03 0 0000
CLK#04	BEDIENER04 0 0000

Berichtsart
 Bedienernummer
 Bedienername
 Autotastenbedienung/Geheimcode
 (0:MÖGLICH 1:NICHT MÖGLICH)

• Manager (PGM-Modus)

PGM	
MANAGER	
GEHEINCODE	9999

Berichtsart
 Geheimcode

• Modus-Passwort (PGM Modus)

PGM	
MODUS PASSWORT	
STORNOMODUS	1111
OPXZ MODUS	0000
FLASH MODUS	0000
X1 MODUS	0000
Z1 MODUS	0000
X2/Z2 MODUS	0000
PGM MODUS	1234
SD-KARTENMODUS	7777

Berichtsart
 Modus
 Passwort

• Trainingbediener (PGM-Modus)

PGM	
TRAININGSBEDIEN.	
BEDIENERNUMMER	00
TEXT	TRAINING

Berichtsart
 Trainingsbedienernummer
 Text Trainingstitel

• Optionale Funktionen (PGM Modus)

PGM		
OPTIONALE FUNKT.		Berichttyp
BASISEINSTELLUNG		Einstellung
DATUM	TAG/MONAT/JAHR	Position
UHRZEIT	24 STUNDEN	
FEHLER	SPERRFEHLER	
WÄHRUNGSSYMBOL	*	
TABULATOR	2	
TEILMENGE	JA	
RUNDUNG	RUNDEN	
HÖCHSTGR.	UNGÜLTIG	
[00] TASTE	[00]	
DRU./DISP. EDIT.	JA	
ART-ANZEIGE	2-ZEILIG	
RUNDUNG		
100ER	NORMAL	
10ER	00	
RUNDEN	POSTEN&GESANT	
SCHK/KRED RUND.	JA	
RUNDUNGSDR.	NEIN	
DIFF. SPEICHER	NEIN	
POSTENEING.	BELIEBIG	
ZAHLG-EING.	BELIEBIG	
FUNKTION SPERREN		
NICHT-ADD#	MÖGLICH	
K. VERK. +ADD#	MÖGLICH	
MINUS WGR.	MÖGLICH	
EXTRA WGR.	MÖGLICH	
BONKOPIE	MÖGLICH	
STORNOMODUS	MÖGLICH	
ZW-SUMME < 0	MÖGLICH	
ABS. N. ZAHLG.	MÖGLICH	
FUNKTIONEN ERL.		
BEZ. RECHNG.	ALLE	
AUSGABEN	ALLE	
RETOURE	ALLE	
POST. STORNO	ALLE	
ZWS-STORNO	ALLE	
KEIN VERK.	ALLE	

FUNKTIONSAUSWAHL		
GEBINDEZÄHL.		MENGE:
KR. BRG/AUSG		N. SPEICH.
STORN. STD. BER		NEIN
ZW V. ZAHLG.		K. ZWANG
ZW V. ZAHLG.D.		K. ZWANG
KEIN VERK.		DRUCKEN
BONDRUCK		DETAILS
BONKOPIE		DETAILS
E-J VOLL		FORTFAHREN
DRUCKAUSWAHL		
FORTLAUFENDE NR.		JA
DATUM		JA
UHRZEIT		JA
ART. ANZAHL		NEIN
MWST STATUS		NEIN
MWST-ZWS. BON		JA
MWST		JA
MWST-ZWS =0		NEIN
MWST = 0		NEIN
NETTOBETRAG		JA
GEBINDEEING.		FORMAT1
ZWS. ST-TASTE		NEIN
LOGO	3 KOPFZ. +3FUSSZ.	
FUSSLOGO		INMER
0 PREISART.		TEXT
POST. IM EJ		ALLE
LOGO IM EJ		NEIN
RECHG. IM EJ		NEIN
FREMDWÄHRUNG		
F-WÄHR1 ZAHLG.		BAR
F-WÄHR1 KALK.		MULTI.
GES&N-GELD		INLAND
ZW-SUMME		DRUCKEN
EUROWECHSEL		
DATUM	00/00/2000	
UHRZEIT	00	
PREIS KONVERT	JA	
EURO JOB	KEIN ZWANG	

• Berichte (PGM Modus)

PGM	
BERICHTE	
NULLUNTERDRÜCK.	
WARENGR. BER.	JA
TRANSAKTIONBER.	JA
ARTIKELBERICHT	JA
BEDIENERBERICHT	JA
STUNDENBERICHT	JA
DRUCKAUSWAHL	
TRENNLINIEN	JA
Z-ZÄHLER	JA
GT1 IM Z-BER.	JA
GT2 IM Z-BER.	JA
GT3 IM Z-BER.	JA
TRAIING GT IM Z	JA
GT1 IM X-BER.	NEIN
GT2 IM X-BER.	NEIN
GT3 IM X-BER.	NEIN
TRAIING GT IM X	NEIN
STORNO IM X1/Z1	JA
STORNO IM X2/Z2	JA
ART-DATEN IM Z	JA
EJ-DATEN IM Z	JA
EJ-AUSDRUCK	KLEIN

Z-ZÄHLER	
TAGESBERICHT	0000
MONATSBERICHT	0000
GENER. Z1-BERICHT	
SD: UMS. SICHERN	NEIN
SD: E-J SICHERN	NEIN
SD:GES-RAM SICH.	NEIN
E-JOUR LÖSCHEN	NEIN
GT NULLSTELLUNG	NEIN
STUNDENBERICHT	
SPEICHERART	30 MIN
STARTZEIT	00
E. JOURNAL	
AUF SD	MIT LEERST.
TRAINING IN EJ	JA
X-BER. IM EJ	KOPFZ.

• Logotext (PGM Modus)

PGM	
LOGOTEXT	
BONLOGO	
VIELEN DANK	
FÜR	
IHREN EINKAUF	
WIR FREUEN UNS	
AUF IHREN	
NÄCHSTEN BESUCH	

• Gerätekonfiguration (PGM Modus)

PGM	
GERÄTE KONFIG.	
TASTATUR	
PUFFERUNG	JA
TASTATURTON	NEIN
ANZEIGE	
STROMSPARMODUS	2
SPARMODUS BEI TM	JA
DRUCKER	
DRUCKDICHT	50
ONLINE	
TERMINALNR. :	000001
CI SIGNAL	NEIN
LINE FORMAT	VOLL
BAUDRATE	19200
STARTCODE	002
ENDCODE	013
TIMEOUT	007

Berichtsart

Position

Einstellung

• Mehrwertsteuersatz (PGM-Modus)

PGM	
MEHRWERTSTEUER	
MWST-SYSTEM	MAN. MWST1-4
MWST 1	1. 0000 %
	0. 01
MWST 2	2. 0000 %
	0. 02
MWST 3	3. 0000 %
	0. 03
MWST 4	4. 0000 %
	0. 04

Berichtsart

MwST-Nr.

MwST-SYSTEM

Satz

Kleinster steuerpflichtiger Betrag

• Autotasten (PGM mode)

PGM		
AUTOTASTEN		Berichtsart
AUTOTASTE 1	AUTOTASTE 1	Autotasten-Nr.
	#/UHR/ZWS	Autotasten-Taxte
	1 TASTE	Tastenbedienung
	0 TASTE	
	%1	
AUTOTASTE 2	AUTOTASTE 2	
AUTOTASTE 3	AUTOTASTE 3	
AUTOTASTE 4	AUTOTASTE 4	
AUTOTASTE 5	AUTOTASTE 5	

• ROM Version (PGM-Modus)

PGM		
VERSION		Berichtsart
IPL VERSION		
PROGRAMM VERSION	XE-A177 1.00	
	XE-A177	
	V1.00	
TEXT VERSION	Text V1.00	
SYSTEM VERSION	System V1.00	

SD-Kartenmodus

Die Umsatz- und Programmdateien der Registrierkasse können auf einer SD-Speicherkarte gesichert und Programmdateien von einer SD-Speicherkarte geladen werden.

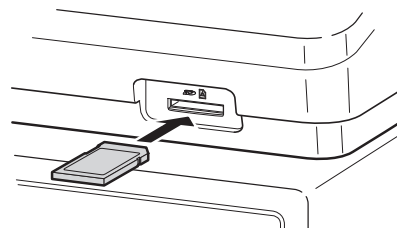
Wählen Sie „7 SD-Kartenmodus“ im Modus-Auswahlmenü, um die SD-Kartenfunktion zu verwenden, und gehen Sie folgendermaßen vor.

■ Einlegen und Entfernen einer SD-Speicherkarte

Die SD-Kartenschacht befindet sich auf der Vorderseite Ihrer Registrierkasse.

Einlegen einer SD-Speicherkarte

Schieben Sie die SD-Speicherkarte mit dem SD-Logo nach oben in den SD-Kartenschacht. Schieben Sie die Karte so lange mit dem Finger weiter nach vorn, bis diese einrastet, und lassen Sie die Karte vorsichtig los.



SD-Karte entfernen

Drücken Sie die Karte vorsichtig mit einem Finger nach vorn und lassen Sie diese los. Die Karte wird ausgeworfen.

HINWEIS

- Dieses Modell unterstützt nur SD-Karten. Die Verwendung anderer SD-Kartentypen wie Mini-SD, Micro-SD usw. mit einem Adapter wird nicht unterstützt.
- Achten Sie beim Einlegen oder Entfernen einer SD-Speicherkarte darauf, dass Sie diese langsam loslassen. Andernfalls kann die Karte herausspringen und Ihren Finger verletzen.
- SD-Speicherkarte niemals berühren oder entfernen, wenn darauf zugegriffen wird. Andernfalls können die darauf gespeicherten Daten beschädigt werden.
- Durch Formatierung der SD-Speicherkarte werden alle Daten darauf gelöscht.

VORSICHT

Nie den Strom abstellen, während Zugriff auf die SD-Speicherkarte besteht.

■ SD-Karte formatieren

Ist die SD-Karte noch unformatiert, muss diese formatiert werden.

Vorgehensweise

- (1) Wählen Sie „4 FORMATIEREN“ im SD-KARTENMODUS. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie [OK], um die Karte zu formatieren und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.
Wählen Sie ABBRECHEN und drücken Sie die **TL/NS**-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

■ Ordner anlegen

Für Dateien kann ein Hauptordner angelegt werden.

Für die Dateiodnerstruktur werden programmierte Namen oder Bezeichnungen verwendet. Es können bis zu 8-stellige Namen oder Bezeichnungen programmiert werden.

\\SHARPE\\ECRXXX11\\nnnnnnnn (nnnnnnnn : Ordnername oder Bezeichnung)

Vorgehensweise

- (1) Wählen Sie „3 ORDNERSTEUERUNG“ im SD-KARTEN-Modus und betätigen Sie die **TL/NS**-Taste.
- (2) Wählen Sie „1 ORDNER ANLEGEN“. Das Fenster für die Eingabe des Ordnernamen wird angezeigt.
- (3) Geben Sie den erforderlichen Ordnernamen ein und betätigen Sie die Taste **TL/NS**.
Wählen Sie die **ESC/CANCEL**-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

■ Ordner auswählen

Vorgehensweise

- (1) Wählen Sie die Taste „3 ORDNERSTEUERUNG“ im SD-KARTEN-Modus und die **[TL/NS]**-Taste und das Fenster ORDNERSTEUERUNG wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie „2 ORDNER WÄHLEN“. Die Liste des Ordnernamen wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie den erforderlichen Ordnernamen aus der Liste und betätigen Sie **[TL/NS]**.
Die **[ESC/CANCEL]**-Taste drücken, um den Vorgang abubrechen.

■ Daten sichern

Umsatzdaten, E-Journaldaten oder Programmdateien können auf einer SD-Karte gesichert werden.

Vorgehensweise

- (1) Wählen Sie „1 SICHERN“ im SD-KARTENMODUS. Das Auswahlfenster „SICHERN " oder „SICHERN F.ONLINE" wird angezeigt.
 - 1.SICHERN: Sichert die Daten
 - 2.SICHERN F.ONLINE: Sichert Daten, fügt bestehenden Dateien Daten hinzu und löscht die Daten aus der Registrierkasse

Wählen Sie die Option „SICHERN“ oder „SICHERN F.ONLINE“ und drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste. Die folgende Auswahlliste wird angezeigt. (Wenn Sie „SICHERN F. ONLINE“ gewählt haben, wird nur „EJ-DATEN“ eingeblendet.)

Text	Datenliste
UMSATZDATEN	Umsatzdaten (CSV-Format)
E-JOURNALDATEN	Elektronische Journaldaten
IND. PROG.DATEN	Auswahl der einzelnen Programmdateien: WARENGRUPPEN ARTIKEL GRAPHIC LOGO LOGOTEXT MEHRWERTSTEUER
ALLE PROG.DATEN	Alle Programmdateien
GESAMT RAM DATEN	Alle RAM-Daten

- (2) Wählen Sie das Datenmenü aus der Liste und drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste; das Bestätigungsfenster wird angezeigt.
Wählen Sie [OK], um die gewünschte Datei zu sichern, und drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste.
Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie ABBRECHEN und drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste.

■ Daten laden

Die Programmdateien können von einer SD-Karte geladen werden.

Vorgehensweise

(1) Wählen Sie „2 LADEN“ im SD-KARTENMODUS und drücken Sie die **TL/NS**-Taste. Die folgende Auswahlliste wird angezeigt.

Text	Datenliste
IND. PROG.DATEN	Auswahl der einzelnen Programmdateien: WARENGRUPPEN ARTIKEL GRAPHIC LOGO LOGOTEXT MEHRWERTSTEUER
ALLE PROG.DATEN	Alle Programmdateien
GESAMT RAM DATEN *	Alle RAM-Daten

(2) Wählen Sie das Datenmenü aus der Liste und drücken Sie die **TL/NS**-Taste; das Bestätigungsfenster wird angezeigt.

Wählen Sie **[OK]**, um die gewünschte Programmdatei zu laden und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie **ABBRECHEN** und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

* Wenn „GESAMT RAM DATEN“ ausgewählt wurde, setzt die Registrierkasse das Programm, nachdem alle RAM-DATEN geladen sind, zurück.

HINWEIS *Der Ladevorgang muss umsichtig ausgeführt werden, die Umsatzdaten und/oder die Programmierdateien werden mit den Backup-Daten gespeichert.*

■ Elektronisches Journal

Diese Funktion dient dazu, Journaldaten in der elektronischen Journaldatei (Speicher) zu protokollieren.

• Aufzeichnung von Daten

Die Registrierkasse legt die Journaldatenausgabe in allen Betriebsarten in der Datei des elektronischen Journals ab.

• Berichtsausgabe (X-Bericht)

Die Journaldaten (im normalen Journalformat) in der elektronischen Journaldatei können ausgedruckt werden.

Bedienvorgang: Wählen Sie die Abruffunktion „E-JOURNAL“ im X1/Z1- oder OPXZ-Modus (nur Drucken).

Die Verwendung von Filterfunktionen ist möglich (fortlaufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienernummer).

FORTLAUFENDE NR: ALLE oder BEREICH (Festlegung der fortlaufenden Start-/End-Nr.)

DATUM: ALLE oder BEREICH (Festlegung von Start-/End-Datum.)

UHRZEIT: ALLE oder BEREICH (Festlegung von Start-/End-Uhrzeit.)

BEDIENER: ALLE oder INDIVIDUELL (Festlegung der Bedienernummer)

• Nullstellung (Z-Bericht)

Es ist möglich, einen Nullstellungsbericht der Journaldaten in der elektronischen Journaldatei auszudrucken.

Bedienvorgang: Wählen Sie die „NULLSTELLUNG“ und „E.JOURNAL“ im X1/Z1- oder OPXZ-Modus.

Die Filterfunktionen (fortlaufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienernummer) können nicht verwendet werden.

12 EURO-Übergangsfunktion

Grundsätzlich lässt sich die Registrierkasse durch Ausführung der Funktion „EURO STATUS“ im X2/Z2-Modus bei Einführung des EURO automatisch auf EURO umstellen. Allerdings sind dabei im Einzelfall u. U. mehrere Optionen einzustellen. Die erforderlichen Einstellungen sorgfältig ausführen

EURO-Status:

Sie haben die Wahl unter den 4 Statustypen (A), (B), (C) und (D). Dabei ist der Statustyp jeweils wie folgt zu wählen. Typ (A) ist der Grundstatus (Anfangsstatus).

Von Typ (A) — wählbar —> Typ (B), (C), oder (D)

Von Typ (B) — wählbar —> Typ (C), (D)

Von Typ (C) — wählbar —> Typ (D)

	Posten	Typ (B)	Typ (C)	Typ (D)
1	Genereller Z1-Bericht	AUSGABE	AUSGABE	AUSGABE
2	Genereller Z2-Bericht	AUSGABE	AUSGABE	AUSGABE
3	GT1/2/3 & Schulungsgesamtsumme	—	LÖSCHEN	LÖSCHEN
4	Einzelpreis von DEPT/PLU konvertieren*	—	KONVERTIERUNG	KONVERTIERUNG
5	EX1 BETRAGSAUSDRUCK FÜR GESAMTBETRAG UND WECHSELGELD	„JA“	„JA“	„NEIN“
6	EX1 BERECHNUNGSMETHODE	TEILUNG	„MULTI.“	„MULTI.“
7	EX1 Landeswährungssymbol	[EURO]	Das momentane Landeswährungs-: Symbol	—
8	EX1 TAB	“2”	Momentaner	—
9	Landeswährungssymbol	—	[EURO]	[EURO]
10	Inland-Tabulator	—	“2”	“2”
11	RundungsSYSTEM (Dänemark/Schweden/Normal)	—	„Normal“:	„Normal“:
12	Auf-/Abrundung der Einerstelle des BETRAGS.	—	„Nein“	„Nein“
13	Unterste Eingabenbeschränkung des Artikels	—	„Beliebig“	„Beliebig“
14	Unterste Eingabenbeschränkung der Bezahlung	—	„Beliebig“	„Beliebig“
15	Differenzspeicherung	—	„Nein“	„Nein“
16	Rundung der Fremdwährung für EX1	ABRUNDEN (4AB-5AUF)	ABRUNDEN (4AB-5AUF)	ABRUNDEN (4AB-5AUF)

Bei den markierten Posten “—” handelt es sich um die verbliebenen aktuellen Daten.

*: Der Standardkurs unter Fremdwährung 1 dient als Umrechnungskurs, und das Berechnungsverfahren ist auf „TEILUNG“ eingestellt. Nach der Umrechnung wird die Meldung „PREIS KONVERT.“ auf dem Bericht ausgedruckt.

Einstellung von Datum und Uhrzeit für die automatische EURO-Umstellung

Um sicherzugehen, dass die Währungsumstellung automatisch erfolgt, lassen sich Datum und Uhrzeit für die automatische EURO-Umstellung programmieren. Ab zehn Tagen vor dem eingestellten Datum (Stichtag) wird die Zahl der jeweils verbleibenden Tage ganz unten auf dem täglichen Gesamt-Nullstellungsbericht ausgedruckt.

BAR IN LADE	*191.00
SCHECK LADE	*10.00
BAR/SCHK LAD	*201.00
SCHECKWECHS.	*4.00

EURO START	
01/06/2015 10:00	
TAGE BIS EURO	<10>

Datum- und Uhrzeit werden nach erfolgter automatischer Währungsumstellung rückgesetzt und lassen sich dann erneut für die nächste automatische Umstellungsfunktion programmieren.

Außerdem lässt sich die automatische EURO-Umstellung auch zwingend vorschreiben. Bei Eintritt des oben angegebenen Stichtags bzw. einer Registrierung im REG/MGR-Modus wird die Fehlermeldung „EUROWECHSEL EINGABE ZWANG“ angezeigt. Erst nach dieser Operation ist dann der Betrieb im REG/MGR-Modus möglich.

Automatische EURO-Umstellung

1. Wählen Sie „5 X2/Z2-MODUS“.
2. Wählen Sie Option „3 EURO STATUS“ aus dem Menü
3. Wählen Sie anhand der Tabelle auf der vorhergehenden Seite den gewünschten Status (B, C oder D). Schalten Sie mit der -Taste zwischen den Optionen um. Beachten Sie bitte unbedingt, dass nach erfolgter Statuswahl ein Rückschalten auf frühere Stauseinstellungen nicht mehr möglich ist.

Wichtiger Hinweis

Bei manchen Tasten (z.B. und) sowie bei der Einstellung von Höchstgrenzen) erfolgt keine automatische Umstellung. In diesem Fall müssen die Prozentsätze oder die Beträge im PGM-Modus nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung geändert werden, so dass sie auf den EURO-Beträgen basieren.

HINWEIS 1) Allgemeinen Z1-Bericht erstellen. 2) Allgemeinen Z2-Bericht erstellen. 3) GT1/2/3 und Training GT löschen. 4) Den Einzelpreis von DEPT/PLU von LOKALER Währung auf EURO konvertieren. Liegt der neue Einzelpreis über den max. Stellen, wird der Preis als „0.00“ eingegeben. 5) PGM-Funktion „EX1 AUSDRUCK DES BETRAGS FÜR GESAMTBETRAG UND WECHSELGELD JA/NEIN“. 6) Die PGM-Funktion „EX1 BERECHUNGSMETHODE TEILUNG/MULTIPLIKATION“. 7) „EX1 Währungssymbol“ als geeignete Daten eingeben. 8) „EX1 TAB“ als geeignete Daten eingeben. 9) „Inlandswährungssymbol“ als EURO SYMBOL eingeben. 10) „Inlands-TAB“ als „2“ eingeben. 11) RundungsSYSTEM (Dänemark/Schweden/Normal) als „Normal“ eingeben. 12) „Auf-/Abrundung der Einerstelle des BETRAGS“ als „Nein“ eingeben. 13) „Unterste Eingabenbeschränkung des Artikels“ als „Beliebig“ eingeben. 14) „Unterste Eingabenbeschränkung der Bezahlung“ als „Beliebig“ eingeben. 15) „Differenzspeicher“ als „Nein“ eingeben. 16) „Rundung der Fremdwährung für EX“ als „Abrunden (4-AB, 5-AUF)“ eingeben. (EURO-Regelung)

HINWEIS Mit diesem Job kann die zusätzliche EURO-Funktion nicht eingestellt werden. Alle Posten müssen nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung einzeln programmiert werden. 1) Kurs Fremdwährung 1-(2) „Scheck, Kredit-Operation für Fremdwährung 1 — JA/NEIN“.

Bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten in der Registrierkasse erhalten.

- Bei einem Stromausfall während einer Registrierung bzw. im Bereitschaftsbetrieb schaltet die Registrierkasse nach Wiederherstellung der Stromversorgung wieder auf Normalbetrieb zurück.
- Kommt es während eines Druckvorgangs zum Stromausfall, so wird der Druckvorgang nach Wiederherstellung der Stromversorgung von der Registrierkasse fortgesetzt.

Bei Druckerfehlern

Wenn die Papierrolle des Druckers zu Ende geht, bleibt dieser stehen, und auf dem Display erscheint die Meldung „KEIN PAPIER“. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Setzen Sie in diesem Fall eine neue Papierrolle ein (siehe hierzu „Austausch der Papierrolle“ in diesem Kapitel), und drücken Sie dann die **[CL]**-Taste. Der Drucker druckt das Stromausfall-Symbol und setzt den Druckvorgang fort.

Bei Abheben des Druckkopfs von der Walze bleibt der Drucker stehen, und die Meldung „KEIN PAPIER“ erscheint auf dem Display. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Drücken Sie den Druckwalzenarm nach unten, bis dieser einrastet, und drücken Sie die **[CL]**-Taste. Der Drucker druckt das Stromausfall-Symbol und setzt den Druckvorgang fort.

Hinweise für den Umgang mit Drucker und Thermopapier

■ Hinweise für den Umgang mit dem Drucker

- Vermeiden Sie folgende Aufstellumgebungen:
 - Orte mit hoher Staub
 - Feuchtigkeitsbelastung direkte Sonneneinstrahlung
 - Auftreten von Eisenstaub (das Gerät enthält einen Dauer- und einen Elektromagneten).
- Niemals das Papier herausziehen, wenn der Druckwalzenarm anliegt. Erst den Druckwalzenarm abheben und dann das Papier entfernen.
- Oberfläche des Druckkopfes und der Druckwalze niemals mit den Fingern berühren.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier

- Nur von SHARP empfohlenes Papier verwenden.
- Papier unbedingt erst dann auspacken, wenn es auch tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Papier nicht an staubigen und feuchten Orten lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Der ausgedruckte Text auf dem Papier kann bei folgenden Bedingungen verblassen:
 - Hohe Feuchtigkeits- und Temperaturbelastung
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Kontakt mit Klebstoff, Lackverdünner oder frisch kopierten Blaupausen.
 - Reibungswärme z.B. durch Kratzen oder ähnliches.
 - Kontakt mit Radiergummi oder Klebeband.
- Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Thermopapier um. Werden permanente Buchführungsunterlagen benötigt, so machen Sie bitte Fotokopien der Ausdrucke.

Batterien einsetzen

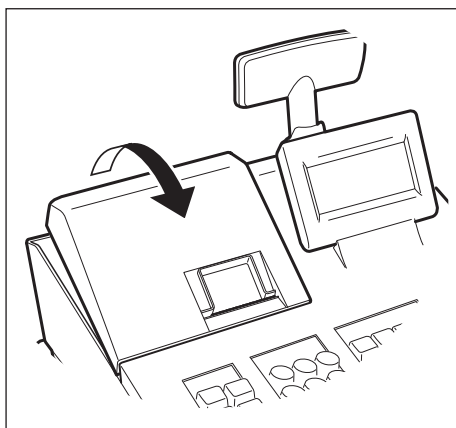
Bei schwacher Batteriespannung zeigt die Registrierkasse die Warnmeldung „BATTERIE SCHWACH“ an. Bei erschöpften oder fehlenden Batterien zeigt die Registrierkasse die Warnmeldung „KEINE BATTERIEN“ an.

Sind keine Batterien vorhanden, umgehend zwei neue LR6-Batterien (Größe „AA“) einsetzen. Sind bereits Batterien eingesetzt, diese sobald wie möglich gegen neue austauschen. Wird das Netzkabel bei verbrauchten oder fehlenden Batterien abgezogen oder fällt der Strom aus, werden alle programmierten Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt, und alle gespeicherten Daten werden gelöscht.

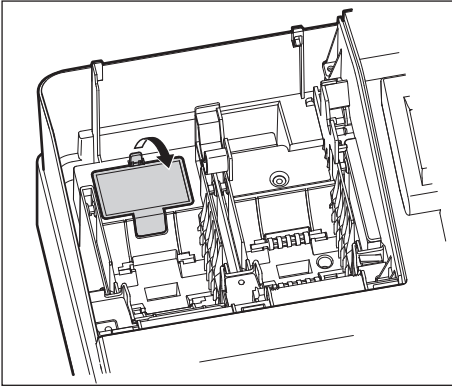
HINWEIS Die unsachgemäße Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass diese bersten oder auslaufen, wodurch das Innere der Registrierkasse beschädigt werden kann. Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Achten Sie darauf, dass die positiven (+) und negativen (-) Pole der Batterien richtig ausgerichtet sind.
- Niemals Batterien unterschiedlichen Typs zusammen verwenden.
- Niemals alte und neue Batterien gemeinsam verwenden.
- Lassen Sie verbrauchte Batterien niemals im Batteriefach.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie die Registrierkasse über längere Zeit nicht benutzen wollen.
- Sollte eine Batterie auslaufen, unverzüglich das Batteriefach reinigen. Achten Sie darauf, dass die Batterieflüssigkeit nicht mit Ihrer Haut in Berührung kommt.
- Bei Verwendung falscher Batterien besteht Explosionsgefahr.
- Verbrauchte Batterien nach den in Ihrem Land geltenden Vorschriften entsorgen.

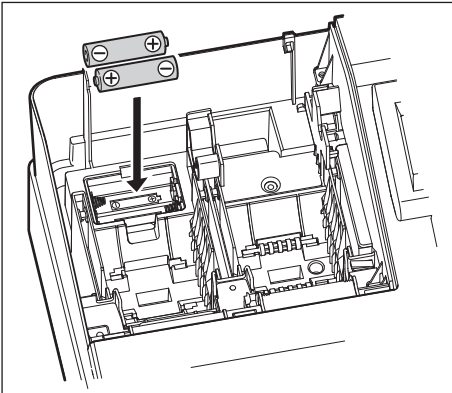
Austausch



1. Stellen Sie sicher, dass die Registrierkasse an eine Steckdose angeschlossen ist.
2. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.



- 3.** Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, und entfernen Sie die alten Batterien.



- 4.** Setzen Sie zwei neue LR6-Batterien (Größe „AA“) in das Batteriefach ein.

- 5.** Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

- 6.** Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.

Austausch der Papierrolle

■ Papierspezifikationen

Unbedingt nur von SHARP empfohlene Papierrollen verwenden. Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau und damit u.U. zum Ausfall der Registrierkasse führen.

Papierspezifikationen

- Papierbreite: 57,5±0,5 mm
- Max. Außendurchmesser: 80 mm
- Qualität: hohe Qualität (0,06 bis 0,08 mm Dicke)

- **Stellen Sie sicher, dass die Papierrolle vor der Inbetriebnahme der Registrierkasse eingesetzt ist. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen kommen.**

Papierrolle in den Drucker einsetzen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, und reißen Sie das Papierstreifenende richtig ab.

(Einsetzen der Papierrolle)

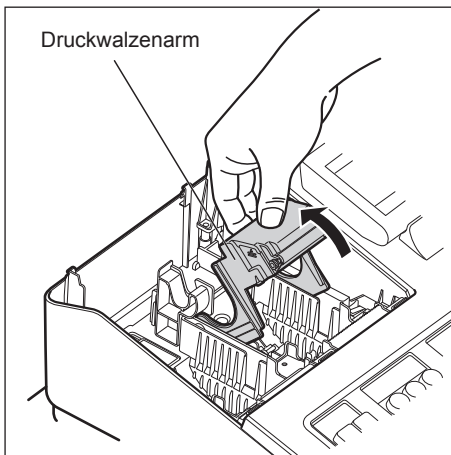


(Abschneiden des Streifenendes)

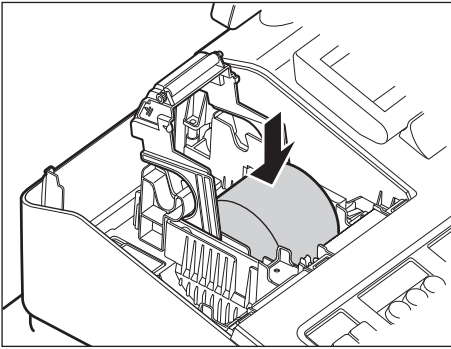


■ Einsetzen einer Papierrolle

Setzen Sie auch dann eine Papierrolle ein, wenn Sie die Registrierkasse so programmieren, dass im REG-Modus kein Kassenausdruck erfolgt.

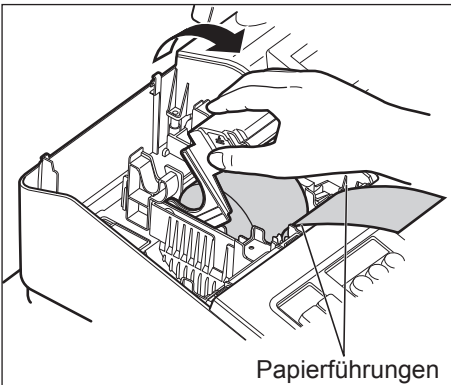


1. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.
2. Heben Sie den Druckwalzenarm ab.



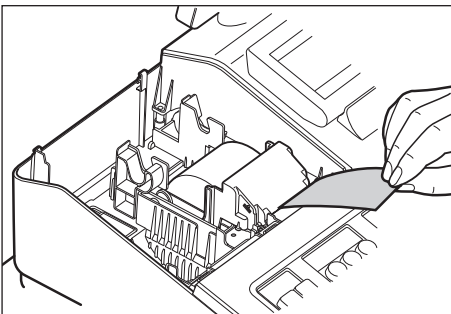
3. Setzen Sie die Papierrolle richtig in die Papierrollenaufnahme ein.

HINWEIS Reißen Sie vor Einsetzen einer neuen Papierrolle in die Papierrollenaufnahme den verklebten Abschnitt ab und stellen Sie sicher, dass das abgerissene Papierende gerade ist.



4. Führen Sie das Ende des Papierstreifens entlang der Papierführungen durch, wie in der Abbildung dargestellt.
5. Halten Sie das Papier angedrückt, und schließen Sie langsam den Druckwalzenarm.

HINWEIS Falls der Thermodruckwalzenarm nicht sicher verriegelt ist, erfolgt ein fehlerhafter Ausdruck. Öffnen Sie in diesem Falle den Arm und schließen Sie diesen wieder wie oben gezeigt.



6. Reißen Sie das überschüssige Papier ab und bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.

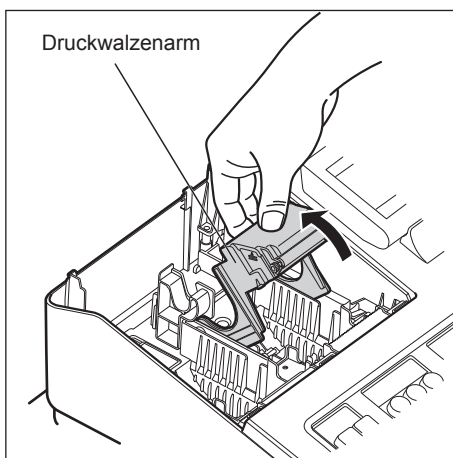
7. Drücken Sie die **RECEIPT**-Taste damit der Papierstreifen an der Druckwerkabdeckung austritt und sauberes Papier erscheint.

HINWEIS Falls das Ende des Papierstreifens nicht austritt, nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab, und führen Sie das Ende des Papierstreifens zwischen der Bonabreissklinge und der Papierführung der Druckwerkabdeckung durch; schließen Sie danach erneut die Druckwerkabdeckung.

■ Entfernen der Kassenbonnrolle

Rote Streifen weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muss dann durch eine neue ersetzt werden. Verwenden Sie Papier mit einer Breite von $57,5 \pm 0,5$ mm. Stellen Sie sicher, dass Sie nur von SHARP bezeichnete Papierrollen verwenden, um Papierstaus zu vermeiden.

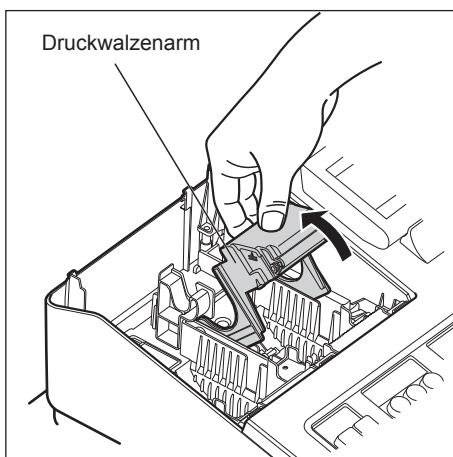
1. Vergewissern Sie sich, dass der REG Modus angewählt wurde.
2. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.
3. Heben Sie den Druckwalzenarm an.
4. Die verbleibende Papierrolle aus der Papierrollenaufnahme entfernen.
5. Setzen Sie eine neue Papierrolle wie unter „Papierrolle einsetzen“ beschrieben ein.



■ Papierstaus beheben

Vorsicht: In der Druckwerkabdeckung sitzt die Papier-Abreisskante. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht schneiden. Druckkopf nach dem Ausdruckvorgang nicht anfassen, da dieser noch immer heiß sein kann.

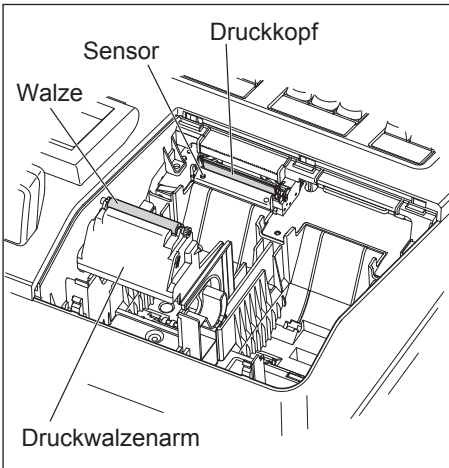
1. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.
2. Heben Sie den Druckwalzenarm an.
3. Papierstau beheben. Druckwerk auf verbleibende Papierfetzen überprüfen und diese ggf. entfernen.
4. Papierrolle wieder ordnungsgemäß wie unter „Papierrolle einsetzen“ beschrieben einsetzen.



Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Walze)

Erscheint der Ausdruck zu dunkel oder zu blass, ist der Druckkopf, der Sensor und/oder die Walze wahrscheinlich durch Papierstaub verunreinigt. Reinigen Sie diese wie folgt:

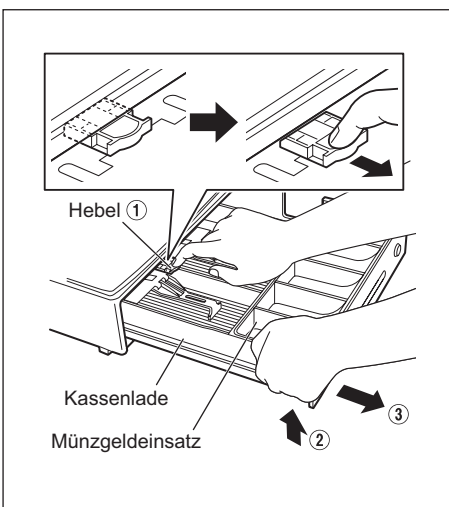
Vorsicht: Druckkopf niemals mit Werkzeugen oder harten Gegenständen berühren, da er sonst beschädigt werden kann. In der Druckwerkabdeckung sitzt die Papier-Abreisskante. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht schneiden.



1. Wählen Sie den STANDBY-Modus.
2. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.
3. Heben Sie den Druckwalzenarm ab.
4. Entfernen Sie die Papierrolle. Siehe hierzu den Abschnitt „Papierrolle entfernen“.
5. Reinigen Sie den Thermodruckkopf, die Walze und den Sensor mit einem Wattestäbchen oder einem mit Ethyl- oder Isopropyl-Alkohol getränkten weichen Tuch. Walze und Sensor auf die gleiche Weise reinigen.
6. Papierrolle wieder ordnungsgemäß wie unter „Papierrolle einsetzen“ beschrieben einsetzen.

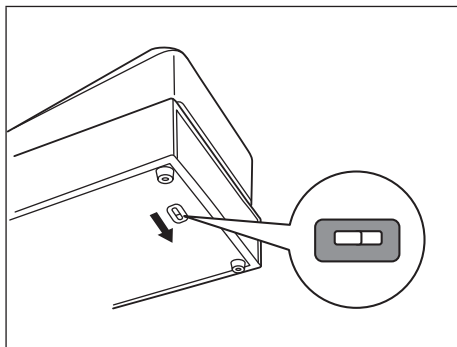
Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Kassenlade

Die Kassenlade kann aus der Registrierkasse entfernt werden. Nach Geschäftsschluss sollte der Schubladeneinsatz täglich entfernt werden, um Diebstahl vorzubeugen. Um die Schublade zu entfernen, den Hebel vollständig herausziehen, in dieser Position festhalten, die Schublade leicht anheben und herausnehmen. Der Münzgeldeinsatz kann herausgenommen werden.



Kassenlade von Hand öffnen

Die Kassenlade öffnet sich normalerweise automatisch. Bei einem Stromausfall oder einer Störung der Registrierkasse kann die Kassenlade jedoch von Hand geöffnet werden. Hierzu den Hebel an der Unterseite der Registrierkasse in Pfeilrichtung drücken (siehe Abbildung unten). Die Kassenlade öffnet sich nicht, wenn sie abgeschlossen ist.

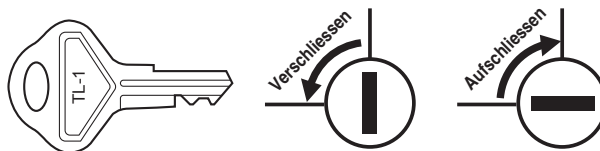


Kassenladen-Schlüssel

Mit diesem Schlüssel wird die Kassenlade auf- und abgeschlossen.

Zum Abschließen der Kassenlade Schlüssel 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Zum Aufschließen der Kassenlade Schlüssel 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen.



Vor Anruf beim Kundendienst

Falls Sie eines der folgenden Probleme antreffen, lesen Sie bitte zuerst weiter, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Fehler	Überprüfung
• Die Displaybeleuchtung schaltet sich nicht ein.	• Wird die elektrische Steckdose mit Strom versorgt? • Ist das Netzkabel eingesteckt oder nur locker mit der Steckdose verbunden? • Befindet sich die Registrierkasse im Stromspar-Modus?
• Das Display ist eingeschalt, aber es sind keinerlei Eingaben möglich.	• Ist der Bedienercode der Registrierkasse zugeordnet? • Befindet sich die Registrierkasse im REG-Modus?
• Keine Bonausgabe	• Ist die Bon-Papierrolle richtig eingesetzt? • Gibt es einen Papierstau? • Wurde die Kassensbonfunktion ausgeschaltet? • Ist der Thermowalzenarm sicher eingerastet?
• Ungewöhnlicher Ausdruck	• Sind Druckkopf/Sensor/Walze sauber? • Ist die Papierrolle richtig eingesetzt?

14 Technische Daten

Modell	XE-A177	
Abmessungen:	345 (W) x 390 (D) x 300 (H) mm	
Gewicht:	ca. 8,0 kg	
Stromversorgung:	Nennspannung und -frequenz	
Stromaufnahme:	Stand-by: 5,1 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50 Hz/60 Hz) 5,7 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz/60 Hz) Betrieb: max. 29,9 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50 Hz/60 Hz) max. 30,4 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz/60 Hz)	
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)	
Luftfeuchtigkeit:	20 % bis 90 %	
Display:	Bedieneranzeige:	Schwenkbares LCD 160 (B) x 64 (H) (Punkte)
	Kundenanzeige:	7-reihiges Display
Drucker	Typ:	1-Stationen-Thermodrucker
	Druckgeschwindigkeit:	Ca. 12 Zeilen/Sekunden
	Druckkapazität:	30-stellig
	Weitere Funktionen:	- Kassensbondruck EIN/AUS - Komprimierter Ausdruck für elektronische Journals
Logos:	Ausdruck grafischer Logos:	
	Größe:	130 (H) x 360 (B) Pixel Der Schwarzbereich muss weniger als 35% des Gesamtbereichs betragen.
	Ausdruck von Logo-Text:	
	Logotext für Kassensbons (max. 30 Zeichen x 6 Zeilen)	
Papierrolle:	Breite:	57,5 ± 0,5 mm
	Max. Durchmesser:	80 mm
	Qualität:	Hohe Qualität (Stärke 0,06 bis 0,08 mm)
Kassenslade:	3 Fächer für Banknoten und 7 für Münzgeld	
Lieferumfang:	Kurzanleitung:	1 Kopie
	Papierrolle:	1
	Kassensladen-Schlüssel:	2
	Batterie-Warnschild:	1

*Änderung der technischen Daten und Beschaffenheit ohne Vorankündigung vorbehalten.

Warning

This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

Achtung

Dies ist ein Gerät der Klasse A. Dieses Gerät kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Gegenmaßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Advertencia

Este es un producto de la clase A. En un ambiente doméstico es posible que este producto cause radiointerferencia. En este caso se solicita al usuario que tome medidas adecuadas.

Advertência

Este é um produto de classe A. Num ambiente doméstico este produto pode causar interferência rádio sendo que neste caso o utilizador terá que tomar medidas adequadas.

Avertissement

Ceci est un produit de Classe A. Dans un environnement domestique ce produit risque de provoquer une interférence radio, auquel cas l'utilisateur sera obligé d'observer les mesures adéquates.

Waarschuwing

Dit is een Klasse A-product. Het is mogelijk dat dit product in de huiselijke omgeving radiostoringen veroorzaakt waartegen de gebruiker afdoende maatregelen dient te nemen.

Avvertenza

Questo è un prodotto di Classe A. In un ambiente domestico questo prodotto può causare interferenze radio, nel qual caso l'utilizzatore può essere tenuto a prendere provvedimenti adeguati.

Advarsel

Dette er et klasse A produkt. I et hjemligt miljø kan produktet forårsage radio forstyrrelser, hvor brugeren kan være forpligtet til at træffe passende foranstaltninger.

Advarsel

Dette er et klasse A produkt. Innendørs kan dette produktet skape radioforstyrrelser. I så tilfelle må brukeren iverksette nødvendige tiltak.

Varoitus

Tämä on luokan A tuote. Kotiympäristössä tämä tuote saattaa aiheuttaa radiohäiriötä, jossa tapauksessa käyttäjän on ehkä ryhdyttävä tarvittaviin toimenpiteisiin.

Varning

Detta är en produkt av klass A. I hemmiljö kan produkten störa radiomottagning, i vilket fall användaren kan behöva vidta motåtgärder.

Varování

Toto je výrobek třídy A. Je-li výrobek provozován v domácím prostředí, může způsobovat radiové rušení jiných zařízení a uživatel proto musí provést odpovídající opatření.

Upozoreenje

Ovo je proizvod A klase. U domaćem okruženju ovaj proizvod može prouzročiti radio smetnje što može zahtijevati od korisnika da poduzme odgovarajuće mjere.

Varovanie

To je proizvod razreda A. V domaćem okolju lahko ta izdelek povzroči radijske motnje. V tem primeru mora uporabnik ustrezno ukrepati.

Hoiatus

Tegemist on A-klassi tootega. Kodukeskkonnas kasutamisel võib antud toode põhjustada raadiointerferentsi, mis omakorda nõuab kasutajalt sobivate meetmete rakendamist.

Προειδοποίηση

Αυτό είναι ένα προϊόν κατηγορίας Α. Σε ένα εσωτερικό περιβάλλον αυτό το προϊόν μπορεί να προκαλέσει τη ράδιο ακτινοβολία. Σε αυτή την περίπτωση ο χρήστης πρέπει να λάβει επαρκή μέτρα προστασίας.

Uwaga

Urządzenie to jest urządzeniem klasy A. W środowisku mieszkalnym może ono powodować zakłócenia radioelektryczne. W takich przypadkach można żądać od użytkownika zastosowania odpowiednich środków zaradczych.

Upozoreenje

Ovo je proizvod klase A. U kućnom okruženju ovaj proizvod može prouzrokovati radio smetnje, u tom slučaju od korisnika se zahteva da preduzme odgovarajuće mere.

Zur Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV-Vorschriften) müssen bei diesem Gerät geschirmte Schnittstellenkabel verwendet werden.

Geräuschpegel LpA: 60,7 dB(A-gewichtet)

Messung nach EN ISO 7779:2001

[Maximaler Wert bei Aufspringen der Kassenlade, LpAI: 80,4 dB(A-gewichtet)]

SHARP[®]

SHARP ELECTRONICS (Europe) Ltd.

S4 Furzeground Way, Stockley Park Uxbridge,
UB11 1 EZ, United Kingdom

SHARP CORPORATION